§. 3. Bei der Aufstellung der Abtheilungslisten ist folgendes Verfahren zu beobachten.

A. Nach Anleitung des anliegenden Formulars werden die Wähler in der Ordnung verzeichnet, daß mit dem Namen des Höchstbesteuerten angefangen wird, dann derjenige folgt, welcher nächst jenem die höchsten Steuern entrichtet, und so fort bis zu demjenigen, welcher die geringste Steuer zu zahlen hat.

Alsdann wird die Gesammtsumme aller Steuern berechnet. Die Grenze der ersten Abtheilung wird dadurch gefunden, daß man die Steuerbeträge der einzelnen Wähler so lange zusammenrechnet, bis das erste Drittheil der Gesammtsumme erreicht ist. Was von der Gesammtsumme dann noch übrig bleibt, wird in zwei Hälften getheilt. Diejenigen Wähler, welche die erste Hälfte aufbringen, bilden die zweite, und die übrigen die dritte Abtheilung.

Läßt sich, bei gleichen Steuer- oder Schätzungsbeträgen nicht entscheiden, welcher unter mehreren Wählern zu einer bestimmten Abtheilung zu rechnen ist, so giebt die alphabetische Ordnung der Familiennamen den Ausschlag.

§. 4. In Gemeinden, welche für sich einen Wahlbezirk bilden und in Wahlbezirken, welche aus mehreren Gemeinden bestehen, wird nur eine Abtheilungsliste angefertigt. Im erstern Falle stellt dieselbe die Gemeinde-Verwaltungsbehörde, im letztern der Landrath fest.

Ist aber eine Gemeinde auf Grund der §§. 5. und 6. der Verordnung in mehrere Bezirke getheilt, so wird von der Gemeinde-Verwaltungsbehörde zuvörderst eine allgemeine Abtheilungsliste für die ganze Gemeinde angelegt, und dann aus dieser für jeden einzelnen Bezirk ein Auszug gemacht, welcher für diesen Bezirk die Abtheilungsliste bildet. Deshalb ist es nöthig, in der allgemeinen Liste bei jedem Wähler die Nummer des Bezirks anzugeben.

§. 5. Steuerfreie Wähler, welche auf Grund der §§. 12. und 17. der Verordnung ihr Stimmrecht auszuüben wünschen, müssen sich bei der Behörde, welche die Wählerliste aufstellt, innerhalb einer von derselben festzusetzenden und bekannt zu machenden Frist anmelden und derselben die Grundlagen der für sie anzustellenden Steuerberechnung angeben. Unterlassen sie die Anmeldung, so werden sie nicht in die Listen aufgenommen; versäumen sie es, die Grundlagen der für sie anzustellenden Steuerberechnung rechtzeitig anzugeben, so werden sie in diejenige Abtheilung gesetzt, welche die Behörde für angemessen erachtet.

§. 6. Sowohl auf der Wählerliste als auch auf der Abtheilungsliste muß von der Behörde, welche zur Entscheidung über die Reklamationen berufen ist, noch vor dem Wahltermine bescheinigt werden, daß innerhalb der Reklamationsfrist (§§. 23. 25. der Verordnung) keine Reklamationen erhoben, oder die erhobenen erledigt sind.

B. §. 7. Aus der Abtheilungsliste des Wahlbezirks wird für jeden landwehrpflichtigen Wähler, welcher zur Zeit der Wahl zum Dienste einberufen ist, nach dem Muster der Anlage ein Auszug gemacht. Derselbe muß enthalten:

1. den Namen und Wohnort des Wählers,
2. den Steuerbetrag, mit welchem er zum Ansatz gekommen ist,
3. den Wahlbezirk und die Abtheilung für welche er zu wählen hat,
4. die Zahl der von der Abtheilung zu wählenden Wahlmänner.

Dieser Auszug ist dem stellvertretenden Landwehrbataillons-Kommandeur mit dem Ersuchen zu übersenden, ihn, Behufs der Ausfüllung der Namen der Wahlmänner durch die landwehrpflichtigen Wähler, an den Kommandeur desjenigen Bataillons gelangen zu lassen, zu welchem dieselben einberufen sind.

Auf demselben Wege gelangt der ausgefüllte Auszug zurück, und ist die Requisition, so wie die Erledigung derselben so zu beschleunigen, daß die ausgefüllten Auszüge noch vor dem Wahltermin in den Händen des Wahl-Kommissarius sich befinden.

Dasselbe Verfahren findet statt, wenn bei engeren Wahlen eine nochmalige Stimmenabgabe

Digitized by Google

der Landwehrmänner erforderlich werden sollte, und sind in diesem Falle auf dem Auszuge die Namen derjenigen Kandidaten zu vermerken, auf welche die Stimmgebung sich nur erstrecken darf.

§. 8. Wenn eine nach §§. 5. und 6. der Verordnung vorgenommene Eintheilung einer Gemeinde in Wahlbezirke dazu führt, daß in einem einzelnen Bezirke entweder eine Abtheilung ganz ausfällt, oder ein zu großes Mißverhältniß zwischen der Anzahl der Wähler der verschiedenen Abtheilungen des Bezirks hervortritt, so kann die Gemeinde-Verwaltungs-Behörde, von der ihr im §. 20. der Verordnung beigelegten Befugniß Gebrauch machen, und die Wähler einzelner oder aller Abtheilungen in besondere, von denen der übrigen Abtheilungen unabhängige, Wahlbezirke theilen.

Sie kann dies entweder in der Art thun, daß sie die Gemeinde zuvörderst auf Grund der §§. 5. und 6. der Verordnung in Wahlbezirke theilt, und demnächst die Anordnung trifft, daß die sämmtlichen Wähler der Gemeinde, welche der 1sten Abtheilung angehören, nicht in diesen Wahlbezirken mitwählen, sondern die auf sie fallende Anzahl der Wahlmänner in besondern Wahlbezirken wählen, in welche sie möglichst gleichmäßig vertheilt werden.

Oder die Gemeinde-Verwaltungs-Behörde kann, nach vorläufiger Eintheilung der Gemeinde in Wahlbezirke auf Grund der §§. 5. 6. der Verordnung, dieselbe Anordnung, wie sie eben in Bezug auf die Wähler der 1sten Abtheilung angedeutet worden ist, in Bezug auf die Wähler der 1sten und 2ten Abtheilung treffen, ohne daß es nöthig wäre, daß dann die Wahlbezirke der 1sten Abtheilung mit denen der 2ten zusammen fallen.

Endlich kann die Gemeinde-Verwaltungs-Behörde von einer Eintheilung der Gemeinde in Wahlbezirke auf Grund der §§. 5. und 6. der Verordnung ganz absehn, und die Wahlbezirke für die Wähler jeder Abtheilung besonders festsetzen.

§. 9. Jeder in Gemäßheit des §. 20. der Verordnung oder des §. 8. des Reglements gebildete Wahlbezirk muß einen Wahlvorstand haben, der so zusammengesetzt ist, wie es der §. 27. der Verordnung vorschreibt.

§. 10. Die Wähler des Wahlbezirks werden zu einer bestimmten Stunde des Tages der Wahl zusammenberufen.

In Wahlbezirken, welche aus mehreren Ortschaften bestehen, kann der Wahlvorsteher, um die Wähler der Nothwendigkeit zu überheben, einen weiten Weg zurückzulegen, oder viel Zeit zu verlieren, in Gemäßheit des §. 28. der Verordnung, Wahlversammlungen an verschiedenen Stellen des Wahlbezirks, und selbst für jede einzelne Ortschaft ansetzen.

Es ist ihm zur Ausführung dieser Maaßregeln ein Zeitraum von höchsten 3 Tagen incl. des vom Minister des Innern bestimmten Tages der Wahl gestattet. In einer gleichen Frist ist die etwa erforderlich werdende engere Wahl (§. 16. des Reglements) zu bewirken.

Der Wahlvorsteher ernennt in diesem Falle an jedem Orte, wo er eine Wahlversammlung abhält, neue Beisitzer, erforderlichen Falls auch einen neuen Protokollführer.

Vor dem Wahlvorstande desjenigen Ortes, wo die letzte Wahlversammlung stattfindet, wird die Wahlhandlung abgeschlossen und das Resultat verkündet.

§. 11. Die Wahlverhandlung wird mit Vorlesung der §§. 27 — 35 der Verordnung und der §§. 11 — 19. dieses Reglements durch den Wahlvorsteher eröffnet.

Alsdann werden die Namen aller stimmberechtigten Wähler vorgelesen.

Jeder nicht stimmberechtigte Anwesende wird zum Abtreten veranlaßt, und so die Versammlung konstituirt.

Später erscheinende Wähler melden sich bei dem Wahlvorsteher und können an den noch nicht geschlossenen Abstimmungen theilnehmen. Abwesende, mit Ausnahme der zum Dienst einberufenen Landwehrpflichtigen, können in keiner Weise durch Stellvertreter oder sonst an der Wahl theilnehmen.

Digitized by Google

§. 12. Der Wahlvorsteher ernennt den Protokollführer und die Beisitzer (§. 27. der Verordnung). Er beauftragt den Protokollführer mit Eintragung der Wahlstimmen in die Abtheilungsliste.

§. 13. In Wahlbezirken, welche auf Grund der §§. 5. und 6. der Verordnung gebildet sind, wählt die dritte Abtheilung zuerst, die erste zuletzt. Sobald die Wahlverhandlung einer Abtheilung geschlossen ist, werden die Mitglieder derselben entlassen.

§. 14. Der Protokollführer ruft die Namen der Wähler in der Folge, wie sie in der Abtheilungsliste verzeichnet sind, auf. Jeder Aufgerufene tritt an den zwischen der Versammlung und dem Wahlvorsteher aufgestellten Tisch und nennt, unter genauer Bezeichnung, den Namen des Wählers, welchem er seine Stimme geben will. Sind zwei Wahlmänner zu wählen, so nennt er gleich zwei Namen. Diese trägt der Protokollführer neben den Namen des Wählers, und in Gegenwart desselben, in die Abtheilungsliste ein, oder läßt sie, wenn derselbe es wünscht, von dem Wähler selst eintragen.

§. 15. Die Wahl erfolgt nach absoluter Mehrheit der Stimmenden.

Ungültig sind, außer dem Fall des §. 30. der Verordnung, solche Wahlstimmen, welche auf andere, als die nach §. 32. der Verordnung oder §. 16. des Reglements wählbaren Personen fallen.

Ueber die Gültigkeit einzelner Wahlstimmen entscheidet der Wahlvorstand.

§. 16. So weit sich bei der ersten oder einer folgenden Abstimmung absolute Stimmenmehrheit nicht ergiebt, kommen diejenigen, welche die meisten Stimmen haben, in doppelter Anzahl der noch zu wählenden Wahlmänner auf die engere Wahl.

Wenn bei einer Abstimmung die absolute Stimmenmehrheit auf mehrere, als die noch zu wählenden Wahlmänner gefallen ist, so sind diejenigen derselben gewählt, welche die höchste Stimmenzahl haben.

Bei Stimmengleichheit entscheidet das Loos, welches durch die Hand des Vorstehers gezogen wird.

§. 17. Sowohl bei der ersten, wie bei der engeren Wahl, ist die Abgabe der Stimmen seitens der zum Dienst einberufenen Landwehrmänner Behufs Abschließung der Wahlhandlung nur dann abzuwarten, oder einzuholen, wenn die fehlenden Stimmen noch einen entscheidenden Einfluß auf den Ausfall der Wahl haben können. In diesem Falle ist die Wahl erst dann abzuschließen, wenn die Stimmen der Landwehrmämner eingegangen sind.

§. 18. Die gewählten Wahlmänner müssen sich, wenn sie im Wahltermine anwesend sind, sofort, sonst binnen drei Tagen, nachdem ihnen die Wahl angezeigt ist, erklären, ob sie dieselbe annehmen und, wenn sie in mehreren Abtheilungen (resp. im Falle des §. 8. des Reglements in mehreren Bezirken) gewählt sind, für welche derselben sie annehmen wollen.

Annahme unter Protest oder Vorbehalt, so wie das Ausbleiben der Erklärung binnen drei Tagen, gilt als Ablehnung.

Jede Ablehnung hat für die Abtheilung (resp. im Falle des §. 8. des Reglements für den Bezirk) eine neue Wahl zur Folge.

§. 19. Ueber die Wahlhandlung ist ein Protokoll nach dem anliegenden Formular aufzunehmen.

Diese §§. sind im Termine zur Wahl der Wahlmänner zu verlesen.

C. §. 20. Die Ober-Präsidenten haben sofort die Wahlkreise für die Wahl der Abgeordneten, die Wahl-Kommissäre und die Wahlorte zu bestimmen, auch davon, daß dies geschehen, die Wahlvorsteher zu benachrichtigen.

§. 21. Die Wahlvorsteher reichen die Wahl-Protokolle dem Wahl-Kommissar ein.

Der Wahl-Kommissar stellt aus den eingereichten Wahl-Protokollen ein Verzeichniß der Wahlmänner seines Wahlbezirks auf und ladet dieselben schriftlich zur Wahl des Abgeordneten ein.

Digitized by Google

§. 22. Die Wahl-Verhandlung wird mit Vorlesung der §§. 37. bis 42. der Verordnung, so wie der §§. 22. bis 26. dieses Reglements eröffnet.

Im Uebrigen kommen die Bestimmungen des §. 11. dieses Reglements zur Anwendung.

§. 23. Der Abgeordnete wird in der Art gewählt, daß jeder aufgerufene Wahlmann den Namen desjenigen nennt, dem er seine Stimme giebt.

Den vom Wahlmann genannten Namen trägt der Protokollführer neben den Namen des Wahlmannes in die Wahlmännerliste ein, wenn der Wahlmann nicht verlangt, den Namen selbst einzutragen.

§. 24. Hat sich auf keinen Kandidaten die absolute Stimmenmehrheit vereinigt, so wird zu einer weiteren Abstimmung geschritten.

Dabei kann keinem Kandidaten die Stimme gegeben werden, welcher bei der ersten Abstimmung keine oder nur eine Stimme gehabt hat.

Die zweite Abstimmung wird unter den übrigen Kandidaten in derselben Weise wie die erste vorgenommen.

Jede Wahlstimme, welche auf einen anderen, als die in der Wahl gebliebenen Kandidaten fällt, ist ungültig.

Wenn auch die zweite Abstimmung keine absolute Mehrheit ergiebt, so fällt in jeder der folgenden Abstimmungen derjenige, welcher die wenigsten Stimmen hatte, aus der Wahl, bis die absolute Mehrheit sich auf einen Kandidaten vereinigt hat.

Stehen sich mehrere in der geringsten Stimmenzahl gleich, so entscheidet das Loos, welcher aus der Wahl fällt.

Wenn die Abstimmung nur zwischen zwei Kandidaten noch stattfindet, und jeder derselben die Hälfte der gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat, entscheidet ebenfalls das Loos.

In beiden Fällen ist das Loos durch die Hand des Wahl-Kommissars zu ziehen.

§. 25. Ueber die Gültigkeit einzelner Wahlstimmen entscheidet der Wahlvorstand.

§. 26. Der Gewählte ist von der auf ihn gefallenen Wahl durch den Wahl-Kommissar in Kenntniß zu setzen und zur Erklärung über die Annahme derselben, so wie zum Nachweise, daß er nach §. 41 der Verordnung wählbar ist, aufzufordern.

Annahme unter Proteste oder Vorbehalt, so wie das Ausbleiben der Erklärung binnen 8 Tagen von der Zustellung der Benachrichtigung, gilt als Ablehnung.

In Fällen der Ablehnung oder Nicht-Wählbarkeit hat der Ober-Präsident sofort eine neue Wahl zu veranlassen.

§. 27. Sämmtliche Verhandlungen, sowohl über die Wahl der Wahlmänner, als die Wahl des Abgeordneten werden von dem Wahl-Kommissar dem Ober-Präsidenten gehörig geheftet eingereicht, welcher dieselben dem Minister des Innern zur weitern Veranlassung vorzulegen hat.

Berlin, den 4. Dezember 1849.

Königliches Staats-Ministerium.

(gez.) Graf von Brandenburg. von Ladenberg. von Manteuffel. von Strotha. von der Heydt. von Rabe. Simons. von Schleinitz.

Digitized by Google

Anlage A.

Abtheilungs-Liste.

Fortlaufende Nummer.	Namen der Urwähler.	Betrag der Klassensteuer oder klassificirten Steuer, oder directen Communalsteuer, oder der Einschätzung. Rthlr.	Betrag der Grundsteuer. Rthlr.	Betrag der Gewerbesteuer. Rthlr.	Summa der von jedem Urwähler zu zahlenden Steuer. Rthlr.	Steuer-Betrag der Abtheilung. Rthlr.	Bemerkungen.
1.	Fabrikbesitzer Reiche	48	10	30	88		I. Abtheilung.
2.	Gutsbesitzer Sommer	24	50	.	74		
3.	Müller Richter	18	20	30	68		
4. 5.	2 Grundbes. à { 12 Rthlr. Klassen- und 20 Rthlr. Grundsteuer .	24	40	.	64	371	Von den drei, einen gleichen Steuerbetrag zahlenden Urwählern unter 7. 8. 9. gehört Clarus in diese Abtheilung, weil die Anfangsbuchstaben A. B. dem Buchstaben C. vorgehen.
6.	Gastwirth Fröhlich	12	15	10	37		
7.	Grundbesitzer Arnold	8	12	.	20		
8.	Grundbesitzer Bär	8	12	.	20		
9.	Grundbesitzer Clarus	8	12	.	20		
10—14.	5 Grundbes. à { 6 Rthlr. Klassen- und 8 Rthlr. Grundsteuer	30	40	.	70		
15. 16.	2 Gewebetreibende à { 6 Rthlr. Klassen- u. 6 Rthlr. Gewerbesteuer . . .	12	.	12	24		
17.	Metzger Koch	4	.	8	12		
18—27.	10 Grundbes. à { 4 Rthlr. Klassen- und 6 Rthlr. Grundsteuer	40	60	.	100	367	II. Abtheilung.
28.	Bäcker Lorch	4	.	6	10		
29. 30.	2 Hausirer à { 2 Rthlr. Klassen- und 6 Rthlr. Gewerbesteuer.	4	.	12	16		
31. 32.	3 Grundbesitzer à { 2 Rthlr. Klassen und 6 Rthlr. Grundsteuer	6	18	.	24		
33—45.	13 Grundbesitzer à { 3 Rthlr. Klassen und 4 Rthlr. Grundsteuer	39	52	.	91		

Digitized by Google

Fortlaufende Nummer.	Namen der Urwähler.	Betrag der Klassensteuer oder klassifizirten Steuer oder directen Communalsteuer, oder der Einschätzung. Rthl.	Betrag der Grundsteuer. Rthl.	Betrag der Gewerbesteuer. Rthl.	Summa der von jedem Urwähler zu zahlenden Steuer. Rthl.	Steuer-Betrag der Abtheilung. Rthl.	Bemerkungen.
46—52.	7 Grundbes. à 3 Rthlr. Klassen- und 4 Rthlr. Grundsteuer	21	28	.	49		
53.	Krämer Hartlieb	3	.	4	7		
53.	Wundarzt Cramer	6	.	.	6		
55.	Beamter Lippert	6	.	.	6		
56—75.	20 Grundbes. à 2 Rthlr. Klassen- und 3 Rthlr. Grundsteuer	40	60	.	100		
76—78.	3 Pächter à 4 Rthlr. Klassensteuer .	12	.	.	12		
79—81.	3 Pächter à 3 Rthlr. Klassen- und 1 Rthlr. Grundsteuer .	9	3	.	12		III. Abtheilung.
82—89.	8 Tagelöhner m. Grundbesitz à 2 Rthlr. Klassen- u. 2 Rthlr. Grundsteuer	16	16	.	32	361	
90.	Meyer	3	.	.	3		
91—120.	30 Hausbesitz. à 1 Rthlr. Klassen- und 1½ Rthlr. Grundsteuer	30	45	.	75		
121. 122.	2 Pächter à 2 Rthlr. Klassensteuer .	4	.	.	4		
123—152.	30 Tagelöhner à 1 Rthlr. Klassensteuer	30	.	.	30		
153—252.	50 Fabrikarbeiter, Gesellen und Dienstboten à ½ Rthlr.	25	.	.	25		
	Summa	494	493	112	1099⅓		
	Davon ein Drittheil	.	.	.	366		

Anlage B.

Der Landwehrmann aus welcher in dem
aus den Ortschaften den Straßen
bestehenden Wahlbezirke, Wähler ist: und folgende Steuern zahlt:
a) an Klassensteuer b) an Grundsteuer c) an Gewerbesteuer
d) e) f)
wählt in der ten
Abtheilung dieses Wahl-Bezirks, und hat aus der Zahl der Wähler dieses Bezirks
Wahlmann (Wahlmänner) zu wählen.

Digitized by Google

Ich wähle zum Wahlmann (zu Wahlmännern): 1. den 2. den
den ten 1850.

(Unterschrift)

Die Richtigkeit der Unterschrift bezeugt:

Compagnieführer.

Anlage C.

Verhandelt . . . . . den ten . . . . 1850.

In dem auf heute zur Wahl von . . Wahlmännern für den Wahlbezirk . . . . anberaumten Termine wurde die Verhandlung von dem Wahlvorsteher durch Vorlesung der §§. 27 bis 35 der Verordnung vom 26. November v. J. und der §§. 11 bis 19 des Reglements vom 4. Dezember v. J. eröffnet.

Sodann wurden die Wähler des Bezirks in der Reihenfolge verlesen, wie sie in der anliegenden Abtheilungsliste verzeichnet sind.

Der Wahlvorsteher eröffnete der Versammlung, daß er zum Protokollführer den
und zu Beisitzern die 1. . . . . 2. . . . 3. . . . 4. . . . 5. . . .
6 . . . hiermit ernenne. Er verpflichtete dieselben mittelst Handschlags an Eides Statt.

Der Protokollführer rief hierauf die Namen der Wähler der

dritten Abtheilung

zu Abgabe ihrer Stimmen nach einander auf. Die Aufgerufenen traten an den Tisch und nannten jeder einzeln

den Namen desjenigen Wählers, welchem sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten
die Namen derjenigen beiden Wähler, welchen sie ihre Stimme zu Wahlmännern geben wollten.

Der Protokollführer trug diese Namen in die Abtheilungsliste neben den Namen der stimmenden Wähler ein, oder ließ sie von den Wählern, die solches wünschten, selbst eintragen.

Dienste eintreten, aus dem Beurlaubtenstande zum stehenden Heere übergehen, oder keine Landwehrmänner mehr sind.

Eben so trug er die Namen, welche von auswärts stehenden Landwehrmännern bereits genannt waren, nach Vorlesung des ausgefüllten Auszuges, in welchem dieselben verzeichnet waren, in die Abtheilungsliste neben den Namen jener Landwehrmänner ein.

Nach Beendigung dieses Geschäfts fragte der Wahlvorsteher, ob noch ein Wähler der dritten Abtheilung seine Stimme abzugeben habe. Als sich Niemand weiter meldete, erklärte er die Abstimmung für geschlossen.

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . . Für ungültig erklärte Stimmen waren vorhanden . . . .

Die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . . .

Es haben erhalten 1. . . . Stimmen, 2. . . . Stimmen, 3. . . . Stimmen, 4. . . . . Stimmen, 5. . . . Stimmen, 6. . . . Stimmen, 7. . . . Stimmen, 8. . . . Stimmen, 9. . . . Stimmen, 10. . . . Stimmen, 11. . . . Stimmen, 12. . . . Stimmen.

Wahlmann sind, wenn durch Ausscheiden, Eintritt in den Beurlaubtenstand, Uebertritt in die Landwehr, Eintritt in den stehenden Heeresdienst, Verlust der Wählbarkeit oder Tod

Da . . . . . die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde er als zum Wahlmann gewählt der Versammlung bekannt gemacht, erklärte, da er in der Versammlung anwesend war, auf Befragen, daß er die Wahl annehme und unterschrieb zum Zeichen dessen.

Digitized by Google

wird durchstrichen, wenn nur 1 Wahlmann zu wählen ist.

Da

1. . . . . 2. . . . . .

die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten haben, so wurden dieselben als zu Wahlmännern gewählt der Versammlung bekannt gemacht und sie erklärten, da sie in der Versammlung anwesend waren, auf Befragen, daß sie die Wahl annähmen und unterschrieben zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn keine engere Wahl erforderlich ist.

Da hiernach keiner die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde nach den Bestimmungen des §. 16 des Reglements zu einer engern Wahl geschritten, und da die Abtheilung 2 (1) Wahlmänner zu wählen hat, kamen nur diejenigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche die meisten Stimmen gehabt hatten und zwar:

1. . . . . 2. . . . . (3.) . . . . . (4.) . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl

1. . . . Stimmen, 2. . . . Stimmen, (3.) . . . Stimmen, (4) . . . Stimmen.

Da der . . . . und der . . . . die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten { haben / hat } so { sind sie / ist er } hiernach { zu Wahlmännern / zum Wahlmann } gewählt worden und wurde (n) als solche (r) der Versammlung bekannt gemacht. Auf Befragen erklärte (n) { dieselben / derselbe } da sie in der Versammlung anwesend waren, daß { sie / er } die Wahl annehme (n) und unterschrieb (en) zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn nur 1 Wahlmann zu wählen war, oder die beiden zu wählenden Wahlmänner bei der ersten engern Wahl die absolute Stimmenmehrheit erhalten haben.

Es wurde, da noch ein Wahlmann zu wählen war, in Bezug auf diesen zur engern Wahl geschritten, und es kamen nur diejenigen 2 auf die Wahl, welche, nächst dem bereits Gewählten, die meisten Stimmen gehabt hatten, nämlich:

1. . . . . 2. . . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl

1. . . . Stimmen, 2. . . . Stimmen.

Da der . . . Stimmen erhalten hat, so ist er zum Wahlmann durch absolute Majorität gewählt, und als solcher der Versammlung bekannt gemacht worden. Da er in der Versammlung anwesend war, um die Annahme der Wahl befragt, erklärte er, dieselbe annehmen zu wollen und unterschrieb zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn dieser Fall nicht stattfindet.

Da der . . . Stimmen erhalten hat, ihm also noch 2 (3) (4) (5) . . . . zur absoluten Majorität fehlen, die Stimmen der 2 (3) (4) (5) . . . . Landwehrmänner aber noch nicht eingegangen waren, so wurde der Abschluß der Wahl ausgesetzt.

Die Wähler der dritten Abtheilung wurden in Gemäßheit des §. 13 des Reglements entlassen.

Digitized by Google

Es wurde demnächst von der

. . . . . zweiten Abtheilung . . . . . .

zur Wahl der Wahlmänner geschritten. Der Protokollführer rief die Namen der Wähler dieser Abtheilung nach einander auf. Die Aufgerufenen traten an den Tisch und nannten jeder einzeln den Namen desjenigen Wählers, welchem sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten, die Namen derjenigen beiden Wähler, welchen sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten.

Der Protokollführer trug diese Namen in die Abtheilungsliste neben den Namen der stimmenden Wähler ein, oder ließ sie von den Wählern, die solches wünschten, selbst eintragen.

wird durchstrichen, wenn keine Landwehrmänner aus dem Bezirke zum Dienste einberufen sind.

Eben so trug er die Namen, welche von auswärts stehenden Landwehrmännern bereits genannt waren, nach Vorlesung des ausgefüllten Auszuges, in welchem dieselben verzeichnet waren, in die Abtheilungsliste neben den Namen jener Landwehrmänner ein.

Nach Beendigung dieses Geschäfts fragte der Wahlvorsteher, ob noch ein Wähler der zweiten Abtheilung seine Sitmme abzugeben habe. Als sich Niemand weiter meldete, erklärte er die Abstimmung für geschlossen.

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . . für ungültig erklärte Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es haben erhalten 1. . . . . Stimmen, 2. . . . . Stimmen, 3. . . . . Stimmen, 4. . . . . Stimmen, 5. . . . . Stimmen, 6. . . . . Stimmen, 7. . . . . Stimmen, 8. . . . . Stimmen, 9. . . . . Stimmen.

wird durchstrichen, wenn zwei zu wählen sind.

Da der . . . . . die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde er, als zum Wahlmann gewählt, der Versammlung bekannt gemacht, erklärte, da er in der Versammlung anwesend war, auf Befragen, daß er die Wahl annähme und unterschrieb zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen wenn nur 1 Wahlmann zu wählen ist.

Da

1. . . . . 2. . . . . .

die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten haben, so wurden dieselben als zu Wahlmännern gewählt der Versammlung bekannt gemacht. Auf Befragen erklärten sie, da sie in der Versammlung anwesend waren, daß sie die Wahl annähmen und unterschrieben zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn keine engere

Da hiernach keiner die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde nach den Bestimmungen des §. 16 des Reglements zu einer engern Wahl geschritten und da die Abtheilung 2 (1) Wahlmänner zu wählen hat, kamen nur diejenigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche die meisten Stimmen gehabt hatten und zwar

1. . . . . 2. . . . . (3.) . . . . (4.) . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl 1. . . . Stimmen, 2. . . . Stimmen, (3.) . . . . Stimmen, (4.) . . . Stimmen.

Da der . . . und der . . . die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten {hat / haben}, so {ist er / sind sie} hiernach {zum Wahlmann / zu Wahlmännern} durch absolute Majorität gewählt worden und wurde (n) als solche (r) der Versammlung bekannt gemacht. Auf Befragen erklärte (n) {derselbe / dieselben}, da sie (er) in der Versammlung

Digitized by Google

anwesend war (en), daß sie (er) die Wahl annähme (u) und unterschrieb (en) zum Zeichen dessen.

Es wurde, da noch 1 Wahlmann zu wählen war, in Bezug auf diesen zur engern Wahl geschritten und es kamen nur diejenigen 2 auf die Wahl, welche, nächst dem bereits Gewählten, die meisten Stimmen gehabt hatten, nämlich

1. . . . . 2. . . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl 1. . . , Stimmen, 2. . . . Stimmen,

Da der . . . . . Stimmen erhalten hat, so ist er zum Wahlmann durch absolute Majorität gewählt und als solcher der Versammlung bekannt gemacht worden. Da er in der Versammlung anwesend war, um die Annahme der Wahl befragt, erklärte er die Wahl annehmen zu wollen, und unterschrieb zum Zeichen dessen.

Da der . . . . . Stimmen erhalten hat, ihm also noch 2 (3) (4) (5) zur absoluten Majorität fehlen, die Stimmen der 2 (3) (4) (5) Landwehrmänner aber noch nicht eingegangen waren, so wurde der Abschluß der Wahl ausgesetzt.

Wahl erforderlich ist. — wird durchstrichen, wenn nur 1 Wahlmann zu wählen war, oder die beiden zu wählenden Wahlmänner bei der ersten engern Wahl die absolute Stimmenmehrheit erhalten haben. — wird durchstrichen, wenn diese Wahl nicht stattfindet.

Die Wähler der zweiten Abtheilung wurden in Gemäßheit des §. 13 des Reglements entlassen.

Es wurde demnächst von der

erſten Abtheilung

zur Wahl der Wahlmänner geschritten. Der Protokollführer rief die Namen der Wähler dieser Abtheilung nach einander auf. Die Aufgerufenen traten an den Tisch und nannten jeder einzeln

den Namen desjenigen Wählers, welchem sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten

die Namen derjenigen beiden Wähler, welchen sie ihre Stimme zum Wahlmann geben wollten.

Der Protokollführer trug diese Namen in die Abtheilungsliste, neben den Namen der stimmenden Wähler ein, oder ließ sie von den Wählern, die solches wünschten, selbst eintragen.

Eben so trug er die Namen, welche von auswärts stehenden Landwehrmännern bereits genannt waren, nach Verlesung des ausgefüllten Auszuges, in welchem dieselben verzeichnet waren, in die Abtheilungsliste neben den Namen jener Landwehrmänner ein.

wird durchstrichen, wenn keine Landwehrmänner aus dem Bezirke zum Dienste einberufen sind.

Nach Beendigung dieses Geschäfts fragte der Wahlvorsteher, ob noch ein Wähler der ersten Abtheilung seine Stimme abzugeben habe. Als sich Niemand weiter meldete, erklärte er die Abstimmung für geschlossen.

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . und ist mithin die absolute Majorität . . . .

Es haben erhalten 1. . . Stimmen, 2. . . Stimmen, 3. . . Stimmen, 4. . . Stimmen, 5. . . . Stimmen, 6. . . . Stimmen, 7. . . . Stimmen, 8. . . . Stimmen.

Da der . . . . . die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde er als zum Wahlmann gewählt, der Versammlung bekannt gemacht, erklärte auf Befragen, da er in der Versammlung anwesend war, daß er die Wahl annähme und unterschrieb zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn zwei zu wählen sind.

wird durchstrichen, wenn nur ein Wahlmann zu wählen war.

Da der 1. . . . . 2. . . . . die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten haben, so wurden dieselben als zu Wahlmännern gewählt, der Versammlung bekannt gemacht. Auf Befragen erklärten sie, da sie in der Versammlung anwesend waren, daß sie die Wahl annähmen und unterschrieben zum Zeichen dessen.

Da hiernach keiner die absolute Majorität erhalten hatte, so wurde nach den Bestimmungen des §. 16. des Reglements zu einer engern Wahl geschritten und da die Abtheilung 2 (1) Wahlmänner zu wählen hat, kamen nur diejenigen 4 (2) auf die engere Wahl, welche die meisten Stimmen gehabt hatten und zwar

1. . . . . 2. . . . . (3.) . . . . (4.) . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl 1. . . . Stimmen, 2. . . . Stimmen, (3.) . . . Stimmen, (4.) . . . Stimmen.

Da der . . . . und der . . . . die meisten Stimmen und die absolute Majorität erhalten {haben / hat}, so {sind sie / ist er} hiernach {zu Wahlmännern / zum Wahlmann} durch absolute Stimmenmehrheit gewählt worden und wurde (n) als solche (r) der Versammlung bekannt gemacht. Auf Befragen erklärte (n) {dieselben / derselbe}, da sie (er) in der Versammlung anwesend war (en), daß sie (er) die Wahl annähme (n) und unterschrieb (en) zum Zeichen dessen.

wird durchstrichen, wenn nur 1 Wahlmann zu wählen war, oder die beiden ersten engern Wahlmänner bei der ersten engern Wahl die absolute Stimmenmehrheit erhalten haben.

Es wurde, da noch ein Wahlmann zu wählen war, in Bezug auf diesen zur engern Wahl geschritten und es kamen nur diejenigen 2 auf die Wahl, welche, nächst dem bereits Gewählten, die meisten Stimmen gehabt hatten, nämlich:

1. . . . . 2. . . . . .

Die Zahl der Stimmenden betrug . . . ungültige Stimmen waren vorhanden . . . die Zahl der gültigen Stimmen beträgt also . . . . und ist mithin die absolute Majorität . . .

Es erhielten bei dieser engern Wahl 1. . . . 2. . . . Stimmen.

Da der . . . . Stimmen erhalten hat, so ist er zum Wahlmann durch absolute Majorität gewählt und als solcher der Versammlung bekannt gemacht worden. Um die Annahme der Wahl befragt, erklärte er, da er in der Versammlung anwesend war, dieselbe annehmen zu wollen, und unterschrieb zum Zeichen dessen.

Da der . . . . Stimmen erhalten hat, ihm also noch 2 (3) (4) (5) zur absoluten Majorität fehlen, die Stimmen der 2 (3) (4) (5) Landwehrmänner aber noch nicht eingegangen waren, so wurde der Abschluß der Wahl ausgesetzt.

wird durchstrichen, wenn keine engere Wahl erforderlich ist.

Gegenwärtige Verhandlung ist von dem Wahlvorsteher, den Beisitzern und dem Protokollführer überall genehmigt und wie folgt vollzogen worden.

a. u. s.

Der Wahlvorsteher. Die Beisitzer, Der Protokollführer.

Vorstehendes Reglement wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Düsseldorf den 15. Dezember 1849.

Digitized by Google

Amtsblatt
der
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 86. Düsseldorf, Donnerstag, den 27. December. **1849.**

(Nr. 1865.) Die Rechnung der Rh ein. Provinzial-Feuer-Societät für 1847 betreffend.

Nach Vorschrift des §. 103 des Reglements für die Rheinische Provinzial-Feuer-Societät vom 5. Januar 1836 wird das Resultat der von der Kasse dieser Societät für das Jahr 1847 gelegten Rechnung nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Jahrgang 1847.

Soll-Einnahme. Thlr.	Sgr.	Pf.	Einnahme.	Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr.	Sgr.	Pf.
71972	16	6	A. Bestand nach der Rechnung pro 1846	71972	16	6	—	—	—
11	15	4	B. Rest-Einnahme pro 1844	3	15	7	7	29	9
223	22	3	C. „ „ „ 1845	16	22	4	206	29	11
2310	21	7	D. „ „ „ 1846	2184	12	—	126	9	7

E. Einnahme pro 1847.

Von den zum Werthe von 241,016,600 Thlr. pro 1847 versicherten Gebäuden waren einschließlich eines Zuschlages von 1/6 zu den gewöhnlichen Beiträgen zu vereinnahmen 311,132 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. und zwar:

von				sg.	pf.	Thlr.	sg.	pf.
17,167,920	Thlr.	Klasse	I.a.	—	10	4768	26	—
70,190	„	„	I.b.	1	8	38	29	10
170,208,760	„	„	II.a.	1	8	59560	12	8
9,220,780	„	„	II.b.	2	6	7683	29	6
20,409,550	„	„	III.a.	2	6	17007	28	9
1,476,890	„	„	III.b.	3	4	1640	29	8
97,720	„	„	IV.a.	3	4	108	17	4
394,910	„	„	IV.b.	5	—	658	5	6
48,591,020	„	„	V.a.	5	—	80985	1	—
1,866,990	„	„	V.b.	6	8	4148	26	—
16,588,810	„	„	VI.a.	6	8	36864	—	8
308,990	„	„	VI.b.	10	—	1029	28	—
15,496,870	„	„	VII.a.	8	4	43046	25	10
297,940	„	„	VII.b.	11	8	1158	19	8
1,819,270	nach §. 8 des Reglements					9312	27	1

Digitized by Google

Soll-Einnahme. Thlr. Sgr. Pf	Einnahme.			Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr. Sgr. Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr. Sgr. Pf.
	½ Zuschlag von den Beiträgen der gewöhnlichen Versicherungs-Klassen hat aufgebracht	Thlr.	sg. pf.		
		43118	— —		
241,016,000	Summe wie Tit. I. an Beiträgen wie oben.	311132	7 6		
	Tit. II. Für Quittungsbücher.				
	Für die den Versicherten ausgehändigten 7609 Stück Quittungsbücher per Stück 6 Pf. sind aufgekommen	128	24 6		
	Hierzu Tit. I.	311132	2 —		
	mithin sind ad. Tit. I. und II. zu vereinnahmen	311132	7 6		

Die Soll-Einnahme dieser Beiträge vertheilt sich auf die einzelnen Regierungsbezirke und Kreise wie folgt:

1. Regierungsbezirk Coblenz.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
Kreis Coblenz	5,263	22	3
„ Neuwied	8,794	11	10
„ Altenkirchen	6,775	1	5
Fürstl. Gebiet Hohenfolms	535	26	2
„ „ Braunfels	3,703	3	4
Kreis Wetzlar	2,665	12	3
„ Creuznach	5,337	6	—
„ St. Goar	4,783	19	9
„ Mayen	5,066	1	6
„ Ahrweiler	3,317	22	8
„ Adenau	3,202	16	11
„ Cochem	3,381	29	—
„ Simmern	7,174	18	6
„ Zell	3,111	14	8
Sa. 1. Reg. Bez. Coblenz	63,112	26	3

2. Regierungsbezirk Trier.

Stadtkreis Trier	2,080	3	—
Landkreis Trier	4,067	17	4
Kreis Saarburg	2,630	10	7
„ Merzig	2,787	20	—
„ Saarlouis	3,051	23	—

Digitized by Google

Soll-Einnahme. Thlr. Sgr. Pf.	Einnahme.	Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr. Sgr. Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr. Sgr. Pf.
	Kreis Saarbrücken . . . 2,964 24 —		
	„ Ottweiler . . . 1,732 20 9		
	„ St. Wendel . . . 3,237 2 5		
	„ Bernkastel . . . 3,574 6 7		
	„ Wittlich . . . 2,547 15 5		
	„ Daun . . . 2.904 11 —		
	„ Prüm . . . 2,415 20 1		
	„ Bitburg . . . 3,454 16 8		
	Sa. 2. Reg. Bez. Trier 37,448 19 10		
	3. Regierungsbezirk Aachen.		
	Stadtkreis Aachen . . . 1,868 29 7		
	Landkreis Aachen . . . 4,292 22 8		
	Kreis Eupen . . . 2,498 15 8		
	„ Montjoie . . . 3,138 12 1		
	„ Malmedy . . . 3,406 28 10		
	„ Schleiden . . . 4,006 27 —		
	„ Düren . . . 7,315 25 3		
	„ Jülich . . . 4,682 1 7		
	„ Geilenkirchen . . . 2,213 1 3		
	„ Heinsberg . . . 2,608 2 10		
	„ Erkelenz . . . 3,028 16 9		
	Sa. 3. Reg. Bez. Aachen 39,000 3 6		
	4. Regierungsbezirk Köln.		
	Stadtkreis Köln . . . 9,057 24 6		
	Landkreis Köln . . . 5,741 8 10		
	Kreis Bergheim . . . 6,317 18 10		
	„ Euskirchen . . . 3,946 16 1		
	„ Rheinbach . . . 3,442 13 3		
	„ Bonn . . . 4,487 — 9		
	„ Sieg . . . 8,461 19 11		
	„ Mülheim . . . 5,186 2 3		
	„ Wüpperfürth . . . 6,103 13 5		
	„ Gummersbach . . . 6,236 4 7		
	„ Waldbroel . . . 3,844 15 6		
	Sa. 4. Reg. Bez. Köln 62,824 17 11		
	5. Regierungsbezirk Düsseldorf.		
	Kreis Düsseldorf . . . 9,166 3 7		

Digitized by Google

Soll-Einnahme. Thlr.	Sgr.	Pf.	Einnahme.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr.	Sgr.	Pf.
			Kreis Elberfeld	17,570	16	9						
			„ Solingen	10,109	9	1						
			„ Lennep	17,685	13	4						
			„ Duisburg	11,704	23	4						
			„ Rees	4,591	12	9						
			„ Cleve	6,203	29	6						
			„ Geldern	8,608	28	10						
			„ Kempen	4,203	2	8						
			„ Crefeld	2,641	27	7						
			„ Gladbach	5,916	1	2						
			„ Grevenbroich	5,825	23	8						
			„ Neus	4,587	12	3						
			Sa. 5. Reg. Bez. Düsseldorf	108,814	24	6						
			„ 1. „ Coblenz .	63,112	26	3						
			„ 2. „ Trier . .	37,448	19	10						
			„ 3. „ Aachen .	39,060	3	6						
			„ 4. „ Köln .	62,824	17	11						
311261	2	—	Sa. der Beiträge wie oben	311,261	2	—	308241	2	8	3019	29	4
			Tit. III. Insgemein.									
			An Miethe für den Kellerraum unter dem Geschäfts-Lokale der Direktion	30	—	—						
			An Zinsen von bei Schaaffhausen deponirten Beständen	6,181	6	—						
			Desgl. von einem der Stadt Mayen gemachten Darlehen	60	20	—						
			An erstatteten Heißungs- und Beleuchtungskosten für die Dienstwohnung d. Directors	90	—	—						
			An erstatteten Prozeßkosten .	10	28	3						
			„ „ Brand-Entschädigungen	110	—	—						
			An Societäts-Beiträgen aus frühern Jahren	12	12	9						
6495	7	—	Sa. Tit. III. Insgemein	6,495	7	—	6384	7	3	110	29	9

Digitized by Google

Soll-Einnahme. Thlr.	Sgr.	Pf.	Einnahme.	Ist-Einnahme bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr.	Sgr.	Pf.
317756	9	—	Sa. E. Einnahme pro 1847	314625	9	11	3130	29	1
71972	16	6	„ A. Bestand aus der Rechnung pro 1846	71972	16	6	—	—	—
11	15	4	„ B. Rest-Einnahme pro 1844	3	15	7	7	29	9
223	22	3	„ C. „ „ 1845	16	22	4	206	29	11
2310	21	7	„ D. „ „ 1846	2184	12	—	126	9	7
392274	24	8	„ der Einnahmen	388802	16	4	3472	8	4

Ausgabe.

Digitized by Google

Soll-Ausgabe. Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe.	Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr.	Sgr.	Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr.	Sgr.	Pf.
110	—	—	A. Restausgabe pro 1837	—	—	—	110	—	—
216	25	6	B. „ „ 1838	—	—	—	226	25	6
516	16	4	C. „ „ 1840	—	—	—	516	16	4
453	21	6	D. „ „ 1841	142	7	—	311	14	6
1252	—	10	E. „ „ 1842	186	24	—	1065	6	10
1439	28	11	F. „ „ 1843	84	5	4	1355	23	7
			G. Restausgabe pro 1844.						
			Zu den nach der Rechnung pro 1846 verbliebenen . . .	Thlr. 3,588	Sgr. 9	Pf. 2			
			sind in 1847 hinzugekommen:						
			Brand-Entschädigungen . .	697	14	—			
			Taxationskosten	9	5	—			
4294	28	2	mithin Soll-Ausgabe	4,294	28	2	1913	7	—
			H. Restausgabe pro 1845.						
			Zu den nach der Rechnung pro 1846 verbliebenen	11,970	19	—			
			sind in 1847 hinzugekommen:						
			Brand-Entschädigungen . .	1,859	27	6			
			Taxationskosten	6	20	—			
			an den Bürgermeister bewilligten Remunerationen aus dem ½ pCt. der Einnahme . . .	305	—	—			
				14,142	6	6			
			erspart sind an Kosten der Direktion	4	9	9			
14137	26	9	mithin Soll-Ausgabe	14,137	26	9	10005	—	10	4132	25	11
			I. Restausgabe pro 1846.						
			Zu den nach der Rechnung pro 1846 verbliebenen . . .	135,445	26	3			
			sind in 1847 hinzugekommen:						
			Brand-Entschädigungen . .	1,483	2	6			
			Taxationskosten	18	25	—			
			Kosten der Direktion . . .	39	16	11			
				136,987	10	8			
			erspart sind an den Brand-Entschädigungen	90	—	—			
136897	10	8	mithin Soll-Ausgabe	136,897	10	8	124940	—	5	11957	10	3

Digitized by Google

Soll-Ausgabe. Thlr. Sgr. Pf.	Ausgabe.	Thlr. Sgr. Pf.	Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr Sgr. Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr. Sgr. Pf
	K. Ausgabe pro 1847.			
	1) an Besoldungen pro 1847	5,080 — —		
	2) an Diäten und Reisekosten	700 14 6		
	3) an Remuneration des Hülfs-Personals	1,052 25 —		
	4) für bauliche Unterhaltung des Geschäftslokales . . .	100 — —		
	5) für Utensilien und sonstige Inventarienstücke	21 16 —		
	6) Druckkosten und Schreibmaterial	607 2 5		
	7) für Heitzung, Beleuchtung und sonstige Büreaubedürfnisse	413 26 2		
	8) ad extraordinaria, als: Remuneration der Regierungs-Hauptkassen und Renteikassen Altenkirchen und Wetzlar, Zinsen, Prozeßkosten, Einrichtung der Gasbeleuchtung in dem Geschäftslokale u. s. w.	4,009 24 11		
	9) Gratifikationen für die Büreaubeamten der Direktion	200 — —		
13085 19 —	Sa. Tit. I. Kosten der Direktion	13,085 19 —	12040 25 4	144 23 8
	Tit. II. Brandschaden-Vergütungen.			
	An Entschädigungen wurden im Laufe des Jahres 1847 liquidirt und zur Auszahlung angewiesen 346,445 Thlr. 5 Pf. und zwar für versicherte Gebäude in der Klasse I.a. . . .	731 — —		
	" II.a. . . .	75,779 29 —		
	" II.b. . . .	4,046 12 4		
	" III.a. . . .	13,915 7 6		
	" III.b. . . .	2,195 — —		
	" IV.a. . . .	100 — —		
	" IV.b. . . .	22 15 —		
	" V.a. . . .	92,635 11 7		
	" V.b. . . .	3,355 — —		
	" VI.a. . . .	86,556 — —		
	" VI.b. . . .	16,124 15 —		
	" VII.a. . . .	45,461 — —		
	" VII.b. . . .	50 — —		
	für die nach §. 8 des Reglements versicherten Gebäude	4,573 — —		
	sind . . .	346,445 — 5		

Soll-Ausgabe. Thlr. Sgr. Pf.	Ausgabe.	Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr. Sgr. Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr. Sgr. Pf.
	Auf die einzelnen Regierungsbezirke und Kreise vertheilen sich die in 1847 vorgekommenen Brand-Entschädigungen, wie folgt:		
	Thlr. Sgr. Pf.		
	1. Regierungsbezirk Coblenz.		
	Kreis Coblenz 9,198 28 8		
	„ Neuwied . . . . 8,970 — —		
	„ Altenkirchen . . . 1,870 — —		
	„ Wetzlar . . . . 76 — —		
	Fürstl. Gebiet Hohenfolms 5 — —		
	Kreis Kreuznach . . . 1,209 — —		
	„ St. Goar . . . 6,084 15 —		
	„ Mayen . . . . 11,112 — —		
	„ Ahrweiler . . . 41 — —		
	„ Adenau . . . . 15,196 15 —		
	„ Cochem . . . . 1,031 — —		
	„ Simmern . . . 4,543 — —		
	„ Zell . . . . . 1,206 — —		
	Sa. 1. Reg. Bez. Coblenz 60,542 28 6		
	2. Regierungsbezirk Trier.		
	Stadtkreis Trier . . . 356 — —		
	Landkreis Trier . . . 781 15 —		
	Kreis Saarburg . . . 1,496 — —		
	„ Merzig . . . . 11,148 — —		
	„ Saarlouis . . . 5.827 — —		
	„ Saarbrücken . . . 2,598 — —		
	„ Ottweiler . . . 1,587 — —		
	„ St. Wendel . . . 1,727 — —		
	„ Bernkastel . . . 1,895 — —		
	„ Wittlich . . . . 1,288 — —		
	„ Daun . . . . . 38,166 — —		
	„ Prüm . . . . 544 — —		
	„ Birburg . . . . 1,544 — —		
	Sa. 2. Reg. Bez. Trier 68,957 15 —		
	3. Regierungsbezirk Aachen.		
	Stadtkreis Aachen . . . 73 — —		
	Landkreis Aachen . . . 153 15 —		
	Kreis Eupen . . . . 1,609 — —		
	„ Montjoie . . . 391 — —		
	„ Malmedy . . . 1,244 10 —		

Digitized by Google

Soll-Ausgabe. Thlr. Sgr. Pf.	Ausgabe	Thlr. Sgr. Pf.	Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848.) Thlr. Sgr. Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr. Sgr. Pf.
	Kreis Schleiden	3,917 — —		
	„ Düren	6,196 15 —		
	„ Jülich	6,762 — —		
	„ Geilenkirchen	103 — —		
	„ Heinsberg	1,409 — —		
	„ Erkelenz	11,254 — —		
	Sa. 3. Reg. Bez. Aachen	33,112 10 —		
	4. Regierungsbezirk Köln.			
	Stadtkreis Köln	4,548 25 6		
	Landkreis Köln	3,726 — —		
	Kreis Bergheim	7,141 — —		
	„ Euskirchen	1,871 12 4		
	„ Rheinbach	2,809 — —		
	„ Bonn	858 — —		
	„ Sieg	6,794 15 —		
	„ Mülheim	3,453 — —		
	„ Wipperfürth	8,890 — —		
	„ Gummersbach	11,596 — —		
	„ Waldbroel	14,143 15 —		
	Sa. 4. Reg. Bez. Köln	65,831 7 10		
	5. Regierungsbezirk Düsseldorf.			
	Kreis Düsseldorf	3,958 17 —		
	„ Elberfeld	6,942 15 —		
	„ Solingen	7,606 7 —		
	„ Lennep	40,189 2 6		
	„ Duisburg	10,990 — —		
	„ Rees	9,769 15 —		
	„ Cleve	9,026 — —		
	„ Geldern	10,364 — —		
	„ Kempen	1,381 — —		
	„ Crefeld	881 — —		
	„ Gladbach	2,156 — —		
	„ Grevenbroich	6,391 2 7		
	„ Neus	8,346 — —		
13085 19 —	Sa. 5. Reg. Bez. Düsseldorf	118,000 29 1	12940 25 4	144 23 8
	„ 1. „ Coblenz	60,542 28 6		
	„ 2. „ Trier	68,957 15 —		

2)

Digitized by Google

Soll-Ausgabe. Thlr.	Sgr.	Pf.	Ausgabe	Ist-Ausgabe bis zum Final-Kassen-Abschluß. (10. Febr. 1848) Thlr.	Sgr.	Pf.	Rest am 11. Februar 1848. Thlr.	Sgr.	Pf.
				Thlr. Sgr. Pf.					
			„ 3. „ Aachen	33,112 10 —					
			„ 4. „ Köln	65,831 7 10					
346455	—	5	Sa. Tit. II. Brandschaden-Vergütungen	346,445 — 5	248655	5	4	97789	25	1
1743	13	6	Tit. III. Taxationskosten		1743	13	6	—	—	—
979	6	—	„ IV. Prämien ꝛc. nach §. 125 des Reglements		845	21	—	133	15	—
258	11	11	„ V. Unbeibringliche Societäts-Beiträge		222	23	9	35	18	2
6225	15	4	„ VI. Hebegeld der Elementar-Erheber		5686	17	1	538	28	3
4668	27	11	„ VII. Remunerationen der Bürgermeister		—	—	—	4668	27	11
17574	—	—	„ VIII. Zu erstattende Depositen, und zurückzuzahlende Anleihen		—	—	—	17574	—	—
390980	4	1	Sa. K. Ausgabe pro 1847		270094	16	—	120885	18	1
110	—	—	„ A. Restausgabe pro 1837		—	—	—	110	—	—
216	25	6	„ B. „ „ 1838		—	—	—	216	25	6
516	16	4	„ C. „ „ 1840		—	—	—	516	16	4
453	21	6	„ D. „ „ 1841		142	7	—	311	14	6
1252	—	10	„ E. „ „ 1842		186	24	—	1065	6	10
1439	28	11	„ F. „ „ 1843		84	5	4	1355	23	7
4294	28	2	„ G. „ „ 1844		1913	7	—	2381	21	2
14137	26	9	„ H. „ „ 1845		10005	—	10	4132	25	11
136897	10	8	„ I. „ „ 1846		124940	—	5	11957	10	3
550299	12	9	Summe der Ausgabe:		407663	—	7	142933	12	2
			Balance.							
			Die Soll-Einnahme beträgt		392274	24	8			
			„ „ Ausgabe „		550299	12	9			
			mithin Deficit		158024	18	1			
			Die Ist-Einnahme beträgt		388802	16	4			
			„ „ Ausgabe „		407366	—	7			
			mithin Vorschuß		18563	14	3			

Coblenz, den 14. November 1849.

Der Ober-Präsident der Rhein-Provinz,
a. a.
v. Massenbach.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 1866.) Die Verpflegung der Truppen betr. l. S. IV. Nr. 7810.

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 28. v. M. (l. S. IV. Nr. 7200),

Digitized by Google

die Verpflegung der Truppen betreffend bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß die tägliche Verpflegung der in den Kreisen Elberfeld und Solingen kantonnirenden Truppen für den Monat Januar k. J. mit 3 Sgr. 1 Pf. zu bestreiten ist.

Düsseldorf den 24 December 1849.

(Nr. 1867.) Die vierzehnjährigen Durchschnitts-Berechnungen der Martini-Marktpreise der Städte Neuß, Wesel, Essen u. s. w. l. S. l. Nr. 7712

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5 December v. J. (Amtsblatt Stück 81) die Ablösungs-Normalsätze betreffend, bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß die nach den §. §. 47—49 der Ablösungs-Ordnung vom 13. Juli 1829 ermittelten vierzehnjährigen Durchschnitte der Martini-Marktpreise für die vom 19. November 1849 (einschließlich) bis zum 18. November 1850 (einschließlich) in Antrag kommenden Ablösungen von Getreide-Abgaben und Zehnten für den Berliner Scheffel betragen:

A. zu Neuß

Weizen	2 Thlr.	8 Sgr.	10,584 Pf.
Roggen	1 Thlr.	21 Sgr.	3,630 Pf.
Gerste	1 Thlr.	10 Sgr.	5,597 Pf.
Hafer	— „	24 Sgr.	8,460 Pf.
Buchweizen	1 Thlr.	13 Sgr.	1,914 Pf.

daher mit 3 % Erhöhung (Ablösungspreise für die Bürgermeistereien des Kreises Düsseldorf und für die Bürgermeistereien Haan, Mettmann, Wülfrath, Velbert und Hardenberg des Kreises Elberfeld für den Berliner Scheffel:

Weizen	2 Thlr.	10 Sgr.	11 Pf.
Roggen	1 „	22 „	9 „
Gerste	1 „	11 „	8 „
Hafer	— „	25 „	5 „
Buchweizen	1 „	14 „	5 „

B. zu Wesel

Weizen	2 Thlr.	10 Sgr.	7 Pf.
Roggen	1 „	18 „	4 „
Gerste	1 „	8 „	1 „
Hafer	— „	24 „	2 „
Buchweizen	1 „	12 „	2 „

(Ablösungspreise im Kreise Rees) daher mit einem Rückschlage von

6 % beim Weizen
1½ % beim Roggen
3½ % bei der Gerste
4½ % beim Hafer
7 % beim Buchweizen

(Ablösungspreise in den Bürgermeistereien Duisburg, Dinslaken, Gahlen, Götterswickerhamm, Holten und Ruhrort des Kreises Duisburg) für den Berliner Scheffel:

Weizen	2 Thlr.	6 Sgr.	4 Pf.
Roggen	1 „	17 „	7 „
Gerste	1 „	6 „	9 „
Hafer	— „	23 „	1 „
Buchweizen	1 „	9 „	3 „

Digitized by Google

C. zu Essen

Weizen	2 Thlr.	10 Sgr.	3 Pf.
Roggen	1 "	20 "	9 "
Gerste	1 "	9 "	4 "
Hafer	— "	24 "	1 "
Erbsen	2 "	5 "	9 "
Buchweizen	1 "	15 "	11 "

(Ablösungspreise in den Bürgermeistereien Essen, Steele, Alten-Essen, Borbeck, Werden, Kettwig und Mülheim an der Ruhr des Kreises Duisburg)

D. zu Mülheim am Rhein

Weizen	2 Thlr.	10 Sgr.	5 Pf.
Roggen	1 "	23 "	5 "
Gerste	1 "	10 "	7 "
Hafer	— "	24 "	6 "
Buchweizen	1 "	11 "	3 "

(Ablösungspreise im Kreise Solingen, sowie im Kreise Lennep in den Bürgermeistereien Burg, Wermelskirchen, Dabringhausen und Hückeswagen; ferner, jedoch mit Ausschluß des Hafers, auch in den Bürgermeistereien Lennep, Lüttringhausen, Ronsdorf und Remscheid)

E. zu Herdecke

Weizen	2 Thlr.	11 Sgr.	3 Pf.
Roggen	1 "	22 "	3 "
Gerste	1 "	10 "	3 "
Hafer	— "	25 "	5 "

(Ablösungspreise im Kreise Lennep, in der Bürgermeisterei Radevormwald für alle Getreidearten: und für Hafer in den Bürgermeistereien Lennep, Lüttringhausen, Ronsdorf und Remscheid)

F. zu Neuß, Herdecke Witten und Hattingen

Weizen	2 Thlr.	16 Sgr.	1 Pf.
Roggen	1 "	25 "	4 "
Gerste	1 "	13 "	4 "
Hafer	— "	26 "	10 "

(Ablösungspreise in den Bürgermeistereien Elberfeld, Barmen und Kronenberg).

Düsseldorf den 22. December 1849.

(Nr. 1868.) Eine zweite Lehrer-Prüfung in Moers betr. l. S. V. Nr. 4870.

Auf den Grund der am 15. v. M. in dem Königl. Seminar zu Moers gehaltenen Prüfung haben das Zeugniß definitiver Anstellungsfähigkeit erhalten:

Peter Köllermann, Johann Nohlen, Johann Momma, Heinrich Martini, Arnold Bonnemann, Theodor Zimmermann, Jakob Hainz, Friedrich Trappmann, Hermann Theelen. Dem Moses Nachmann zu Goch ist das Zeugniß der Befähigung zum Unterrichten ertheilt worden.

Düsseldorf den 13. December 1849.

(Nr. 1869.) Die Resultate der Gemeinde-Wegebauten in 1848 betr. l. S. III. Nr. 7800.

Nachdem die Resultate der Gemeinde-Wegebauten während des Jahres 1848 aus sämmtlichen Kreisen unseres Verwaltungs-Bezirks vorgelegt sind, bringen wir die nachste-

Digitized by Google

stende Uebersicht der, in den einzelnen Kreisen und im Ganzen zur Verwendung gekommenen Baumittel zur öffentlichen Kenntniß.

Uebersicht der im Jahre 1848 in sämmtlichen Kreisen des Regierungs-Bezirks Düsseldorf für den Communal-Wegebau, so wie für den Bezirks- oder Communal-Chausseebau von den Gemeinden verwendeten Mitteln.

Nr.	Kreise.	Zum polizeilichen Communal-Wegebau ist verwendet worden.					Zum Bezirks- oder Communal-Chausseebau ist verwendet worden				
		Hand-Dienste	Spann-Dienste	Außerdem an Geld Thlr.	Sgr.	Pf.	Hand-Dienste.	Spann-Dienste.	Außerdem an Geld Thlr.	Sgr.	Pf.
1	Düsseldorf	1402	709	1800	7	—	—	—	2663	23	1
2	Elberfeld	—	—	12832	18	2	—	—	16056	4	5
3	Solingen	—	379	25335	7	5	—	—	—	—	—
4	Lennep	—	401	29496	17	6	—	—	15852	26	10
5	Rees	4044	1217¼	2831	—	—	3981	1234	2380	1	4
6	Duisburg	3315¾	1407	19923	23	7	—	—	1629	7	—
7	Geldern	1305¾	957⅝	4593	24	8	16357⅜	9578	11143	13	9
8	Cleve	3718½	2514½	4933	6	1	1105¼	1553	1789	7	1
9	Kempen	4631⅝	2919⅙	8718	21	6	1824¼	3946½	21609	16	3
10	Gladbach	3751¾	2310¼	21123	10	—	—	—	1226	17	10
11	Grevenbroich	1449⅝	2866⅝	2521	8	4	711¼	399	780	12	11
12	Crefeld	8427⅙	2951⅜	3993	6	2	120	442	808	6	11
13	Neuß	1214⅝	2417	5980	12	5	—	—	—	—	—
	Summa	69060⅙	29970⅞	144185	16	1	24109½	17152½	75942	17	5

Bei den im verflossenen Jahre ausgeführten Gemeinde-Wegebauten haben sich durch bewiesene Sorgfalt und erfolgreiche Theilnahme besonders verdient gemacht.

1. Im Kreie Duisburg.

Der Bürgermeister Kron zu Kettwig.
dito Noot zu Götterswickerhamm.
dito Weuste zu Mülheim an der Ruhr.
dito v. Buggenhagen zu Dinslaken.

2. Im Kreise Elberfeld.

Den Bürgermeister Lohde zu Velbert.

3. Im Kreise Kempen.

In der Gemeinde St. Hubert, St Tönis, Vorst, Oedt, Süchteln, Grefrath, Hüls resp. Benrad, Waldniel, Brüggen und Kaldenkirchen sind erhebliche Wegebauten ausgeführt worden und haben sich hierbei die betreffenden Bürgermeister, sowie die Mitglieder der Wegebau-Commission und der Gemeinde-Rath zu Grefrath, ferner die Wegebau-Commissions-Mitglieder Jac. Heydhausen und Conr. Gartz zu Lobberich und J. W. Pelters, Math. Bücklers, P. Adam Giehlen und Math. Frankeser besonders thätig gezeigt.

4. In den Kreisen Geldern und Cleve.

Sämmtliche Gemeinden haben im Allgemeinen dem Communal-Wegebau die nöthige Sorgfalt gewidmet.

Digitized by Google

Im Allgemeinen. Wenn gleich auch in mehreren hier nicht genannten Gemeinden ein allgemeines Streben nach einem geregelten Wegebau nicht zu verkennen ist, so hat letzterer doch nicht überall den erwünschten Fortgang gehabt. Wir fordern daher die Betheiligten hierdurch auf, durch vermehrte Thätigkeit das Versäumte nachzuholen.

Düsseldorf den 19 Dezember 1849.

(Nr. 1.870) Die Verpachtung des domanialen Grundstücks: Niedermörmter-Ward betr. II. S. IV. Nr. 1338.

Montag den 14. Januar 1850, Vormittags 11 Uhr, soll in dem Dienst-Locale des Königl. Domainen-Rent-Amtes zu Cleve vor dem Königl. Domainen-Rathe Herrn Caspary, das bis zum 30. April 1850 an den Schenkwirth Peter Kieven zu Reeserschanz verpachtete, in der Gemeinde Niedermörmter, Bürgermeisterei Appeldorn, gelegene domaniale Ackerstück, die Niedermörmter Ward genannt, groß 2 Morgen 64,40 □Ruthen nebst einem Anwachse von 119,10 □Ruthen zur anderweiten Verpachtung öffentlich ausgestellt werden.

Die Bedingungen und die Karte liegen auf dem Königl. Domainen-Rent-Amte zu Cleve zur Einsicht offen.

Düsseldorf den 19. December 1849.

(Nr. 1871.) Quittungen über eingezahlte Domainen-Veräußerungs- und Ablösungs-Gelder betr. II. S. IV. Nr. 1296.

Den betreffenden Erwerbern von Domainen- und Forstgrundstücken, so wie den Reluenten domanialer Abgaben wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von der Königlichen Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vorschriftsmäßig bescheinigten Quittungen unserer Hauptkasse über die im IIten und IIIten Quartal d. J. in Voll- und Restzahlungen erlegten Domainen-Veräußerungs- und Ablösungsgelder den betreffenden Rentämtern zur Aushändigung zugestellt worden sind.

Düsseldorf den 15. December 1849.

(Nr. 1872.) Die Abaltung einer katholischen Haus-Collecte für den Neubau einer katholischen Kirche zu Morscheid im Kreise Berncastel, betr. I. S. V. Nr. 4826.

Im Jahre 1821 wurde die katholische Kirche zu Morscheid im Kreise Berncastel von einem Blitzstrahl getroffen und der Art beschädigt, daß kurze Zeit nachher der Thurm einstürzte und das ebenfalls dem Einsturze drohende Dachwerk abgetragen werden mußte. Seit dieser Zeit wird der Gottesdienst für die Einwohner von Morscheid, Riedenburg, Gutenthal, Horel, Wolzburg und Thranenweiler, welche die Pfarrei Morscheid bilden, in einer etwa 30 Minuten von letzterem Orte entfernten Kapelle abgehalten. Diese Kapelle ist jedoch nicht allein baufällig, sondern auch sehr feucht und so wenig geräumig, daß sie kaum 420 Personen faßt, während die Pfarrei 1434 Einwohner zählt, worunter sich 800 Communikanten und wenigens 1000 Kirchenbesucher befinden Der größte Theil derselben muß also wegen Mangel an Raum in der Kapelle dem Gottesdienste, vor der Thüre stehend, beiwohnen. — Bei diesen Verhätnissen, welche zugleich den gänzlichen Verfall der Religion und der Sittlichkeit in den betreffenden Gemeinden herbeizuführen droht, ist das Bedürfniß des Neubaues einer Kirche dringend vorhanden.

Da aber die desfallsigen Kosten die armen Pfarrgemeinden ohne Beihülfe nicht aufzubringen vermögen, so ist denselben durch den Herrn Ober-Präsidenten mittelst Verfügung vom 30. Juni c. eine Haus-Collecte bei den katholischen Einwohnern der Rheinprovinz der Art bewilligt, daß solche durch Deputirte der Gemeinen abgehalten werde.

Digitized by Google

Indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, und die Collecte zu milden Beiträgen empfehlen, bemerken wir, daß wir den Deputirten zur Abhaltung derselben einen Zeitraum von Anfangs Januar bis Ende März k. Js. bewilligt haben.

Wir ermächtigen die Herrn Bürgermeister den Deputirten aus dem Ertrage ihrer Sammlung der zur Bestreitung ihrer Reisekosten etwa nöthigen Betrag gegen Empfangs-Bescheinigung zu verabfolgen, beauftragen dieselben aber auch, den bleibenden Betrag unverzüglich an die Steuerkasse abzuliefern und den den Deputirten zurückgegebenen Betrag in der Ertrags-Nachweisung nachrichtlich ante lineam aufzuführen In denjenigen Ortschaften, wo die Deputirten sich nicht bis Ende März c. eingefunden haben werden, ist die Collecte von den Herrn Bürgermeistern sogleich nach Ablauf dieses Termins in gewöhnlicher Weise abzuhalen.

Die Nachweisungen über den Gesammt-Ertrag der Collecte sind uns von den Herrn Landräthen und Kreis-Einnehmern bis zum 15. April k. Js. einzureichen.

Düsseldorf den 13. Dezember 1849.

(Nr. 1873.) Agentur des C. A. Salzmann zu Emmerich. l. S. ll. Nr. 13715.

Der Kaufmann C. A. Saltzmann zu Emmerich ist zum Agenten der vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld ernannt und in dieser Eigenschaft von uns bestätigt worden. Düsseldorf den 21. December 1849.

(Nr 1874.) Erfindungs-Patente betr.

Dem Möbelfabrikanten Thomas Odenthal ist unterm 11. December 1849 ein Patent auf

eine für neu und eigenthümlich erkannte mechanische Vorrichtung zu schaukelnder Bewegung der Kinderwiege

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden. Düsseldorf den 17. December 1849.

(Nr. 1875.) Erfindungs-Patente betr.

Dem Uhrmacher und Mechaniker Johann Jakob Schmitz und dem Webermeister Johann Schloßmacher zu Crefeld ist unter dem 16. December 1849 ein Patent

auf einen Weberschützen in der durch ein Modell nachgewiesenen Ausführung, soweit dieselbe für neu und eigenthümlich erachtet ist,

auf fünf Jahre, von jenem Tage an gerechnet und für den Umfang des preußischen Staats ertheilt worden. Düsseldorf den 23. December 1849.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 1876.) Assisen zu Düsseldorf.

Königlich Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Königl Landgerichts zu Düsseldorf für das l. Quartal des Jahres 1850, wird hiermit auf Montag den 25. Februar 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Cremer zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe den 17. December 1849.

Der Erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes.

(gez.) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair: Wallraff.

Digitized by Google

(Nr. 1877.) Assisen zu Elberfeld.

Königlich Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Königl. Landgerichts zu Elberfeld für das 1. Quartal des Jahres 1850, wird hiermit auf Montag den 28. Januar 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Funcke zum Präsidenten derselben ernannt.

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshofe den 17. December 1849.

Der Erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellationsgerichtshofes.

(gez) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair: Wallraff.

(Nr. 1878) Assisen zu Cleve.

Königlich Rheinischer Appellations-Gerichtshof.

Die Eröffnung der gewöhnlichen Assisen für den Bezirk des Königl Landgerichts zu Cleve für das II. Quartal des Jahres 1850, wird hiermit auf Dienstag den 9. April 1850 festgestellt und der Herr Appellations-Gerichts-Rath Hellweg zum Präsidenten derselben ernannt

Gegenwärtige Verordnung soll auf Betreiben des Königl. General-Prokurators in der gesetzlichen Form bekannt gemacht werden.

Köln am Appellations-Gerichtshof den 17. December 1849.

Der Erste Präsident des Königl. Rheinischen Appellations-Gerichtshofes.

(gez.) Schwarz.

Für gleichlautende Ausfertigung, der Ober-Sekretair: Wallraff.

(Nr. 1879.) Publikandum gegen den Kindermord und gegen die Verheimlichung der Schwangerschaft und Niederkunft.

Die Preußischen Strafgesetze enthalten folgende Vorschriften zur Verhütung des Kindermordes:

1) Jede außer der Ehe geschwängerte Weibsperson, auch Ehefrauen, die von ihren Ehemännern entfernt leben, müssen ihre Schwangerschaft der Ortsobrigkeit, oder ihren Eltern, Vormündern, Dienstherrschaften, einer Hebamme, einem Geburtshelfer oder einer ehrbaren Frau anzeigen, und sich nach ihrer Anweisung achten.

2) Die Niederkunft darf nicht heimlich geschehen, sondern mit gehörigem Beistand.

3) Ist dabei nur eine Frau gegenwärtig, so muß das Kind sofort vorgezeigt werden, es mag todt oder lebendig sein.

4) Vorsätzliche Tödtung des Kindes ziehet die Todesstrafe nach sich, verliert es durch unvorsichtige Behandlung das Leben, so tritt die Zuchthausstrafe von mehrjähriger bis lebenswieriger Dauer ein.

5) Aber auch schon diejenige Weibsperson, welche Schwangerschaft und Geburt verheimlicht, hat, wenn das Kind verunglückt ist, mehrjährige Zuchthausstrafe zu gewärtigen, sollte sie sonst auch nichts gethan haben, wodurch der Tod des Kindes veranlaßt worden.

6) Vernachläßigen der Schwängerer, die Eltern, Vormünder oder Dienstherrschaften ihre Pflichten, so sind sie strafbar und verantwortlich.

Vorstehendes Publikandum wird sämmtlichen Einwohnern des hiesigen Gerichtsbezirks zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht.

Hamm den 12. December 1849. Königliches Appellationsgericht: Lent.

Digitized by Google

Amtsblatt der Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 87. Düsseldorf, Montag, den 31. Dezember 1849.

(1Nr. 1880.) Gesetzsammlung, 42tes Stück.

Das zu Berlin am 22. December 1849 ausgegebene 42te Stück der Gesetzsammlung enthält unter:

Nr. 3199. Gesetz, betreffend die Ermäßigung der Briefporto-Taxe. Vom 21. December 1849.

Nr. 3200. Gesetz, betreffend die Aufhebung des zu Gunsten des Militair-Waisenhauses zu Potsdam bisher bestandenen Intelligenz-Insertionszwanges und der amtlichen Intelligenzblätter. Vom 21. December 1849.

(Nr. 1881.)

Bekanntmachung

über das Verfahren bei der Prüfung der Bauführer, Baumeister und Privatbaumeister nach der Vorschrift vom 1. August 1849.

Genehmigt durch die Verfügung Seiner Exellenz des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 26. November 1849.

Bauführer-Prüfungen.

§. 1. In Folge Vorschrift vom 1. August d. J. wird halbjärlich nach dem Schlusse der Vorlesungen auf der Königl. Bau-Akademie ein Zeitraum für die Bauführer-Prüfungen bestimmt und vorher ein Termin bekannt gemacht werden, bis zu welchem die Meldungen dazu bei der unterzeichneten Behörde einzureichen sind.

Nachweise.

§. 2. Der Meldung werden die im §. 2 der oben erwähnten Vorschrift unter a, b. und c. angegebenen Nachweise (auf Stempelbogen von 15 Sgr) beigefügt.

In der Nachweise b. über die einjährige praktische Thätigkeit, welche der Schulbildung nachfolgen und der Studienzeit vorangehen muß, sind die Gegenstände der Beschäftigung, die theils in Büreau-Arbeiten, theils in Theilnahme an Bau-Ausführungen bestehen können, näher anzugeben und durch den Baumeister, unter dessen Leitung die Arbeiten ausgeführt sind, zu bescheinigen.

Der Nachweis c. über zweijährige Studienzeit wird durch ein Zeugniß der Königl. Bau-Akademie zu Berlin, durch Zeugnisse ähnlicher dem Zwecke nach verwandter öffentlicher Lehranstalten Deutschlands, durch Zeugnisse von einzelnen Lehrern solcher Anstalten, oder durch Zeugnisse von geprüften Baumeistern des Preußischen Staates geführt und muß im Allgemeinen darthun, daß der Kandidat, nach der vorgeschriebenen, mindestens einjährigen praktischen Thätigkeit, zwei Jahre den Studien des Baufaches gewidmet habe. — Die von einzelnen Lehrern oder Baumeistern ausgestellten Zeugnisse müssen von der vorgesetzten Behörde derselben beglaubigt sein.

Sofern die Ausbildung nicht auf der Königl. Bau-Akademie zu Berlin stattgefunden hat, ist zugleich eine nähere Darlegung über den Bildungsgang und die benutzten Bildungs-

Digitized by Google

mittel, unter Beifügung der darüber vorhandenen Zeugnisse, einzureichen, welche für die mündliche Prüfung als Anhalt dienen wird.

Die Behufs der Aufnahme in die hiesige Bau-Akademie an das Direktorium derselben eingereichten Zeugnisse a. und b. werden an die Ober-Bau-Deputation abgegeben. Bei der Meldung zur Bauführer-Prüfung kann auf die bereits erfolgte Einreichung derselben Bezug genommen werden.

Zeichnungen.

§. 3. Außer den Nachweisen a. b. c. sind nach §. 2 der Vorschrift auch die Zeichnungen d. e und f. vorzulegen.

Die aufgenommene Situations-Zeichnung muß bauliche Anlagen und bei einem Maaßstabe von etwa 4 Ruthen auf einen Zoll eine Fläche von mindestens 5 Morgen nachweisen. Die Nivellements-Zeichnung kann auf eine Länge von 100 Ruthen bei angemessenem Maaßstabe beschränkt werden.

Die Zeichnung e. von einem Gebäude oder einer Maschine ist nicht blos in Linien, sondern leicht getuscht einzureichen.

Mit den Zeichnungen f. muß die perspektivische eines Gebäudes oder eines Ornaments in hinreichend deutlicher Größe vorgelegt werden.

Als Beweis, daß der Candidat die fraglichen Gegenstände selbst aufgenommen und die Zeichnungen selbst gefertigt hat, genügt die Versicherung an Eidesstatt bei der mündlichen Prüfung.

§. 4. Nach Ablauf des bekannt gemachten Termins werden spätere Meldungen nicht mehr angenommen, sondern auf die nächstfolgende halbjährige Prüfungs-Periode verwiesen. Dasselbe geschieht bei denjenigen Kandidaten, welche ungenügende Nachweise eingereicht haben, wenn dieselben nicht auf eine einfache Art vor Ablauf des Meldungs-Termins vervollständigt werden können.

Prüfungstermine.

§. 5. Die Prüfungstermine werden nach der Reihefolge der Meldungen mit möglichster Berücksichtigung etwaiger Wünsche der Kandidaten angesetzt werden. Wer verhindert sein sollte, den ihm gesetzten Prüfungs-Termin wahrzunehmen, hat die Verhinderungsgründe durch glaubwürdige Atteste nachzuweisen, widrigenfalls seine Meldung für die betreffende Prüfungs-Periode nicht weiter berücksichtigt wird.

§. 6. Die Prüfung beginnt mit der einwöchentlichen Klausurarbeit (§. 3. der Vorschrift) und die mündliche Prüfung findet in der darauf folgen Woche statt. Für letztere sind vorläufig 2 Tage bestimmt, wobei indessen eine Abänderung in einzelnen Fällen vorbehalten bleibt. Bei günstigem Ausfall der Prüfung wird das Zeugniß unter dem Datum des letzten Prüfungstages ausgestellt, dagegen bei ungenügendem Resultat der Kandidat besonders beschieden, und nach Maasgabe des Ausfalls der Prüfung ein Zeitraum von einem halben oder ganzen Jahre bestimmt, nach welchem er sich zur nochmaligen Prüfung melden kann.

§. 7. Die §. 8. der Vorschrift angeordnete Vereidigung der Bauführer findet bei den Königl. Regierungen oder der Königl. Ministerial-Bau-Kommission statt, sofern sie nicht etwa schon früher als Feldmesser geprüft und vereidigt worden sind.

Baumeister-Prüfungen. Nachweise.

§. 8. Bei der Meldung zur Baumeister-Prüfung ist die Beibringung der im §. 4. der Vorschrift vom 1. August d. J. vorgeschriebenen Nachweise a. b. c. und d. (auf Stempelbogen von 15 Sgr.) vorgeschrieben.

Der Nachweis a. über die bestandene Bauführer-Prüfung ergiebt sich aus den Akten

Digitized by Google

der Prüfungsbehörde, weshalb die Vorlegung des darüber ausgestellten Zeugnisses unterbleiben kann, und nur das Datum desselben anzuführen ist.

In dem Nachweise b. sind die Bauausführungen und die Zeitabschnitte derselben während der praktischen Uebungszeit namentlich anzugeben. Derselbe wird von den geprüften Baumeistern, unter deren Leitung der Bauführer gearbeitet hat, ausgestellt.

Von dem Nachweise c. über einjährige Studienzeit gilt dasselbe, was über den ähnlichen Nachweis bei der Bauführer-Prüfung im §. 2. angeführt worden ist.

Der Nachweis d. über die Einübung und Bewährung in Feldmesser-Arbeiten ist durch das Zeugniß eines Vermessungs-Revisors oder eines im Wasser-, Wege- und Eisenbahnbau geprüften Baumeisters zu führen. Auch sind alle übrigen Baubeamten, welche die Feldmesser-Prüfung bestanden haben, zur Ausstellung des Bewährungszeugnisses berechtigt.

Die zum Nachweis der Bewährung gefertigten Feldmesserarbeiten müssen in der Vermessung einer Fläche von mindestens 500 Morgen, bei schwierigen Ortsverhältnissen allenfalls auch nur von 200 Morgen und in einem Nivellement von etwa 1000 Ruthen Länge bestehen.

§. 9. Der für die Prüfung als Privatbaumeister erforderliche Nachweis a. wird durch Vorlegung des Zeugnisses über die bestandene Prüfung als Maurer-, Zimmer-, oder Steinmetz-Meister geführt, welches dem Kandidaten zum anderweiten Gebrauch zurückgegeben wird. Ueber die dreijährige Studienzeit ist der Nachweis b. in derselben Art zu führen, wie bei der Bauführer-Prüfung unter c. § 2 angegeben ist.

Meldung.

§. 10. Die Meldung zur Baumeister-Prüfung kann zu jeder beliebigen Zeit bei der unterzeichneten Behörde erfolgen, wobei die vorgeschriebenen Nachweisen zur Beurtheilung einzureichen sind. Werden dieselben als genügend anerkannt, so wird dem Examinanden die im §. 5. der Vorschrift angeordnete Aufgabe zu einem ausgedehnteren Entwurfe in der betreffenden Richtung ertheilt.

Prüfungstermine.

§. 11. Sobald die Ausarbeitung dieses Entwurfes eingereicht und als genügend angenommen wird, kann die Ansetzung des Termins zur einwöchentlichen Klausurarbeit und mündlichen Prüfung erfolgen. In der Regel wird derselbe so lange ausgesetzt bleiben, bis mehrere Bauführer genügende Probearbeiten für die Baumeister-Prüfung eingereicht haben und gemeinschaftlich geprüft werden können. Während der Bauführer-Prüfungs-Periode finden Baumeister-Prüfungen nur in soweit statt, als die bereits angesetzten Termine es gestatten.

§. 12. Bei der Baumeister-Prüfung im Land- und Schönbau werden in der Woche nach der Klausurarbeit zwei Tage zur mündlichen Prüfung angesetzt. Diese Zeit kann jedoch nach der Anzahl der Examinanden verlängert oder abgekürzt werden.

Dieselbe Anordnung findet ebenso bei der Baumeister-Prüfung für den Wasser-, Wege- und Eisenbahnbau und bei der Privatbaumeister-Prüfung statt. Bei der letzteren wird übrigens auf diejenigen Gegenstände der Bauführer-Prüfung zurückgegangen werden, welche der Baumeister-Prüfung zum Grunde gelegt werden müssen.

§. 13 Wer die Baumeister-Prüfung in beiden Richtungen für Land- und Schönbau, sowie für Wasser-, Wege- und Eisenbahnbau zu bestehen beabsichtigt, hat die für diesen Fall im §. 4. der Vorschrift vom 1. August d. J. angeordneten Nachweise beizubringen. Die Probeaufgaben werden sich auf beide Richtungen beziehen, und die Prüfungs-Termine so angesetzt werden, daß die einwöchentliche Klausurarbeit und die mündliche Prüfung für jedes Fach besonders stattfinden kann.

Bei der mündlichen Prüfung wird von den Kandidaten die Versicherung an Eidesstatt

Digitized by Google

gefordert werden, daß sie die Probearbeiten selbst und ohne fremde Beihülfe gefertigt haben (§. 6. der Vorschrift).

§. 14. Bei günstigem Ausfall der Baumeister-Prüfung wird das Qualifikations-Zeugniß unter dem Datum des letzten Prüfungstages ausgefertigt. Ist dagegen die Prüfung ungünstig für den Examinanden ausgefallen, so wird ihm der Zeitraum bekannt gemacht werden, nach welchem die Wiederholung der Prüfung stattfinden kann. Fällt auch diese ungünstig aus, so bleibt eine nochmalige Wiederholung unzulässig (§. 7. der Vorschrift).

Uebergangs-Bestimmungen in Bezug auf die Bauführer-Prüfung.

§. 15. Kandidaten, welche die nach den bisherigen Vorschriften erforderliche Schulbildung nachweisen, in Folge der Bekanntmachung vom 10. Januar d. J. im Laufe des verflossenen Sommers die praktische Thätigkeit unter Leitung eines Baumeisters begonnen haben und jetzt bei der Königlichen Bau-Akademie aufgenommen sind, müssen nach vollendetem Lehrgange die praktische Thätigkeit zu einem vollen Jahre ergänzen und den Nachweis darüber nebst den Nachweisen über die vorher erlangte Schulbildung und c. über die Studienzeit bei der Meldung zur Bauführer-Prüfung beibringen.

§. 16. Ebenso haben diejenigen, welche im April dieses Jahres für den ausnahmsweise ertheilten Unterricht in der Königlichen Bauschule aufgenommen sind, den Nachweis b. über die später stattgefundene praktische Thätigkeit nebst den Nachweisen über die bisher vorgeschriebene Schulbildung und c. über die Studienzeit bei der Meldung zur Bauführer-Prüfung beizubringen, doch kann ihnen das auf das Studium verwendete Sommerhalbjahr 1849 bei der Studienzeit angerechnet werden.

§. 17. Wer bis zum letzten September dieses Jahres nach den bisherigen Bestimmungen die Reife für die erste Klasse eines Gymnasiums oder das Abgangs-Zeugniß einer zur Anstellung von Abgangs-Prüfungen berechtigten höheren Bürger- oder Real-Schule nachweislich erlangt hat, ist nach §. 13 der Vorschrift vom 1. August d. J. von dem Nachweise der Schulbildung in dem weiteren Umfange a. entbunden, hat aber bei der Meldung zur Bauführer-Prüfung die Nachweise b. und c. beizubringen.

§. 18. Feldmesser, welche die Bewährung als solche nachgewiesen haben und jetzt ohne die Nachweise a. und b. bei der Königl. Bau-Akademie aufgenommen sind, müssen die einjährige praktische Thätigkeit unter Leitung eines geprüften Baumeisters nachholen und die Nachweise b. und c. bei der Meldung zur Bauführer-Prüfung einreichen.

§. 19. Die Nachweise a. und b. sind nach §. 14 der Vorschrift vom 1. August d. J. denjenigen erlassen, welche bis zum 1. April d. J. unter Erfüllung der bisherigen Vorschriften unbedingt in der Königl. Allgemeinen Bauschule aufgenommen sind. Diese haben daher bei der Meldung nur das Zeugniß der Bau-Akademie c. einzureichen.

§. 20. Die Feldmesser, welche den bisherigen Baumeister-Kursus auf der Bauschule bis zum 1. April d. J. vollendet haben, oder überhaupt unter Erfüllung der bisher vorgeschriebenen Bedingungen bis zum 1. April d. J. zur Baumeister-Vorprüfung zuzulassen waren, können ohne die Nachweise a. b. und c. sich zur Bauführer-Prüfung melden.

§. 21. Dagegen müssen diejenigen Feldmesser, welche zwar vor dem 1. April d. J. sich bewährt oder die sonstigen Bedingungen der Zulassung zur bisherigen Baumeister-Vorprüfung erfüllt haben, aber bei der Feldmesser-Prüfung nur ein bedingtes Feldmesser-Zeugniß erlangt hatten und deshalb die Zulassung zur Prüfung vor dem 1. April d. J. nicht hätten beanspruchen können, die einjährig-praktische Thätigkeit und die Studienzeit nachweisen, bevor sie zur jetzigen Bauführer-Prüfung zugelassen werden, wenn sie auch im Laufe des Sommers bei einer Nachprüfung das unbedingte Feldmesser-Zeugniß erhalten haben sollten.

Digitized by Google

In Bezug auf die Baumeister-Prüfung.

§. 22. Diejenigen, welche die bisherige Baumeister-Vorprüfung gehörig bestanden haben, werden als Bauführer betrachtet und können ohne den Nachweis §. 4 I. a. der Vorschrift vom 1. August d. J. zur neuen Baumeister-Prüfung zugelassen werden, wenn sie die Nachweise b. c. und resp. d. beibringen.

Wenn sie dagegen die Vorprüfung nur gut bestanden haben, mithin früher ohne nochmalige Baumeister-Vorprüfung zur Bau-Inspektor-Vorprüfung nicht zugelassen worden wären, so müssen sie sich der jetzt vorgeschriebenen Bauführer-Prüfung unterwerfen, ehe sie sich zur Baumeister-Prüfung nach der Vorschrift vom 1. August d. J. melden können.

Bei denen, welche im Jahre 1848 Zeugnisse als Bauführer auf Grund der Zeugnisse der Königl. Allgemeinen Bauschule ohne eine Prüfung abzulegen erhalten haben, wird in der neuen Baumeister-Prüfung, zu der sie mit den Nachweisen b. c. und resp. d. zugelassen werden, auf die Gegenstände der früher nicht abgelegten Prüfung in Folge der Verfügung vom 1. April 1848 nach Umständen zurückgegangen werden.

§. 23. Den Bauführern, welche die bisherige Baumeister-Vorprüfung gehörig oder gut bestanden haben, ist zunächst noch gestattet, zu der damit in Verbindung stehenden Nachprüfung sich zu melden, und um Ertheilung der Probearbeiten einzukommen. Sobald sie die bisher vorgeschriebene zweijährige praktische Uebung nachweisen und die Probearbeiten einreichen, wird ihnen der Termin zur Nachprüfung anberaumt werden. Beim Bestehen in derselben werden ihnen nach §. 16 der Vorschrift vom 1. August d. J. Zeugnisse als Baumeister in der bisherigen Art ertheilt, wonach sie zur Bekleidung einer Land- oder Wege-Baumeister-Stelle (künftige Wege-Inspektor-Stelle) befähigt sind, aber wie bisher, nicht ohne weitere Prüfung zu einer Bau-Inspektor-Stelle befördert werden können. In Bezug auf den für die Meldungen zur bisherigen Baumeister-Nachprüfung ꝛc. im §. 16 und 17 der Vorschrift vom 1. August d. J. bis zum Schlusse des Jahres 1849 festellten Termin, ist eine Verlängerung bis zum Schlusse des Jahres 1850 nachgegeben. Nach dem Schlusse des Jahres 1850 werden jedoch keine Meldungen zur bisherigen Baumeister-Nachprüfung mehr angenommen.

§. 24. Bauführer, welche den Bau-Inspektor-Kursus der Königl Allgemeinen Bauschule bereits vollendet haben, oder noch bis zum Schluß im März 1850 vollenden, werden zu der neu angeordneten Baumeister-Prüfung und zwar in beiden Richtungen, für Land- und Schönbau, so wie für Wege- und Wasserbau zugleich zugelassen, und sind bei der Meldung von Beibringung des Nachweises § 4 I. a. entbunden.

§. 25. Bauführer, welche die bisherige Bau-Inspektor-Vorprüfung bestanden haben und sich bis zum Schlusse des Jahres 1850 (cf. §. 23) zur Ablegung der zugehörigen Nachprüfung melden, können die zu diesem Behuf bisher üblichen Probeaufgaben erhalten und nach Einreichung derselben die Nachprüfung in der bisherigen Art ablegen, sobald sie die vorgeschriebene praktische Thätigkeit nachweisen. Sie erhalten die bisher üblichen Qualifikations-Zeugnisse (§. 16 der Vorschrift.)

§. 26. Wer bis zum Schlusse des Jahres 1849 zur bisherigen Privat-Baumeister-Prüfung sich gemeldet und die Probearbeiten nachgesucht hat, wird nach Einreichung derselben in der bisherigen Art geprüft werden (§. 16 der Vorschrift). Für die Naturwissenschaften wird jedoch ein besonderer Prüfungs-Termin nicht mehr angesetzt, die Prüfung in denselben vielmehr mit der Hauptprüfung verbunden werden.

Berlin den 1. December 1849. Königl. Ober-Bau-Deputation.

Digitized by Google

(Nr. 1882.) Die durch Zerstückelung verfälschten Kassenanweisungen betr.

Seit einiger Zeit cirkuliren Kassenanweisungen, vorzüglich à 5 Rthlr., welche in der Art verfälscht sind, daß, nachdem aus einer größeren Anzahl solcher Papiere ein schmaler, ungefähr $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$ Zoll breiter Streifen, der Länge nach herausgeschnitten, und jene Kassenanweisungen auf diese Weise in zwei Theile getheilt worden, zwei, nicht zu einander gehörige Theile dieser zerschnittenen Kassenanweisungen wieder zusammengesetzt sind. Die Zusammenfügung ist mittelst zweier, auf der Vorder- und Rückseite gegeneinander geklebter, schmaler Papierstreifen bewirkt.

Wenn man diese Kassenanweisungen gegen das Licht hält, oder die beiden, darauf befestigten Papierstreifen, am oberen oder unteren Ende derselben auseinander löset, so zeigt sich gewöhnlich zwischen den beiden Theilen der Kassenanweisung, die durch die aufgeklebten Papierstreifen zusammen gehalten werden, ein leerer Raum, welcher durch Letztere verdeckt werden soll. In den Fällen aber, wo dieser leere Zwischenraum sich nicht vorfindet, pflegen die zusammengeklebten Kassenanweisungen um $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$, auch wohl um $\frac{1}{2}$ Zoll schmaler zu sein, als eine ächte Kassenanweisung.

Auch cirkulirt eine Anzahl von Kassenanweisungen, von welchen der Rand theils an der rechten, theils an der linken Seite, in der oben beschriebenen Breite abgeschnitten worden ist. So gelingt es, z. B. aus acht Kassenanweisungen neun Stück zusammenzusetzen, und in Umlauf zu bringen.

Die Staatsbehörden sind zwar angewiesen, diese verfälschten Kassenanweisungen anzuhalten, und an uns einzuliefern, auch die Fälscher so weit als möglich zu verfolgen. Da aber dennoch diesen Verfälchungen nicht gänzlich vorgebeugt werden kann, so warnen wir vor der Annahme der hier beschriebenen verfälschten Kassenanweisungen, für welche wir keinen Ersatz leisten werden, und machen auf die Bestimmung im §. V der allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 14. November 1835 (Gesetz-Sammlung 1836 Seite 170) aufmerksam, wonach

> beschädigte Kassenanweisungen nur dann von uns umgetauscht werden dürfen, wenn sie die gedruckte Serien, und Folienzahl, Littera und geschriebene Nummer, und die daneben stehende Nammensunterschrift enthalten, ferner aber:
> ganz oder zum Theil beschnittene Kassenanweisungen in den öffentlichen Kassen und überhaupt in Zahlung nicht angenommen, sondern angehalten, und an uns abgeliefert werden sollen, auch ein Ersatz dafür nur dann zu erwarten ist, wenn uns nachgewiesen wird, daß das Beschneiden zufällig erfolgt sei.

Berlin den 11. December 1849.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.
Natan. Koehler. Knoblauch.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 1883.) Erfindungs-Patente betr.

Die Dauer der dem Schulzen Bremer zu Karmersfelde, jetzt zu Molkenthin unterm 23. April 1846 ertheilten Patente

> auf einen Doppelpflug und Harke in der durch ein Modell nachgewiesenen Construktion

und

> auf eine Wurfgabel und Harke in der durch ein Modell nachgewiesenen Verbindung,

ist bis zum 23. April 1854 verlängert worden.

Düsseldorf den 28. December 1849.

Digitized by Google

(Nr. 1884.)

Nachweise

der Consumtibilien-Durchschnitts-Preise im Regierungsbezirke Düsseldorf pro November 1849. l. S. II. B. Nr. 13644.

Nr.	Namen der Haupt-Orte.	Weizen			Roggen			Gerste			Buchweizen			Kartoffeln			Grütze			Graupen			Erbsen			Hafer		
		per Berliner Scheffel.																										
		Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.	Rt.	Sg.	Pf.
1	Düsseldorf	2	2	8	1	5	9	1	5	9	1	6	—	—	15	—	4	15	—	5	18	—	2	—	—	—	19	6
2	Elberfeld	2	3	6	1	8	3	1	7	—	1	9	9	—	17	—	3	8	6	3	12	—	2	1	—	—	20	6
3	Mettmann	1	27	8	1	2	7	1	3	9	1	10	9	—	18	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6	—	19	—
4	Essen	2	—	—	1	5	—	1	6	—	1	6	6	—	16	—	4	—	—	4	6	—	1	25	—	—	22	—
5	Solingen	2	5	—	1	9	1	1	8	1	1	10	1	—	15	—	1	26	—	3	—	—	2	4	9	—	22	11
6	Crefeld	2	2	2	1	5	4	1	4	4	1	5	8	—	14	—	2	15	—	3	14	4	1	25	7	—	18	4
7	Neuß	1	28	7	1	2	—	1	2	4	1	5	1	—	12	—	2	13	2	4	2	8	1	29	9	—	18	—
8	Duisburg	2	2	6	1	5	—	1	6	—	1	10	—	—	13	9	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	20	—
9	Emmerich	1	29	10	1	3	7	1	—	—	1	8	2	—	11	—	—	—		—	—	—	1	13	6	—	19	—
10	Rees	2	1	6	1	2	3	—	28	4	1	6	3	—	10	—	—	—		—	—	—	1	7	6	—	19	—
11	Wesel	2	2	—	1	2	11	1	1	8	1	5	5	—	11	8	4	15	—	4	—	—	1	15	—	—	19	8
12	Cleve	2	3	4	1	3	2	—	26	10	1	7	9	—	12	6	3	5	—	2	—	—	1	15	—	—	17	11
13	Geldern	2	5	11	1	2	5	1	2	3	1	3	8	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	9
14	Goch	2	3	—	1	1	7	1	1	10	1	5	11	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	15	—	—	16	7
15	Kempen	2	—	—	1	4	6	1	4	—	1	6	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
16	Rheinberg	2	2	3	1	2	6	1	2	6	1	7	11	—	11	1	—	—	—		—	—	2	3	6	—	17	3
	Durchschnittspreis	2	1	10	1	4	10	1	3	2	1	7	2	—	13	4	3	8	6	3	21	8	1	24	2	—	19	4

Digitized by Google

Fortsetzung der Nachweise
der Consumtibilien-Durchschnitts-Preise im Regierungsbezirke Düsseldorf pro November 1849.

Nr.	Namen der Haupt-Orte.	Heu per Centner zu 110 Pfund	Stroh per Schock zu 1200 Pfund	Brantwein per Berliner Quart.	Bier per Berliner Quart.	Rind-Fleisch, per Berliner Pfund	Kalb-Fleisch, per Berliner Pfund	Hammel-Fleisch, per Berliner Pfund	Schweine-Fleisch, per Berliner Pfund	Butter per Berliner Pfund.	Eier per 1/0. Hundert.
		Rt. Sg. Pf.	Rt. Sg. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.	Sgr. Pf.
1	Düsseldorf	— 21 —	4 8 6	6 4	1 8	3 6	2 10	3 —	4 6	5 6	10 —
2	Elberfeld	— 25 3	7 15 —	6 6	1 8	3 4	2 6	2 4	4 10	5 8	7 —
3	Mettmann	— 22 —	5 12 —	5 3	1 6	3 2	3 —	3 —	2 10	5 —	10 —
4	Essen	— 15 —	4 24 —	8 —	1 8	2 9	2 —	2 8	6 —	6 —	7 —
5	Solingen	— 20 —	6 — —	6 —	2 —	3 4	2 6	3 —	5 —	5 4	9 6
6	Crefeld	— 16 7	3 18 —	5 —	1 8	3 —	2 —	2 8	4 —	5 8	9 6
7	Neuß	— 20 —	3 18 —	8 —	1 4	2 10	2 —	2 4	3 6	5 —	8 10
8	Duisburg	— 23 —	3 23 —	5 —	1 6	3 —	2 6	2 —	3 6	5 6	10 —
9	Emmerich	— 15 9	2 25 —	5 6	1 8	3 —	3 —	3 —	4 6	4 6	9 —
10	Wesel	— 15 —	3 — —	4 3	1 6	2 8	2 4	2 6	2 8	4 6	9 —
11	Wesel	— 16 —	3 20 1	8 —	1 —	3 —	2 6	2 8	3 —	4 7	8 4
12	Cleve	— 19 —	3 — —	3 6	1 8	3 8	2 10	2 6	3 10	4 6	10 5
13	Geldern	— 18 —	4 — —	4 6	1 8	3 —	1 10	3 6	2 6	4 6	7 3
14	Goch	— 23 1	2 27 9	4 —	1 8	2 6	1 6	2 6	3 2	4 2	7 3
15	Kempen	— 15 —	4 — —	3 6	1 2	3 —	2 —	2 —	2 6	5 —	9 6
16	Rheinberg	— 16 6	3 24 8	6 8	1 4	2 8	2 —	— —	4 —	4 8	7 11
	Durchschnittspreis	— 18 10	4 4 2	5 8	1 7	3 —	2 4	2 8	3 9	5 —	8 9

Digitized by Google

(Nr. 1885.) Ergänzung der Handelskammer zu Mülheim a. d. Ruhr. l. S. III. Nr. 7726.

Bei der Handelskammer zu Mülheim an der Ruhr treten statutgemäß aus: die Mitglieder Hermann Krabb, Fried. Vorster, J. W. Meininghaus und Math. Stinnes, so wie die Stellvertreter Chr. Coupenne, J. W. von Eicken, Ludwig Daber und Heinrich Coupienne; es sind neu oder wieder gewählt worden: als Mitglieder Hermann Krabb, Christian Coupienne, Max Troost und H. W. von Eicken, sodann als Stellvertreter J. W. von Eicken, J. A Deus, Heinr. Coupienne und C. A. Kuhfus

Dusseldorf den 22. December 1849.

(Nr. 1886.) Steckbrief. l. S. II. Nr. 14037.

Der unten bezeichnete Häusling Jakob Böhmer aus Trier, welcher wegen Bettelei seit dem 24. November c. in Verhaft gewesen, ist am 18. dieses Monats aus der Anstalt zu Brauweiler, entwichen.

Sämmtliche Civil- und Militairbehörden werden ersucht, auf denselben Acht zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und dorthin abliefern zu lassen.

Düsseldorf den 21. December 1849.

Signalement.

Letzter Aufenthaltsort Prüm; Religion katholisch; Stand Tuchmacher; Alter 18 Jahre; Größe 5 Fuß 3 Zoll; Haare schwarz; Stirne niedrig; Augenbraunen dunkel; Augen braun; Nase und Mund proportionirt; Bart im Entstehen; Kinn rund; Gesicht rund; Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: eine graue Tuchjacke, eine dito Tuchhose, eine dito Tuchmütze, ein leinenes Hemd, ein Paar leinene Hosenträger, ein Paar wollene Strümpfe, ein Paar lederne Schuhe, ein blau und weiß karrirtes Halstuch, ein blau und weiß karrirtes Taschentuch.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 1887.) Verkauf eingeschwärzter Waaren.

Am 22. Oktober c., Morgens 10 Uhr, sind von den Grenzbeamten der Stationen Herongen und Louisenburg — Haupt-Zollamts-Bezirk Kaldenkirchen — an der Hubertsstraße bei Louisenburg — im Grenz-Bezirkr — eine mit 1 Pferd bespannte Fuhrkarre, worauf sich netto 5 Ctr. 88 Pf. roher Kaffee und 2 Ctr. 78 Pf. Preßhefe, unter Kartoffeln versteckt, befanden, in Beschlag genommen worden, wobei es dem Frachtführer gelungen, durch die Flucht zu entkommen.

In Gemäßheit des §. 60 des Zoll-Straf-Gesetzes vom 23. Januar 1838, werden die unbekannten Eigenthümer hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche auf die in Beschlag genommenen Gegenstände bei dem Haupt-Zollamte zu Kaldenkirchen geltend zu machen

Sollte sich binnen 4 Wochen, von dem Tage ab, wo diese Bekanntmachung zum dritten Male im Amtsblatte erscheint, Niemand melden, so werden die beschlagenen Objekte zum Vortheil der Staatskasse, so weit dies bis dahin nicht schon geschehen ist, verkauft werden; den Eigenthümern bleibt jedoch noch bis zum Ablaufe eines Jahres von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung des Erlöses geltend zu machen.

Köln den 15. November 1849.

Der Provinzial-Steuerdirektor.

Helmentag.

(Nr. 1888.) Den Verkauf eingeschwärzter Waaren betr.

Am 10. November c. in der Nacht um 1½ Uhr sind von den Grenz-Beamten der Sta-

Digitized by Google

tion Straelen, Haupt-Zoll-Amts-Bezirk Kaldenkirchen, in der Nähe der Bauerschaft Flaßrath, im Grenzbezirk, beim Angriff auf eine Schleichträgerbande 19 Geträge mit netto 5 Ctr. 84 Pfund rohen Kaffee und 30 Pfund getrocknete Südfrüchte, in Beschlag gelegt worden, wobei es sämmtlichen Schwärzern gelungen ist, durch die Flucht zu entkommen. In Gemäßheit des §. 60 des Zollstraf-Gesetzes vom 23. Januar 1838, werden die unbekannten Eigenthümer hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche auf die in Beschlag genommenen Gegenstände bei dem Haupt-Zoll-Amte zu Kaldenkirchen geltend zu machen

Sollte sich binnen 4 Wochen, von dem Tage ab, wo diese Bekanntmachung zum dritten Male im Amtsblatte erscheint, Niemand melden, so werden die vorerwähnten Gegenstände zum Vortheile der Staatskasse verkauft werden; den Eigenthümern bleibt jedoch noch bis zum Ablauf eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten, ihre Ansprüche auf Erstattung des Erlöses geltend zu machen.

Köln den 19. November 1849.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor:
Helmentag.

(Nr. 1889.) Verkauf eingeschwärzter Waaren betr.

Am 1. Oktober d. J., des Nachmittags um 4 Uhr, sind von den Grenz-Beamten der Station Nieukerk, Haupt-Zoll-Amts-Bezirks Kaldenkirchen, in einer zu dem Gehöfte des Peter Amolers zu Eilerbusch, im Grenzbezirk gehörenden, offen stehenden Scheune 16 Geträge mit netto 4 Ctr. 33 Pf. rohen Kaffee aufgefunden worden, welche unter Heu versteckt woren und muthmaßlich von entflohenen Schleichträgern abgelegt worden sind.

In Gemäßheit des §. 60 des Zoll-Straf-Gesetzes vom 23. Januar 1838, werden die unbekannten Eigenthümer hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche auf die in Beschlag genommenen Gegenstände bei dem Haupt-Zoll-Amte zu Kaldenkirchen geltend zu machen

Sollte sich binnen 4 Wochen, von dem Tage ab, wo diese Bekanntmachung zum dritten Mal im Amtsblatt erscheint, Niemand melden, so werden die beschlagenen Objekte zum Vortheil der Staatskasse verkauft werden; den Eigenthümern bleibt jedoch noch bis zum Ablaufe eines Jahres, von jenem Tage ab, vorbehalten ihre Ansprüche auf Erstattung des Erlöses geltend zu machen

Cöln, den 29. November 1849.

Der Provinzial-Steuer-Direktor.
Helmentag.

(Nr. 1890.) Citation abwesender Zeugen.

In einer hierselbst schwebenden Untersuchungssache ist es erforderlich, die Eheleute Weber Friedrich Wilhelm Hermanus und Caroline geb. Weier als Zeugen zu vernehmen. Da dieselben an ihren früheren Wohnorten Burg und Burscheid vergeblich aufgesucht sind und ihr jetziger Wohnort unbekannt ist, so werden die gedachten Eheleute hiermit ersucht, sich bei mir oder der nächsten Polizeibehörde zu melden.

Elberfeld den 15. December 1849. Der Untersuchungsrichter: von Hagens.

(Nr. 1891.) Die Anstellung eines Bergwerks-Exekutors betr.

Mit Bezug auf die Bestimmung im §. 1. des Exekutions-Reglements für die exekutive Einziehung aller bei der Kasse des Königl. Bergamts zu Siegen entstehenden Rückstände, bringen wir hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß der Hermann Joseph Zimmermann

Digitized by Google

zu Unkel an die Stelle des Peter Thomas zu Oberkassel zum Bergwerks-Exekutor für das Geschwornen-Revier Niederberg ernannt und als solcher verpflichtet worden ist.

Bonn den 22. December 1849. Königl Preuß. Rheinisches Ober-Berg Amt.

(Nr. 1892.) Ertrunkener im Wupperfluß.

Am 15. Dezember d. J. ist der nachstehend signalisirte Ferdinand Bickenbach von Honsberg, in der Nähe des Ortes Dürpe in der Wupper ertrunken, ohne daß bis jetzt dessen Leichnam aufgefunden werden konnte. Die Polizeibehörde, in deren Bezirk der Leichnam des Verunglückten gefunden wird, ersuche ich um sofortige Mittheilung.

Elberfeld den 17. December 1849. Der Ober-Prokurator: von Ammon.

Signalement.

Alter 17 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare blond; Stirne niedrig; Augenbraunen blond; Augen blau; Nase gewöhnlich; Mund desgl.; Zähne vollzählig; Bart ohne; Kinn oval; Gesicht rund und voll; Statur schlank. Der Verunglückte war mit einem blau leinenem Kittel, dunkelfarbigem tuchenen Kamisol und einer dergl Weste, einer weißleinenen Hose, weißen wollenen Socken, neuen Schnürschuhen, mit Nägeln beschlagen, einer gewebten weißwollenen Unterjacke und einem leinenen Hemde mit F. B. B. in roth gezeichnet, bekleidet.

Sicherheits-Polizei.

(Nr. 1893.) Steckbrief.

Nach einer Mittheilung des Königl. belgischen General-Prokurators zu Lüttich ist der in dem beigefügten Signalement näher bezeichnete Mathias Schaaf wegen Verfertigung falscher Münzen zu sechsjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, in der Nacht vom 5. bis zum 6. d. Mts. aus dem Arresthause zu Lüttich entsprungen.

Ich beauftrage alle gerichtliche Hülfs-Polizei-Beamten meines Amtsbezirkes den Genannten im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Düsseldorf den 13. December 1849. Der Ober-Prokurator: v. Koesteritz.

Signalement.

Alter 28 Jahre; Haare braun; Augen braun; Stirne eckig; Nase gebogen; Mund groß; Kinn oval; Gesicht lang; Bart braun; Gestalt groß. Besondere Kennzeichen: bekleidet mit dunkelfarbigen Beinkleidern und Oberrock: spricht deutsch und französisch.

(Nr. 1894.) Steckbrief.

Der Wilhelm Kormanns, Müllerknecht, früher auf der Scheidlingsmühle, in der Gemeinde Stoffeln wohnhaft, ist durch Erkenntniß des hiesigen Zucht-Polizei-Gerichts zu einer subsidiären Gefängnißstrafe rechtskräftig verurtheilt. Dieselbe hat indessen, da der gegenwärtige Wohnort des Condemnaten bisher nicht zu ermitteln gewesen ist, nicht vollstreckt werden können.

Unter Mittheilung seines Signalements ersuche ich demnach die Polizei-Behörden auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und zum hiesigen Arresthause abliefern zu lassen.

Düsseldorf den 16. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator: v. Koesteritz.

Signalement.

Alter 24 Jahre; Größe 5 Fuß 5½ Zoll; Stand ledig; Haare blond; Augen blau; Augenbraunen blond; Stirne bedeckt; Nase gewöhnlich; Mund mittelmäßig; Zähne vollständig; Gesicht oval.

Digitized by Google

(Nr. 1895.) Steckbrief.

Carl Friedrich Rehm, Kaufmann von hier, hat sich der Vollstreckung einer gegen ihn wegen Prellerei erkannten 2jährigen Gefängnißstrafe durch die Flucht entzogen.

Unter Mittheilung des Signalements, ersuche ich alle Polizei-Offizianten, auf den ꝛc. Rehm zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Köln den 17. December 1849. Der Ober-Prokurator: John.

Signalement.

Alter 39 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare dunkelbraun; Augen und Augenbrauen braun; Stirne, Nase und Mund gewöhnlich; Kinn spitz; Gesichtsbildung länglich; Gesichtsfarbe blaß; Gestalt schlank und schwächlich; trägt eine Brille.

(Nr. 1896.) Steckbrief.

Friedrich Wilhelm Tillmanns, 29 Jahre alt, Handelsmann zu Köln, durch Urtheil des Königl. Landgerichts hier vom 25. September c. wegen Mißhandlung und thätlicher Widersetzlichkeit zu zwei Monaten Gefängnißstrafe verurtheilt, hat sich der Vollstreckung derselben durch die Flucht entzogen.

Unter Mittheilung dessen Signalements, ersuche ich die betreffenden Polizei-Offizianten, auf den ꝛc Tillmanns zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzuführen. Köln den 18. December 1849. Der Ober-Prokurator: John.

Signalement.

Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare blond; Stirne frei; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase mittel; Mund mittel; Zähne gut; Kinn platt; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt untersetzt.

(Nr. 1897.) Steckbrief.

Der gewerblose Caspar Heger aus Meckenheim, hat sich der Vollstreckung einer gegen ihn am 5. Juni 1848 wegen Prellerei erkannten Subsidiar-Gefängnißstrafe durch die Flucht entzogen. Unter Mittheilung des Signalements, ersuche ich alle Polizeibehörden, auf den ꝛc. Heger zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen. Köln den 19. December 1849. Der Ober-Prokurator: John.

Signalement.

Alter 37 Jahre; Größe 5 Fuß 7 Zoll; Haare schwarzbraun; Stirne hoch; Augen und Augenbraunen braun; Nase stark; Mund mittelmäßig; Kinn oval; Gesicht lang; Gesichtsfarbe gesund; Bart schwarzbraun; Statur gesetzt.

(Nr. 1898.) Steckbrief.

Heinrich Brühl, Handlungsgehülfe, zuletzt in Bonn, hat sich der Vollstreckung einer gegen ihn, wegen Mißhandlung erkannten Subsidiar-Gefängnißstrafe durch die Flucht entzogen. Unter Mittheilung des Signalements, ersuche ich alle Polizei-Offizianten, auf den ꝛc. Brühl zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Köln den 19. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator: John.

Signalement

Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 1 Zoll; Haare blond; Augen blau; Augenbraunen blond; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Bart blond; Stirne flach; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund, Statur mittelmäßig.

(Nr. 1899.) Steckbrief.

Franz Rummel, Commis und Prokuraträger der Handlung, Gebrüder Nicolini

Digitized by Google

hier, gegen welchen wegen betrügerischen Bankerottes von dem Königl. Instruktionsrichter hierselbst ein Vorführungsbefehl erlassen worden, hat sich auf flüchtigen Fuß gesetzt.

Unter Mittheilung des Signalements ersuche ich sämmtliche Polizei-Offizianten, auf den ꝛc. Rummel zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Köln den 14. December 1849. Der Ober-Prokurator: John.

Signalement.

Alter 34 Jahre; Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare dunkelbraun; Stirne hoch; Augen und Augenbraunen braun; Nase und Mund gewöhnlich; Bart schwarzbraun; Kinn rund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt untersetzt, — trägt eine Brille.

(Nr. 1900.) Steckbrief.

Die hierselbst wegen Landstreicherei und Bettelei im Wiederholungsfalle zur Untersuchung gezogene Anna Catharina Drucks, Wittwe von Heinrich Bramkamp, Tagelöhnerin von Wenigern bei Hattingen, hat sich derselben durch die Flucht entzogen.

Indem ich nachstehend das Signalement der ꝛc. Bramkamp mittheile, ersuche ich die betreffenden Behörden dieselbe im Betretungsfalle verhaften und mir vorführen zu lassen.

Elberfeld den 17. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator: von Ammon.

Signalement.

Alter 51 Jahre; Größe 5 Fuß 1 Zoll; Haare roth; Stirne mittel; Augenbraunen röthlich; Augen grau; Nase spitz; Mund groß; Zähne mangelhaft; Gesichtsform oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur untersetzt.

(Nr 1901.) Steckbrief.

Die unten signalisirte Gertrud Kentenich, 22 Jahre alt, ohne Gewerbe, aus Hemmerich, hat sich der wider sie wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Auf Grund eines von dem Königl. Untersuchungsrichter hier erlassenen Vorführungsbefehls, ersuche ich die betreffenden Polizei-Offizianten auf die ꝛc. Kentenich zu vigiliren, dieselbe im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzuführen.

Bonn den 17. Dezember 1849. Der Staats-Prokurator; Weyers.

Signalement.

Größe 4 Fuß 10 Zoll; Haare und Augenbraunen blond; Stirne rund; Augen braun; Nase und Mund gewöhnlich; Zähne gut; Kinn rund; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt untersetzt.

(Nr. 1902.) Steckbrief.

Der Schlossergeselle Johann Uhle aus Werden a. d. Ruhr, der Theilnahme an dem Verbrechen der Falschmünzerei dringend verdächtig, ist am 15. September 1849 aus dem Polizei-Gefängnisse zu Mülheim a. d. Ruhr entsprungen.

Unter Bezugnahme auf dessen nachstehendes Signalement, ersuche ich alle Polizeibehörden, auf denselben zu vigiliren und ihn im Betretungsfalle sofort dem Königl. Kreisgerichte zu Essen zuführen zu lassen.

Essen den 15. December 1849. Königl. Kreisgericht. 1. Abtheilung.

Personen-Beschreibung.

Derselbe ist gebürtig aus Dilldorf, Langenberg, sein bisheriger Aufenthaltsort Bysang, ist katholischer Confession, am 27. December 1820 geboren, 5 Fuß 1 Zoll groß, hat blonde Haare, flache Stirne, blonde Augenbraunen, graue Augen, dicke Nase, etwas aufgeworfenen Mund, volle Zähne, rasirten Bart, breites Kinn, breites Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und ist kleiner gesetzter Statur.

Digitized by Google

(Nr. 1903.) Steckbrief.

Der nachstehend signalisirte Schmidt Wilhelm Hütter, aus Lipperamsdorf bei Dorsten gebürtig, ist der Veranlassung des Unfalles, welcher in der Nacht vom 21. auf den 22. November d. J. dem von Köln nach Minden fahrenden Eisenbahnzuge zugestoßen, dringend verdächtig. — Da derselbe sich der wider ihn beschlossenen Verhaftung durch die Entfernung von seinem bisherigen Aufenthalte zu Berge-Borbeck entzogen hat, so werden alle Polizeibehörden ersucht, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, und uns oder der nächsten Gerichtsbehörde vorzuführen.

Essen den 19. December 1849. Königl. Kreisgericht 1. Abth.: Kerstein.

Signalement.

Alter 26 Jahre; Religion katholisch; Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare schwarz, an den Schläfen gelockt; Stirne flach; Augen blau; Augenbraunen braun; Nase und Mund ordinair; Zähne gut; Bart schwarz; Gesicht oval; Gesichtsfarbe blaß; Statur gesetzt.

Besondere Kennzeichen: Narbe an der linken Hand.

Muthmaßliche Bekleidung: schwarz seidene Mütze, gleiches Halstuch, gestreifte halb wollene Weste, deren Taschen durch Aufschläge bedeckt, wollene Unterjacke, russisch-grüner Oberrock mit schwarzem Sammtkragen, gestreifte braune Hose, Halbstiefel.

(Nr. 1904.) Steckbrief.

Gegen den Maurer Ludwig Lütters aus Kempen ist wegen Landstreicherei, von dem Herrn Instruktionsrichter hierselbst ein Vorführungsbefehl erlassen, welcher bisheran nicht hat vollstreckt werden können. Unter Mittheilung des Signalements des ꝛc. Lütters ersuche ich alle Polizeibehörden auf den ꝛc. Lütters zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Cleve den 18. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

Signalement.

Religion katholisch; Alter 28 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Zoll 2 Strich; Haare blond; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase stumpf; Mund ordinair; Bart röthlich; Zähne gut; Kinn rund; Gesichtsbildung rund; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt gesetzt; Sprache deutsch.

(Nr. 1905.) Steckbrief.

Der hier näher bezeichnete Johann Theodor Schultes von Rech, (Kreis Ahrweiler) hat sich bis jetzt dem Vollzuge einer eventuellen Gefängnißstrafe von einer Woche entzogen.

Unter Mittheilung seines Signalements, ersuche ich die Polizeibehörden, ihn im Betretungsfalle mir vorführen zu lassen.

Koblenz den 18. December 1849. Der Königl. Ober-Prokurator; v. Runkel.

Signalement.

Stann Winzer; Geburtsort Rech; Aufenthaltsort, in neuerer Zeit zu Köln als Kellner; Alter 23 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Zoll; Haare blond; Stirne frei; Augenbraunen blond; Augen schwarzgrau; Nase spitz; Mund klein; Zähne gut; Bart im Entstehen; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlank.

Besondere Kennzeichen: keine.

(Nr. 1906.) Steckbrief.

Der Sattlergehülfe Johann Caspar Glaser, geboren zu Heisten, Kreis Arnsberg, zuletzt zu Kempen wohnhaft, hat sich der gegen ihn wegen Diebstahls eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Digitized by Google

Auf den Grund des von dem Herrn Instruktionsrichter hieselbst erlassenen Vorführungsbefehls ersuche ich alle Polizeibehörden, auf den ꝛc. Glaser zu wachen, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Cleve den 22. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

Signalement.

Alter 25 Jahre; Größe 5 Fuß 2 Zoll; Haare schwarz; Stirne frei; Augenbraunen schwarz; Augen braun; Nase dick; Mund ordinair; Zähne gesund; Bart schwärzlich; Kinn rund; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Statur mitler.

(Nr. 1907.) Erledigter Steckbrief.

Der gegen den Schneidergesellen Joseph Prinz aus Wesel unterm 2. d. M. erlassene Steckbrief, wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Wesel den 30. November 1849. Königl. Kreisgericht. Erste Abth. v. Hausen.

(Nr. 1908. Erledigter Steckbrief.

Der von mir unterm 22 September d J. gegen den Kattunweber Wilhelm Verfürden zu Calcar erlassene Steckbrief, wird hierdurch als erledigt zurückgenommen.

Cleve den 19. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

(Nr. 1909.) Erledigter Steckbrief.

Der unter dem 6. d. M. gegen den Johann Caspar Westerhoff zu Timmesholte erlassene Steckbrief wird hierdurch zurückgenommen.

Schwelm den 10. December 1849.

Königl. Kreisgerichts-Deputation: Lentze.

(Nr. 1910.) Diebstahl zu Giesenkirchen.

In der Nacht vom 21. auf den 22 v. Mts. sind aus einem Laden zu Giesenkirchen, mittelst Einbruchs und Einsteigens folgende Gegenstände entwendet worden:

19 Ellen dunkelbraunes Tuch, 6¼ Ellen supf. dito, 5 Ellen dito, 15½ Ellen mülbery Zephir, 3⅛ Ellen mittel schwarz Tuch, 14¾ Ellen supf. schwarz Tuch, 17 Ellen mittel schwarz Tuch, 3½ Ellen dito, 18 Ellen fein grün Tuch, 28 Ellen fein Offiziergrau Tuch, 4 Ellen ordinair grau Tuch, 4 Ellen karrirt Tuch, 7 Ellen gestreift Tuch, 3½ Ellen melirten Doskin, 4 Ellen ordinair blau Tuch, 5 Ellen karrirten Bukskir, 23 Ellen karrirten Cassinet, 16 Ellen rehfarbigen Biber, 10 Ellen blauer Manschester, 6 Ellen schwarzer dito, 12 Stück gedruckte Tuchwesten, 14 Ellen feiner und 16 Ellen mittel schwarzer Orleans, 5 Ellen schwarzer Thibet, 10 Stück schwarz seidene Tücher mit losen Franzen, 10 Stück Atlas Tücher mit gedrehten Franzen, 36 verschiedene schwarz seidene Mannshalstücher, 9 Stück schwarz, roth und gelb, und 2 schwarz und weiß seidene Halstücher, 2 Stück buntseidene Swahls, 7 Ellen chokoladefarbige Seide, 2 Ellen blauer Taffent, 6 Ellen geblümte seidne Westen, 6 Stück schwarze Atlaswesten, 2⅛ Ellen Seidensammt, 6 Stück morirte Atlastücher mit Franzen, 3 Stück gepreßte seidensammtne Westen, 6 Stück feine leinene Kittel, 9 Stück gedruckte brabanter Tücher, ein buntes wollenes Frauenhalstuch und zehn Thaler.

Indem ich vor dem Ankaufe der gestohlenen Gegenstände warne, ersuche ich Jedermann, der über den Verbleib derselben, oder über den Dieb Auskunft zu geben im Stande ist, mir oder der nächsten Polizei-Behörde Mittheilung davon zu machen.

Düsseldorf den 13. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator: v. Kösterig.

(Nr. 1911.) Diebstahl zu Crefeld

Am 13. d. M. Morgens gegen 5 Uhr, ist aus dem Vorhause des Postgebäudes zu

Digitized by Google

Crefeld ein Sack mit Seide, etwa 978 Rthlr. werth, gestohlen worden. Letztere besteht aus: a. 10 Pfund, oder 67 Masten roher Seide, (Trame) und b. 97 Pfund 4 Loth, oder 630 Masten dunkelblauer Kesselglanz schwarzgefärbter Trame für Taffet in verschiedenen Paketen, welche in grauem Papier eingewickelt, dreimal der Breite nach mit grauer Kordel umschnürt waren, unter welcher letzteren sich weiße Papierstreifen befanden.

Der Sack ist von grauer Leinwand, und war oben zugeschnürt, und mit dem Geschäftssiegel von Johann Simons Erben versiegelt und an die nämliche Firma zu Crefeld Nr. 2 adressirt.

Indem ich diesen bedeutenden Diebstahl zur öffentlichen Kunde bringe, warne ich vor der Annahme der gestohlenen Seide, und ersuche Jedermann, der über den Verbleib derselben oder über die Person des unbekannten Diebes Auskunft ertheilen kann, davon ungesäumt der nächsten Polizeibehörde Anzeige zu machen.

Düsseldorf den 15. December 1849. Der Ober-Prokurator: v. Kösteritz.

(Nr. 1912.) Wahrscheinlich Gestohlenes.

Im Besitze zweier am 11. d. M. zu Neuß verhafteten verdächtigen Individuen sind folgende vermuthlich gestohlene Gegenstände gefunden worden: 1) ein goldener ziemlich schwerer Trauring, enthält im innern Rande die Buchstaben S. F. C. S; 2) ein goldener Ring mit einem rothen Steine, welcher an der obern Seite durchbrochen, auch sonst schon zusammengelöthet ist; 3) ein goldener platter Ring, enthält auf einem runden Plättchen die Buchstaben A. K.; 4) drei Bruchstücke von anscheinend goldenen Ringen, worunter ein Plättchen von sieben kleinen rothen Steinchen und ein Plättchen von blauer Emaille, worin eine Blume; 5) ein Pfandschein des Leihhauses der Stadt Neuß, lautend auf eine silberne Uhr mit kupfernen Kasten, auf ein Collier, zwei goldene Ringe und ein silbernes Kreuz.

Ich ersuche Jeden, der in Betreff dieser Sachen Näheres anzugeben weiß, mir oder der nächsten Polizeibehörde sofort davon Anzeige zu machen.

Düsseldorf den 17. December 1849.

Der Untersuchungsrichter, Landgerichtsrath: Collig.

(Nr. 1913.) Diebstahl zu Büderich.

In der Nacht vom 8. zum 9. December c. sind zu Büderich eine bleierne Röhre von 4 Fuß Länge und 1 Zoll Durchmesser und eine dito von 5 Fuß Länge, versehen mit einem Gashahnen und einer Schraube, in welcher ein blechernes Sieb befestigt war, gestohlen worden. Ich ersuche Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, solche mir oder der nächsten Polizeibehörde zu geben.

Cleve den 16. December 1849. Der Ober-Prokurator: Weyer.

(Nr. 1914.) Wahrscheinlich Gestohlenes.

Drei Stück eiserne Kohlenwagen-Räder, nebst einem Theile eines solchen Stücks, so wie drei Stück eiserne Schienen sind vor kurzem in hiesiger Stadt, als vermuthlich gestohlen, in Beschlag genommen worden.

Die unbekannten Eigenthümer, so wie alle diejenigen, welche über den hier wahrscheinlich vorliegenden Diebstahl Auskunft geben können, werden ersucht, sich dieserhalb an die nächste Polizeibehörde oder direkt an uns zu wenden.

Essen den 17. December 1849. Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Diebstahl

Digitized by Google

(Nr. 1915.) Diebstahl zu Crefeld.

Am Abend des 13. November c. wurde aus einem zu Crefeld gelegenen Hause ein Paket schwarz gefärbter Glanzseide gestohlen. Ich fordere Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib der Seide Auskunft zu geben im Stande ist, auf, sofort mir oder der nächsten Polizeibehörde Anzeige davon zu machen.

Düsseldorf den 13. December 1849. Der Ober-Prokurator: v. Kösteritz.

(Nr. 1916.) Vorgefundenes verfälschtes Wanderbuch.

Bei einem wegen Diebstahl verhafteten Manne hat sich ein bis 29. Oktober 1853 gültiges, auf einen Färber Mathias Dauben aus Eschweiler ausgestelltes Wanderbuch vorgefunden. Dasselbe ist offenbar verfälscht und auch ein Dauben in Eschweiler nicht bekannt.

Ich ersuche daher diejenige Polizeibehörde, von der einem Mth. Dauben ein Wanderbuch ausgestellt, oder bei der, der Verlust desselben vielleicht angezeigt worden, mir sofort nähere Auskunft über denselben ertheilen zu wollen.

Köln den 22. December 1849. Der Instruktionsrichter: Ebermaier.

(Nr. 1917.) Diebstahl zu Homberg a/R.

In der Nacht vom 8. zum 9. December c. sind zu Homberg unter erschwerenden Umständen: 1) vier bis sechs Flaschen Champagner; 2) zwei Flaschen Scharlachberger; 3) zwei Flaschen Geisenheimer 34r.; 4) circa 20 Flaschen Niersteiner; 5) circa 10 bis 15 Flaschen Laubenheimer; 6) ein großer Weidenkorb; alle Flaschen mit Etiquetten versehen, gestohlen worden.

Ich ersuche Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, solche mir oder der nächsten Polizeibehörde zu geben.

Cleve den 13. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

(Nr. 1918.) Diebstahl zu Altcalcar.

In der Nacht vom 16. zum 17. December 1849 sind zu Altcalcar, 12 Mannshemden von Leinenzeug von denen eines hinten und vorne einen Lappen von Kattun hatte und ein leinenes Frauenhemd, sämmtlich ohne Zeichen, gestohlen worden.

Ich ersuche Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib der gestohlenen Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, solche mir oder der nächsten Polizeibehörde zu geben.

Cleve den 19. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

(Nr. 1919.) Diebstahl zu Neukirchen.

In der Nacht vom 13. zum 14. December c. ist zu Neukirchen unter erschwerenden Umständen ein messingener Heerdkessel von dem Inhalte einer halen Ohm, von halbrunder Form, mit einem schweren eisernen Henkel versehen und welcher an der flachen Seite auf halber Höhe geflickt und nicht ganz dicht war; gestohlen worden.

Ich ersuche Jeden, der über den Dieb oder den Verbleib des gedachten Heerdkessels Auskunft zu ertheilen vermag, solche mir oder der nächsten Polizei-Behörde zu geben.

Cleve den 21. December 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

(Nr. 1920) Diebstahl zu Mellinghofen.

In der Nacht vom 4. auf den 5. December c. sind dem Ackersmann Johann Kleinrahm zu Mellinghofen zwei Truthühner aus dem Stalle entwendet worden.

Warnend vor dem Ankauf derselben, fordere ich Jeden auf, welcher Wissenschaft von

Digitized by Google

dem Diebstahle hat, und zur Ermittelung der Thäter Angaben zu machen im Stande ist, dieselbe mir oder der nächsten Polizeibehörde sofort mitzutheilen.

Wesel den 24. December 1849. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Nr. 1921.) Viehdiebstahl zu Bellinghoven bei Hassen.

In der Nacht vom 19. auf den 20. December c. ist dem Ackerwirth Gerhard Nakerth auf dem Hause Bellinghoven zu Hassen ein Rind, von schwarzer Farbe aus dem Stalle, gestohlen worden.

Warnend vor dem Ankaufe desselben, fordere ich Jeden auf, welcher Wissenschaft von dem Diebstahle hat, und zur Ermittelung der Thäter Angaben zu machen, im Stande ist, dieselbe mir oder der nächsten Polizeibehörde sofort mitzutheilen.

Wesel den 21. December 1849. Der Staats-Anwalt: Dieterici.

(Nr. 1922.) Diebstahl zu Herongen und Steckbrief.

Am 16. December d. J sind aus der Wohnung des Ackerers Heinrich Hillen zu Herongen (bei Straelen) dessen Dienstknechten Mathias Heegmann, Mathias Maesen und Arnold Metzen mittelst Einsteigens und Einbruchs folgende Gegenstände gestohlen worden.

a. Zum Nachtheil des Mathias Heegmann: 1) ein schwarzer Ueberrock von Bibertuch mit Sammetkragen, die Schöße mit Merinos gefüttert, (in gutem Zustande); 2) ein blau leinener Kittel, an der Brust offen, mit Perlemutter Knöpfen besetzt, am Kragen sind seidene Schnüre zum zubinden, auf dem Rücken befindet sich ein Oelflecken; 3) ein röthlich braunes Kamisol; 4) eine braune Sommerhose mit braunen Streifen.

b. Zum Nachtheil des Mathias Maesen: 1) fünf flächsene Hemden gez. M. M. von ordinairen Leinen; 2) eine schwarz tuchene Mütze mit Schirm; 3) ein grau baumwollenes Halstuch mit rothen Streifen.

c. Zum Nachtheil des Arnold Metzen: 1) ein brauntuchener Ueberrock, auf dem Rücken am rechten Knopf etwas zerissen, sonst im guten Zustande, die Schöße mit schwarzem Merinos besetzt; 2) zwei blaulleinene Kittel, an der Brust nicht offen, sondern rund zu, einer noch ganz neu, der andere abgetragen; 3) ein Paar Schnürschuhe, ungefähr neu; 4) ein kurzes Pfeifenrohr von Hirschhorn, mit schwarzhornenem Abguße, Elastik von Silberdraht, mit silbernen Kettchen, woran ein silberner Steckdeckel befestigt; 5) eine blaue baumwollene Weste mit weißen Streifen; 6) eine graue Sommerhose mit schwarzen Streifen (karrirt); 7) ein Paar weiße wollene Strümpfe und ein Paar Socken.

Der dieser Diebstähle dringend verdächtige Johann Mathias Hillen von Straelen befindet sich auf flüchtigem Fuße. Unter Mittheilung des Signalements ersuche ich die Polizeibehörden, den rc. Hillen im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen, sowie Jeden, der über den Verbleib obiger Gegenstände Auskunft zu ertheilen vermag, mir oder der nächsten Behörde davon Anzeige zu machen.

Cleve den 24. December 1849. Der com. Untersuchungs-Richter: Efferz.

Signalement.

Alter 20 Jahre; Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare braun; Stirn bedeckt; Augen und Augenbraunen braun; Nase und Mund proportionirt; Kinn länglich; Zähne gut; Gesicht lang; Gestalt schlank; Gesichtsfarbe gesund. Besondere Kennzeichen; keine.

Derselbe trieb sich zuletzt auf der holländischen Gränze, zwischen Straelen und Venlo herum.

(Nr. 1923.) Diebstahl zu Langerfeld.

Dem Brennereibesitzer Johann Caspar Holzmann zu Langerfeld ist in der Nacht

Digitized by Google

vom 26. auf den 27. November c vor seinem Hause ein zweispänniger Karren mit einer eisernen Achse und 4 Zoll breiten Rädern, gestohlen worden.

Warnend vor dem Ankaufe, fordern wir Jeden, der über den Verbleib des gestohlenen Karrens oder den Dieb Auskunft zu ertheilen vermag, auf, uns oder die nächste Ortsobrigkeit, davon sofort in Kenntniß zu setzen.

Schwelm den 10. December 1849. Königl. Kreisgerichts-Deputation.

(Nr. 1924.) Wahrscheinlich Gestohlenes.

Ein wegen Diebstahls zu Wiesbaden verhafteter Mann, ist im Besitze der nachfolgend beschriebenen Gegenstände, über deren Erwerb er unglaubwürdige Angaben gemacht hat, und welche irgendwo, wahrscheinlich in der Zeit vom 7. bis 17. November d. J. entwendet zu sein scheinen: 1) ein paar kalblederne Halbstiefel mit neusilbernen Sporn; 2) ein Caputzmantel von dunkelgrünem baumwollen Biber, mit Schnüren vorne besetzt, und eine Quaste an der Caputze; 3) ein brauner Oberrock von Winterzeug mit schwarzem Sammetkragen, hellbraunem, geblümten halbseidenen Futter in den Schößen, im Rücken mit grauem Sarsenett gefüttert, an beiden Seiten der Schöße befinden sich außen Taschen mit Klappen darüber; 4) eine Hose von grauem Buckskin mit blaugrünen, der länge heralaufenden Streifen; oben am Bund und am Schlitz mit gelben Metallknöpfen besetzt, ohne Stege unten mit grauem Sarsenett gefüttert; 5) eine Weste von braunem Atlas mit Sammetblumen, im Rücktheil inwendig weiß, außen mit grauem Sarsenett gefüttert; an den Armlöchern mit schwarzer Schnur besetzt; die rechte Seite an der Tasche vom Tragen einer Uhr verrieben; 6) eine grüne Tuchkeppe mit Tuchschild, welches auf der innern Seite mit Leder gefüttert ist; 7) ein Cigarren-Etui in Stahl gefaßt von schwarzem Leder; auf der einen Seite befindet sich in Perlen gestickt ein Rosenbouquet, auf der andern eine Leyer; 8) Ein Zigarrenröhrchen von Mehrschaum mit Bernstein-Spitze; 9) eine kurze Tabakspfeife mit porzelanenen Kopf und Abguß und gemahltem porzelaneaen Einsatz unter der nicht beweglichen Hornspitze. Auf dem Kopf mit neusilbernen Deckel befindet sich ein Gemälde, darstellend einen Jäger, welcher ein Mädchen liebkost, während aus einem Hause eine alte Frau mit aufgehobenem Besen kommt. An der Spitze befindet sich eine Koadel mit schwarzroth-goldenen Quästchen; 10) Ein Paar Handschuhe von gruem Tuch, an welchem oben kurze Elastiks sind. 11) eine Vorsteknadel, bestehend aus zwei mittelst eines Kettchens verbundene Nadeln mit runden Knöpfen; die kleinere Nadel, das Kettchen und der Knopf der größern Nadel ist von Gold; der Stiel der größeren Nadel jedoch von Kupfer; 12) ein Pettschaft von Silber in der Größe eines Preußischen Thalers in Form eines Sterns mit sieben Ecken, an denen an jeder ein silbernes Plättchen angelöte ist, worauf die 7 Wochentage in englischer Sprache eingravirt sind. In der Mitte befindet sich auf der einen Seite ein dunkles Steinchen mit einem eingravierten Blümchent auf den andern ein Silberplättchen eingelegt; 13) eine Briefstasche von braunrothem Leder auf einer Seite befindet sich ein Notizbuch, auf der andern mehrere Taschen, die Blätter des Notizbuchs sind herausgerissen; auf den Decken sind aber mehrere englische Namen mit Bleistift aufgeschrieben; auch sind Notizen über kranke und blessirte Militair-Personen, namentlich deren Anzahl und Unterbringung darin notirt; Auch ist eines Gefangenwärters Bank in der Infänterie-Kaserne dabei erwähnt.

Auf Requisition des Herzoglich Nassauischen Criminalgerichts zu Wisbaden ersuche ich, die Nachrichten, welche zur Ermittelung des Diebstahls führen könnten, an mich gelangen zu lassen.

Coblenz den 21. December 1849. Der Königl. Ober-Prokurator: v. Runkel.

Digitized by Google

(Nr. 1925.) Steckbrief.

Heinrich Stresow, Stadtbriefträger, geboren zu Magdeburg, wohnhaft zu Köln, hat sich der Vollstreckung eines von dem Königl. Instruktionsrichter hierselbst wegen Unterschlagung von Geldbriefen gegen ihn erlassenen Verführungsbefehls durch die Flucht entzogen.

Unter Mittheilung des Signalements ersuche ich alle Polizeibehörden, auf den ꝛc. Stresow zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Köln den 24. December 1849. Der Ober-Prokurator.

Für denselben: v. Ammon, Staats-Prokurator.

Signalement.

Alter 55 Jahre; Größe 5 Fuß 0 Zoll; Haare blond; Gesichtsfarbe blaß; Augen blau und trübe; Constitution schmächtig; ist pockennarbig; spricht den Berliner Dialekt, auch französisch.

(Nr. 1926.) Steckbrief.

Der der Fälschung beschuldigte Carl Heinrich Wehrfritz aus Stromberg, hat sich der gegen ihn eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen. Unter Mittheilung seines Signalements, ersuche ich sämmtliche Polizeibehörden, auf denselben zu achten, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorführen zu lassen.

Simmern den 19. December 1849.

Der Königl. Untersuchungsrichter: Paschem.

Signalement des Carl Heinrich Wehrfritz.

Stand Buchbinder; Geburtsort Stromberg; Wohnort Stromberg; Religion evangelisch; Alter 23 Jahre; Größe circa 5 Fuß 4 Zoll; Haare braun, Stirne frei; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase spitz; Mund klein; Bart ohne; Gesicht und Kinn oval; Gesichtsfarbe bleich; Zähne gesund; Statur schlank.

Besondere Kennzeichen: ohne.

(Nr. 1927.) Zurückgenommener Steckbrief.

Der unterm 20. Oktober d. J. gegen den Müllergesellen Wilhelm Tigler aus Cleve erlassene Steckbrief, wird hierdurch als erledigt zurückgenommen.

Cleve den 13. Dezember 1849. Der Ober-Prokurator: Wever.

Personal-Chronik.

(Nr. 1928.) Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Giesbert Heinrich Wilhelm Schmale hat sich zu Rees niedergelassen.

(Nr. 1929.) Der Apotheker 1. Klasse Reinhard August Schneider ist als Verwalter der Apotheke zu Opladen bestätigt.

(Nr. 1930.) Dem Lehrer Bernhard Boden aus Düsseldorf ist die Erlaubniß zur Eröffnung einer Privat-Elementarschule in der Stadt Düsseldorf ertheilt worden.

(Nr. 1931.) Dem Lehrer Wilhelm Herchenbach hierselbst ist die Erlaubniß zur Eröffnung eines katholischen Erziehungs-Instituts für Knaben in der Stadt Düsseldorf ertheilt worden.

(Nr. 1932.) Der provisorische Lehrer Langhoff an der katholischen Schule zu Bislich ist in seinem Amte definitiv bestätigt worden.

(Nr. 1933.) Der Schulamts-Candidat Wilhelm Odaniel ist provisorisch auf zwei Jahre zum Lehrer an der katholischen Schule zu Zons ernannt worden.

Bayerische Staatsbibliothek München

Digitized by Google

Sach- und Namen-Register

zu dem

Amtsblatte

der Königlichen Regierung zu Düsseldorf,

für das Jahr 1849.

Die streng alphabetische Folge der Stichworte, bezieht sich nicht auf die den Eigennamen vorstehenden Beiworte, als: van, von, von der ꝛc., welches beim Aufsuchen einer Bezeichnung zu berücksichtigen ist.

Die Ziffern bezeichnen die Seitenzahlen des Amtsblattes. — Zur Raumsparung sind, nebst Anwendung allgemein verständlicher Abkürzungen, die aufeinander folgenden ganz gleichlautenden Anfangsworte jeder Rubrik mittelst ——, —, angezeigt.

A.

Aachen, Diebstahl zu —. 517.
—— und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft. 274.
——, vakante Gymnasiallehrer-Stelle zu —. 543, 547.
Aachner Neujahrsbüchlein, dessen Empfehlung. 556.
Abgeordnete zu den preuß. Kammern und zum deutschen Volkshause, s. Verfassung.
Ablösung von Diensten, Abgaben ꝛc., deren Abschätzungs-Normen. 379.
—— — Dom.-Abgaben, s. Quittungen ꝛc.
—— — Reallasten, deren Beförderung. 271.
Abrahams, Sim., vermißter Knabe. 260.
Abwesende, gerichtl. Publikationen wegen derselben, s. d. Namen u. 50, 56, 57, 209, 248, 378, 548, 557.
Abwesenheits-Erklärungen, s. die Namen und 133.
Achterhock, Schule zu —. 244.
Achterath, Adolph, Interdicirter. 557.
Achterrath, Berggeschworner. 286.
Ackerbauschule zu Merchingen. 115.
Acten, alte, zur Einstampfung bestimmt. 579.
Actien (Schaffhausensche)- Diebstahl zu Cöln. 477.
Adams, Steuer-Empf. zu Monheim. 366.
Adar, frères, Negoc. de Dijon., Steckbrief. 551.
Addressirung, genaue, der Briefe ꝛc., s. Postversendungen.
Advocat-Anwalte, Dienst-Entsetzungen und Suspensionen, s. die Namen u. 451, 580.
Aerzte, s. Medizinalpersonen.
Agenturen behufs Versicherungen, s. Versicherungs-Gesellschaften u. deren Namen.
Agrippina zu Cöln, Versicher.-Gesellschaft, deren Agentur. 10, 114.
Aichung von Fässern und Gebinden. 535.
Albertini, Joh., Steckbrief. 274.
Alberts, Berg-Vicegeschworner. 286.
Aldekerk, Viersen, Wegegelderheb. 473.
Aldenhoven, Pferdediebstahl zu —. 561.
Aldenrade, Diebstahl zu —. 48.
Alfler, Math., erled. Steckbrief. 100.
Allrath, Elementarschule zu —. 120.
Alsum, Diebstahl zu —. 478.
——, Schule zu —. 148.
Altealcar, Diebstahl zu —. 663.
Altenessen, Diebstahl zu —. 560.
——, kath. Schule zu —. 374.
Amberger, Friedr. Herm., Steckbrief. 284.
Amts-Entsetzungen und Suspensionen, s. Advokat-Anwalte, Gerichtvollzieher, Notarien.
——-Korrespondenz, s. Geschäftskorrespondenz.
Andrée, Louis, Erfind.-Patent. 377.
Angerpfurt, Jakob, Steckbrief. 357.
Anleihe, freiwillige, s. Staatsanleihe.
Anneke, Friedr., Steckbrief. 277.
Antoni, Joh., verlorn. Wanderbuch. 385.
Anwälte des Staates, s. Staatsanwälte.
—— bei Gerichten, s. Rechtsanwälte.
Anzeiger, öffentl., besonderer Preis desselb. 123.
Apotheken, deren Untersuch. und Befund. 122.
Apotheker-Concessionen, s. Medizinalpersonen und die Personennamen.
——-Gehülfen und Lehrlinge, deren Prüfung. 471.
Appellations-Gerichte, s. die Ortsnamen.
Armen, Vermächtnisse an die, s. Vermächtnisse ꝛc.
von Arnim, Erfind.-Patent. 376.
——, Reg.-Assess. zu Düsseldorf. 28.

Digitized by Google

Arnoldi, Cornel. Daniel, evang. Pred.-Amts-Candidat. 564.
Arnz, Wilh., conceſſ. Abdecker. 92.
Arreſthaus-Arzt zu Düſſeldorf. 490.
Arznei-Taxe, neue und veränderte —. 54, 316, 471, 531, 607.
Aſſekuranz gegen Brand- u. a. Schaden, ſ. Verſicherungs-Geſellſchaften und deren Namen.
Aſſiſen-Gerichte, vierteljährige, ſ. d. Ortsnamen, auch Schwurgerichte und 16, 87, 114, 145, 260, 275, 311, 385, 519, 645. 646.
Aſpiranten des Lehr-Amts, ſ. Elementar-Schulamts- und Lehramts-Candidaten.
Aſterlagen, Diebſtahl zu —. 606.
Auctionatoren, außergerichtl. oſtrheiniſche, deren Gebühren und Verpflichtungen. 102.
Aufruf, königl., an das preuß. Volk. Extr.-Beil. zu Nr. 33 des A.-Bl.
Aufruhr, kriegsrechtl. Urtheile gegen Wehrmänner, wegen Theilnahme an —. 528.
Ausgeſetztes Kind. 369.
Ausſchreibung der direkt. Steuern pro 1849 u. Reclam.-Friſten, Beil. ad Nr. 19 des A.-Bl.
Ausſtoßung aus dem Soldatenſtand, ſ. Soldatenſtand.
Auswanderer-Durchzug in Belgien. 368.
Auswandrungs-Central-Verein zu Cöln und Düſſeldorf, Haupt- und Spez.-Agenturen, 103.
Azienda assicuratrice zu Trieſt, deren Agenturen. 303, 306, 394.

B.

Baal u. Matzerath, Straßenraub zwiſchen —. 453.
Bacher, Conſtant., Steckbrief. 117.
Backes, Notar zu Prüm, Suspenſion. 124.
Backhaus, Georg, Todtenſchein. 152.
Backs, kommiſſ. Siede-Inſp. zu Königsborn. 598.
Bäcker, C., Erfind.-Patent. 376.
Baedorf, Lothar, Steckbrief. 357, 397.
van Baerle, legal. Feldmeſſer. 510.
Balga, Domainen-Vorwerk, deſſen Veräußerung. 24.
Bally, Pet., Steckbrief. 450, 559.
Balve, Ger.-Ref., Verſetzung. 330.
Bandgen, Wilh., verlornes Wanderbuch. 169.
Bank-Commandite zu Crefeld und zu Elberfeld. 466, 483.
Barmen, Diebſtahl zu —. 410.
——, Gemeinde-Beamte u. Verordnete zu —. 128.
——, Gewerbe-Gericht zu —. 77.
——, Handelskammer zu —, Perſonal-Chronik. 487.
Baron, gt. Giesbert, Fried. W., Deſerteur. 457.
Barrieregeld, ſ. Chauſſeegeld.
van Bars, Dr, Arzt zu Crefeld. 294.
Baſſe, R. F. W. Aug., entwichener beurlaubter Soldat. 97, 134.
Batſche, A. J. R., Steckbrief. 515.
Bauakademie u. Baubeamte u. Baumeiſter, deren Reglement, Lehrkurſus u. Prüfungen. 411, 414, 512, 647.
Baubeamte, techniſche, deren Perſonal-Chronik, ſ. die Namen und — 148.
Bauer, Adam, Steckbrief. 99.
——, Notar, Verſetzung. 330.
Bauermann, Carl, Steckbrief. 500.
Bauführer, Baumeiſter und Privatbaumeiſter, Prüfungs-Reglement für —. 512, 647.
Bauhandwerker, Prüfungs-Comm. für —. 273.
Baum, Ludw., Steckbrief. 408.
Baumfrevel auf öffentl. Straßen. 106, 157, 199, 209, 234
Baumeiſter, geprüfte u. legale, deren jährliche Bekanntmachung. 505. — ſ. auch Bauführer.
Bayerz, Eduard, Steckbrief. 301, 461.
Batz, Joh., Steckbrief. 593.
Beamte, anonyme Denunciationen gegen —, deren Nichtbeachtung. 22.
Bechem, Joh., Steckbrief. 267.
Becher, Wilh. gt., sive Joh. Gerhard —, Steckbrief. 262, 605.
Becker, Joh. Jacob, Steckbrief. 312.
——, Pet., Steckbrief. 558.
——, Thereſe, Lehrfähigkeit derſ. 60.
——, Wilh., App.-Ger.-Ref., Entlaſſung. 502.
——, Wilh., Steckbrief. 65.
Beckers, Ld.-Ger.-Rath, Inſtrukt.-Richter zu Düſſeldorf. 456.
Beckmann'ſche Privat-Chauſſee, Wegegeld-Erhebung zu Eiſenſtein. 571.
Beerdigung von Scheintodten, deren Verhütung. 193.
Beger, Valent., amtsentſetzter Gerichtsvollz. 191.
Begleitbriefe zu Poſtpaquetſendungen. 149.
Begräbniß-Friſt, deren Beachtung. 193.
Behörden, allg. Geſchäftskorreſpondenz derſ. 77.
Behr, Franz Joſ., Steckbrief. 261, 382.
Beienburg, Diebſtahl zu —. 75.
Belagerungszuſtand von Bezirken u. Orten, ſ. deren Namen und 247, 248, 391.
Belgiſcher General-Conſul zu Cöln. 173.
Bellinghoven, Viehdiebſtahl zu —. 664.
Belobung wegen Menſchenrettung. 169, 347, 351, 400.
Bender, Chriſt., Vermißter. 186, 210.
——, Friedr., Steckbrief. 491.
Bengel, Franz Wilh., Steckbrief. 299, 490.
Bennerſcheidt, Advok., Verſetz. 43.
Benninghauſen, Diebſtahl zu —. 485.
Benninghoven, Cathar., Lehrfähigkeit derſ. 527.

Digitized by Google

Benrad, Diebstahl zu —. 541.
Benrath, Domain-Verpachtung zu —. 479.
——, Gemeinde-Beamte u. Verordnete zu —. 212.
Bensberg, Hauscollekte für die kath. Gemeinde zu —. 531.
Berbers, Heinr., Todtenschein. 266.
Bergbau-Behörden, s. Oberberg-Aemter.
Bergfried, Joh. Herm., Deserteur. 240, 289, 610.
Berghaus, Staatsanwalt zu Hamm. 160.
Bergmann, Joh., Zimmermstr. 20.
——, Gottfr., Steckbrief. 18, 112.
Bergwerks-Exekutor zu Ober-Kassel, Ernennung. 656.
——-Gefälle-Empfang zu Unkel. 611.
——-Steuern, westrheinische, deren Ausmittlung und Ausschreibung. 581, 590.
Berlin, allg. Wittw.-Pens. ꝛc.-Kasse zu —, Agenturen. 497.
——, Bau-Akademie zu —, Reglement ꝛc 414.
——, Feuerversicherungs-Gesellsch. zu —, Agenturen. 176, 451, 506.
——, Intend.-Sekretair. 204.
——, Lebensversicherungs-Gesellsch. zu —, Agenturen. 407.
Bernickel, Christine, geb. van Laar, Steckbrief. 582.
Berns, Heinr., Vermißter, 123, 172.
Bertram, Abrah., vermißter Knabe. 603, 611.
——, Carl, Steckbrief. 382, 491.
Beschäler, s. Hengstköhrung u. Landbeschälerei.
Bessel, Advokat zu Cleve. 330.
Beyschlag, J. H. Chr. Wilib., evang. Predigtamts-Candidat. 564.
Bezirks-Hebammen, s. Hebammen.
Bickenbach, Ferdin., Ertrunkener. 657.
Biel, Gerichts-Assess. 606.
Bierhof, Willh., Lehrfähigkeit. 400.
Bihn, Joh Pet., Steckbeief. 490, 540.
Bitters, Joh. Matth., verlorn. Gewerbsch. 495.
Bischoff, Gymnas.-Direkt. zu Wesel, Pensionirung. 470.
Bislich, Diebstahl zu —. 477.
——, evang. Schule zu —. 374.
——, kath. Schule zu —. 666.
Blankenburg, Ludwig, Steckbrief. 448.
Blavius, Rich., Lehrfähigkeit. 400.
Bleeck (auch Blech genannt), Samuel, Steckbrief. 327, 356.
Bleeke, Carl, Steckbrief. 251.
Bleckmann, Ludw. Theod., Interdiction. 425.
Bleibtreu, E. W., evang. Pfarrer zu Uerdingen. 279.
Block, Berg-Kassengehülfe. 246.
Bloem, Advok., Ernenn. 43.
Blum, Notar zu Breyell, Amtssusp. 467.
Blume, Dr., Gymnas.-Direkt. zu Wesel. 373.
Blumhoffer, E., Erfind.-Patent. 14.
Blumrath, Pet., Steckbrief. 229, 266.
Bly, Joh. Cathar., Todtenschein. 593.
Bochold, Viehmarkt zu —. 395.
Bochum, Kreis-Gericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 170.
Bocks, Wittwe von Mich. Jos., geb. Roebers, Steckbrief. 364, 594.
Boden, Priv.-Lehrer zu Düsseldorf. 666.
Boegehold, evang. Arresthaus-Geistlicher zu Düsseldorf. 172.
Böhmer, Jakob, Steckbrief. 655.
Bönninger, Joh. Jak. Casp., Steckbrief. 294.
Boesmann, Martin, Steckbrief. 253.
Bohnstedt, Advok., Ernenn. 43.
——, Gustav, Steckbrief. 252.
Boisserée, Ld.-Ger.-Rath, Versetzung. 44.
Boissier, Eduard, Erfind.-Patent 392.
Bommels, Pet. Joh., Steckbrief. 409
Bonardel, Gebrüd., Erfind.-Patent. 158, 159.
Bonn, Diebstähle zu —. 60, 74, 75.
——, Oberbergamt, Personal-Chronik, s. die Namen und 246.
——, Univers.-Vorlesungen zu —. 129, 420.
Bonnemann, Arnold, Lehramtskandid. 642.
Born, Wilh. Albr., vermißter Knabe. 223.
Borsig, A., Erfind.-Patent. 602.
Borussia zu Berlin und Cöln, Feuer-Versich.-Gesellsch. 103, 161, 191, 523, 556.
—— — Königsb., Versich.-Gesellsch., Agent. 79, 114, 209, 473, 523.
Boschenhausen, Diebstahl zu —. 42.
Bossing, Jos., Steckbrief. 118, 155.
Boyen, Theodore, Steckbrief. 268, 517.
Bräder, Wittwe, gefundene Leiche. 230.
Bramkamp, Wittwe, geb. Anna Cath. Druck, Steckbrief. 319, 659.
Brandassecuranz, s. Provinzial-Feuer-Societät und Versicherungs-Gesellschaften.
Braudenburg, kathol. Haus- und Kirchen-Collekte für die Gemeinde zu —. 526.
Brandes, Heinr., Steckbrief. 346.
Brandt, Edmund, Steckbrief. 223.
Brassert II., Ob.-Ger.-Assess., Versetzung. 286.
Brauers, Heinr., Steckbrief. 293, 540.
Braun, Andr., Steckbrief. 242, 302.
——, Anna und Carl, Interdicirte. 457.
——, Dr. Heinr., Arzt. 119.
Bredt, Reg.-Assess., Versetzung. 216.
Breidenbach, Edmund Hubert, nebst Frau, Steckbriefe. 551.
Breil, Joh. Jos., Adv.-Anwalt, Dienstentsetzung desselben. 580.
Bremer, Schulze, Erfind.-Patent. 652.
Breuer, Pet., Steckbrief. 298.

Digitized by Google

Brief-Adressen, genauere. 213.
——-Porto, s. Seeporto.
——-Rekommandation bei Wechselavisо's, deren Erforderniß. 121.
Brittische Häfen, Waaren-Ein- und Durchfuhr in denf. 563.
Britz, Matth., Steckbrief. 268.
Bröcker, Jos., Steckbrief. 582.
Brömmelmeyer, Joh. Heinr., Deserteur. 455.
Broich, gerichtl. Poliz.-Anwalt zu —. 193.
Bromberg, Kirchen-Collekte für —. 472.
Bruch, Matth., Steckbrief. 215.
Bruchmann, Kr.-Ger.-Bote zu Essen. 502.
van den Bruck, Wegebaumeister. 120.
Brücken, Paul, Steckbrief. 26.
Brühl, Heinr., Steckbrief. 658.
Brüls, Mich., Steckbrief. 99.
Brünen, Viehmärkte zu —. 164.
Brunhoff, Dr., Arzt zu Kaldenkirchen. 598.
Buchholz, App.-Ger.-Referend. 232.
——, Diebstahl zu —. 84.
Bücher, Jakob, Steckbrief. 126, 168.
——, neue, gemeinnützliche, deren Empfehlung. 157, 164.
Büderich, Diebstahl zu —. 662.
Büdericher-Kanal bei Wesel, Schifffahrts-Verbot in demselb. 303.
Bühl, Joh., Steckbrief. 277.
Bürgerliche Rechte, Verlustigerklärungen derselb. 35, 362. — s. auch Interdicirte.
Bürgers, Ehefrau, Hebamme zu Mülheim. 518.
Bürgerwehren in bezeichneten Kreisen u. Orten, deren Dienstenthebung. 323.
Bürrig, Gemeinde-Beamte u. Verordn. 120.
Büssem, Joh. Herm., Steckbrief. 499.
Burbach, Joh., Steckbrief. 89.
Burgardt, Wilh. Balthas., Todtenschein. 160.
Burscheid, Gewerbegericht zu —. 419.
—— und Leichlingen, Steuer-Kasse zu —. 156, 285.
Buschenhof, Carl, Steckbrief. 611.
Buschmann, Heinr., erled. Steckbrief. 458.
Busse, Vice-Berggeschworner. 246.
Bußler, Erfind.-Patent. 480.

C.

Caan, Diebstahl zu —. 501.
Cadenbach, Professor, zu Essen. 470.
Calcum, Dom.-Verpacht. ꝛc. zu —. 392, 495.
Camp, Gem.-Vorstand u. Verordnete zu —. 329.
Candidaten des Lehr- u. Predigt-Amts, s. Lehr- u. Predigt-Amts-Candidaten.
Capaun-Karlowa, Steuerempf. zu Dinslacken. 61.
Caplan, Wilhelmine, Vermißte. 378.
Carl-Theodor-Insel bei Hamm, deren Verkauf ꝛc. 55.
Carl-Theodor-Insel bei Hamm, Verpachtung des Anwuchses derselb. 401, 459, 555.
Carnap, kath. Schule zu —. 522.
Caspar, Pet., Steckbrief. 409.
Casseler Hagelversich.-Gesellsch. 274.
Cauhaus, Math., Steckbrief. 545.
Cerealien-Preise, s. Consumptibilien-Durchschnittspreise.
Chaussee-Geld, Erhebung, Tarife ꝛc., s. die Straßen-Namen und 184, 275, 368, 400, 437, 465, 473, 532, 571.
Chirurgen, s. Mediz.-Personen.
Cholera, asiatische, Schrift und Schutz-Maßregeln dagegen. 316, 418, 455.
Christmann, Carl, Steckbrief. 276.
Christ, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
Cissewie, Domainen-Vorwerk, dessen Veräußerung. 25, 34, 38.
Citationen, s. Abwesende, Deserteure, Ediktalcitationen, Militär-Kassengläubiger, Offiziere, Zeugen und die Personennamen.
Civil-Stand, s. Geburts- u. Todtenscheine.
Claassen, Gertrud, Ehefrau Marks, Steckbrief. 584, 597.
Clar, Joh. Philipp, Steckbrief. 312.
Clarenbach, Friedr., Steckbrief. 300.
——, Ger.-Vollz., Entlassung. 350.
Clasen, Heinr., erled. Steckbrief. 492.
Clemens, Hubert, Steckbrief. 292.
——, Notar, Ernenn. 44.
Clement, H. F., Erfind.-Patent. 15.
Cleve, Assisengerichte zu —. 87. 260, 519, 646.
——, Diebstahl zu —. 606.
——, Domainen-Veräuß. resp. Verpacht. zu —. 345.
——, Landgericht, Personalchronik des — zu —. 44, 330.
Coblenz, Diebstahl zu —. 68, 127, 135.
Cöllen, Ob.-Einfahrer. 286.
Cöln, Collekte für den Dombau zu —. 49, 225.
——, belgischer General-Consul zu —. 173.
——, Diebstähle zu —. 112, 127, 477.
——-Münstersche Vieh-Assek.-Gesellsch. 106, 113, 193.
——, Privat-Irrenaufbewahr-Anstalt zu —. 306.
——, Rendant. d. Stud.-Stift-Fond zu —. 173.
Collecten, für kirchliche u. wohlthätige Zwecke, s. die Orts- ꝛc. Namen und 149, 150, 225, 295, 303, 324, 348, 362, 384, 404, 472, 526, 531, 532, 544, 607, 644.
Collig, Ld.-Ger.-Rath. u. Instrukt.-Richter zu Düsseldorf. 373, 456.
Collin, Julius, Erfind.-Patent. 377.
Colnert, Johann, Todtenschein. 151.
Colonia, Feuerversich.-Gesellsch., Agentur. 379, 557, 590.

Digitized by Google

Commune, s. Gemeinde.
Concessionen zum Gewerbebetrieb, s. Gewerbebetrieb.
Confiscate wegen Einschwärzung, deren Verkauf. 17, 64, 80, 115, 151, 275, 280, 288, 289, 349, 350, 386, 387, 576, 580, 590, 655, 656.
Copulation, s. Trauung.
Conrad, Christine, Steckbrief. 585.
Conrads, Cathar., Steckbrief. 27.
Consulate, ausländische, im Inland; s. die Orts- und Personen-Namen und 173.
Consumptibilien-Preise, durchschnittliche, monatliche. 46, 62, 107, 162, 226, 248, 258, 304, 360, 405, 481, 524, 588, 653; s. auch Martini-Durchschnittspreise.
Contzen, Ludw., Todtenschein. 152.
Correspondenz, amtliche, s. Geschäftskorrespondenz.
Corschenbroich, Gemeinde-Vorstand und Verordnete zu —. 310.
Cranenburg, Domain-Verkauf. 239, 375.
——, kathol. Schule zu —. 542.
Creditverein für Handwerker zu Wesel, dessen Statuten. 439.
Crefeld, Bankcommandite zu —. 466.
——, Dampfmaschinen-Anlage bei —. 64.
——, Diebstähle zu —. 74, 96, 135, 146, 196, 202, 214, 254, 285, 614, 661, 663.
——, Gemeinde-Vorstand u. Verordnete zu —. 552.
——, Gewerbegericht zu —, dessen Personalwechsel. 609.
——, Handels-Kammer u. Gericht, zu —, deren Personalwechsel. 49, 608.
——, kath. Element.- und Armen-Schule zu —. 322, 598.
——, Privat-Töchterschule zu —. 120.
Cremers, Math., Steckbrief. 301, 586.
Criminal-Gerichte, s. Assisen-Gerichte.
Cüpers, Joh. Kasp. Heinr., Deserteur. 240, 289, 600.
Cuno, Ld.-Baumeister. 148.
Curialien, amtliche, s. Geschäftskorrespondenz.

D.

Dabringhausen, Diebstahl zu —. 540.
Dachdecker, Instrukt. über Prüfung der —. 416.
Dadock, Mina, auch v. d. Minde gt., Steckbrief. 553.
Dälen, Erfind.-Patent. 376.
Dahlmann, Ob.-Ld.-Ger.-Ausk., Versetz. 76.
Dahm, Johann, Steckbrief. 284.
Dahmen, Apotheker zu Werden. 410.
Dalmar, Jos., erled. Steckbrief. 462.
Dampfboot-Course, Stations-Entfernungen auf selben. 31.
Dampfmaschinen, deren Anlage. 64.
Daniels, Joh., Steckbrief. 508, 560.
Danz, Wilh., Steckbrief. 308.
Darlehns-Kassenscheine, falsche, Prämien für Entdeckung deren Verfertiger. 21, 439.
Dasting, Joh., verlorner Gewerbschein des —. 545.
Dato, Peter, Ertrunkener. 223.
Daubach, Joh., Steckbrief. 268.
Declaration des Werthes bei Postversendungen, s. Letztere.
Degen, Jacob, Steckbrief. 147.
Deichschau-Bezirke, deren Abänderung ꝛc., s. d. Namen und 384.
Delius, Hermann, Erfind.-Patent. 376.
Denninghoff, J. F. A., Apotheker zu Werden. 542.
Denunciationen, anonyme, gegen Beamte, deren Nichtbeachtung. 22.
D'ercum, Vict., Steckbrief. 93.
Derichs, Winand, Todtenschein. 327.
Derksen, Wilh., Renteibote zu Cleve. 28.
Deserteure und entwichene Milit.-Pflichtige, s. deren Namen und 17, 23, 57, 58, 64, 80, 88, 94, 110, 125, 131, 146, 165, 185, 210, 219, 220, 223, 230, 234, 240, 245, 249, 260, 289, 297, 307, 311, 313, 314, 327, 348, 364, 370, 394, 396, 455, 456, 467, 475, 512, 517, 533, 548, 549, 591, 595, 610, 611.
Deusler, Heinr. Wilh., Steckbrief. 268.
Diebstähle und gestohlne Sachen; siehe gestohlne Sachen, Kirchendiebstahl, die Ortsnamen. Straßenraub, Viehdiebstahl und 12, 19, 28, 36, 41, 42, 48, 52, 59, 60, 67, 68, 74, 75, 83, 84, 92, 96, 100, 104, 112, 118, 119, 127, 135, 146, 147, 156, 186, 187, 195, 196, 202, 212, 214, 224, 232, 235, 236, 243, 244, 254, 270, 278, 284, 285, 294, 310, 322, 329, 358, 366, 382, 390, 397, 398, 410, 426, 438, 450, 462, 469, 470, 477, 478, 485, 486, 492—494, 501, 502, 508, 509, 518, 520, 521, 526, 529, 534, 540 bis 542, 546, 553, 554, 560—562, 578, 594, 597, 605, 606, 613, 614, 661—664.
Dieckmann von Werl, Steckbrief. 251.
Dienstbriefe, eilige, deren Bestell.-Art. 403.
Diepenbeck, Diebstahl zu —. 521.
Diergardt, Friedr., Ergänz.-Richter zu Viersen. 311.
Dieterici, Staatsanwalt zu Wesel. 160, 164.
Dietrich, H., Erfind.-Patent. 158.
Dildei, Jos., Steckbrief. 448.
Dinslacken, Domainen-Kassen-Tage und Rentei-Auflösung zu —. 550, 608.
——, Gemeinde-Behörden u. Verordnete zu —. 52.
——, gerichtl. Polizei-Anwalt zu —. 193.

Digitized by Google

Disse, Ludw., Zimmermstr. zu Barmen. 598.
Ditgens, C. J., Apotheker. 75.
Ditges, Gymnas.-Direkt. zu Emmerich. 502.
Döring, Wilhelmine, Hebamme zu Velbert. 518.
Dörner, Carl Aug, Deserteur. 185, 234, 610.
——, Pet., Steckbrief. 484.
Dohm, Gotlieb, Steckbrief. 319.
Domainen-Güter in auswärtig. Provinzen, deren Veräußerung. 24, 25, 34, 38, 145, 151, 176, 177, 194, 197, 199, 207, 217.
——-— und Gerechtsame im Reg.-Bezirk Düsseldorf, deren Veräußerung u. Verpachtung, s. die Ortsnamen und 55, 86, 97, 124, 133, 173, 228, 238, 239, 279, 288, 315, 362, 375, 392, 401, 419, 437, 459, 479, 490, 495, 511, 519, 523, 548, 555, 602, 609, 644.
——-Kassentage, deren Festsetzung, s. die Ortsnamen und 550.
——-Löse- und Veräuß.-Gelder, s. Quittungen.
——-Renteien, Bezirks- und Person.-Aenderungen, s. die Orts- und Pers.-Namen und 106, 530, 608.
——-Unterbeamte, deren Anordnung, s. die Namen und 28.
Domanial-Fischereien, s. Fischerei-Verpacht.
Dombau-Collekte pro 1849. 225.
Dombeck, Wilh., Steckbrief. 584.
Dornbach, Franz, Steckbrief. 453.
——, Jos., Steckbrief. 92.
Dornick, kath. Schule zu —. 542.
Dortmund, Kreis-Gericht, Bezirk, Personal ꝛc. 170.
——, Ob.-Berg-Amt, Person.-Chronik, s. die Namen und 44, 286.
Dreier, Herm., Deserteur. 611.
Dreyer, Ger.-Actuar. 454.
Driesen, kath. Pfarrer zu Hüls. 212.
Drissen, Aug., verlorner Reisepaß. 587.
Droguerie-Handlungen, s. Material-Waaren-Handlungen.
Dronke, Dr. Ernst, Steckbrief. 507.
Droste, Fr. Wilh., Steckbrief. 134.
Drucks, Wittwe Brahmkamp, Anna Cathar., Steckbrief. 319, 659.
Drügpot, Adam, Steckbrief. 408, 461.
Düffelward, alt. Rhein-Fähre zu —. 109, 115.
Dülken, Friedens-Richter zu —. 44.
Dümpten, evang. Schule zu —. 374.
Duesberg, Ger.-Referend. 390.
Düsseldorf, Arresthaus-Arzt zu —. 490.
——, Assisengerichte zu —. 16, 145, 311, 385, 645.
——, Aufheb. des Belagerungszustandes zu —. 391.
——, Diebstähle zu und bei —. 12, 42, 104, 118, 119, 156, 244, 313, 358, 366, 397, 398, 426, 438, 492, 501, 509, 518, 521, 522, 534, 546, 553, 560, 597, 613, 614.
Düsseldorf, Dom.-Rentei zu —. 106.
——, Domainen-Schloß-Keller-Verpachtung. 228 609.
——, evang. Geistl. des Arresthauses zu —. 172.
——, Gemeinde-Vorstand u. Verordnete zu —. 31 384, 478.
——, Gewerbegerichts-Ergänz. zu —. 471.
——, Handelskammer zu —, Person.-Aenderungen. 85.
——, Landgerichts-Personal-Chronik zu —, s. die Namen und 43, 373, 456.
——, Polizeibeamte zu —. 28.
——, Schifffahrts- und Landtransports-Versich.-Gesellsch. zu —, Agenturen. 407.
Düsselthal, Diebstahl zu —. 469.
——, evang. Kirchen- und Haus-Collekte für die Rett.-Anstalt zu —. 404.
Duisberg, Carl Friedr., Steckbrief. 253.
——, Caroline, Steckbrief. 322.
Duisburg, Diebstähle zu —. 478, 494, 561, 597.
——, Elementarschulen zu —. 120.
——, gerichtl. Polizei-Anwalt zu —. 193.
——, Handelskammer zu —. 237.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal. 171, 354.
——, Poliz.-Anwalt in Ruhrschiff.-Sachen bei dem Kr.-Gericht zu —. 487.
——, Rhein- und Ruhr-Kanal-Aktien-Vereine zu —, deren Vereinigung. 503.
Du Moulin, Erfind.-Patent. 14.
Durchschnitts-Preise ꝛc., s. Consumptibilien-Preise.

E.

Eckers, Wilh., Deserteur. 591.
Eckstein, Ger.-Vollz. zu Elberfeld. 350.
Edictal-Citationen, gerichtl., s. Citation, die Person.-Namen und 507, 556, 609, 610.
von Eerde, App.-Ger.-Refer. 232.
Efferden, kath. Schule zu —. 374.
Effertz, Ld.-Ger.-Assess., Versetz. 44.
Effgen, Eva, erled. Steckbrief. 373.
Eglinger, Notar, Versetz. 44.
Ehlenbeck, Bezirkshebamme. 212.
Eich, Gertrud, erled. Steckbrief. 153.
Eichler, Dr. phil. Siegfrid Ludw., Steckbrief. 297.
Eichung von Fässern und Gebinden. 535.
Eicken, Christian, Steckbrief. 302.
——, Diebstahl zu —. 310.
Eickenberg, Wilh., vermißter Knabe. 201, 222.
Eichhoff, Heinr., Lehrfähigkeit. 400.
Eingeschwärzte Waaren, s. Confiskate.
Eisenbahn-Course, Stationsentfernungen auf denselben. 31.
——, Ruhrort-Crefeld-Kreis. Gladbacher —, Polizei-Reglement für dieselbe. 427.

Digitized by Google

Eisenbahn zum Kohlentransport bei Essen, deren Concession. 273.
—— — — in der Bürgermeisterei Borbeck, deren Polizei-Reglement. 139.
Elberding, Pet., Steckbrief. 365.
——, Nikol., Steckbrief. 82.
Elberfeld, Arresthaus-Geistl. zu —. 148.
——, Assisengerichte zu —. 16, 114, 275, 385, 646.
——, Diebstähle zu —. 84, 501, 540.
——, Elementarschulen zu —. 120, 374.
——, Feuer-Versich.-Gesellsch. zu —. 79, 80, 160, 239, 537, 602, 645.
——, Gemeinde-Vorstand und Verordnete zu —. 470, 606.
——, Gewerbegericht zu —, Personalwechsel bei demselben. 48.
——, Handels-Gericht und Kammer, Personenwechsel bei demselben. 159, 487.
——, Kreis, excl. Barmen, Belagerungszustand. 247, 248, 391.
——, Landger., Person.-Chronik zu —. 43, 350.
Elbers, Bergmeister. 286.
Eldena, Landwirthschafts-Akademie zu —, Lehrkursus, 109, 445.
Elementar-Schulamts-Aspiranten, männl. und weibl., deren Prüfung und Erfolge, s. die Namen und 234, 392.
——-—-Candidaten, s. Lehramts-Candidaten.
——-Schulen, Personal-Chronik derselben, s. die Ortsnamen und 20, 52, 60, 76, 84, 120, 148, 212, 236, 244, 245, 286, 310, 322, 374, 390, 398, 410, 486, 494, 522, 542, 554, 598, 666.
——-Schullehrer-Wittwenpensions-Kasse-Abschluß. 229, 255.
——-Schulwesen im Allgem., s. Unterrichtswesen.
Ellinger, Elgelbert, Abwesender. 50.
Elliot, Wilh., Erfind.-Patent. 377, 523.
Elten, kath. Schule zu —. 374.
Elsasser, Albert, Steckbrief. 371.
Emmerich, Bürgermeister. und Gemeindebeamten und Verordnete zu —. 426.
——, Diebstähle zu —. 68, 100.
——, gerichtl. Polizei-Anwalt zu —. 193.
——, Gymnas.-Direkt. Ditges zu —. 502.
Emonds, Bez.-Hebamme. 212.
Emondts, Ld.-Ger.-Rath zu Düsseldorf. 373.
Empfangsbezirke der direkt. Steuern, s. Steuerkassen.
Emunds, Dr. Franz, zu Dülken. 244.
vom Ende, Bergmeister. 286.
Endemann, Bergw. Hpt.-Kass.-Control. 246.
Endepols, Ld.-Ger.-Auskult. zu Cleve. 330.
Engbrucks, Joh. Math., Steckbrief. 409.
Engbrück, Diebstahl zu —. 232.
Engels, Bernh. Jos., Ger.-Vollz. 168.
Engels, Frid., erled. Steckbrief. 117, 276.
——, Ger.-Vollz. zu Cleve. 330.
——, Hubert, Steckbrief. 65.
——, Joh. Wilh., Lehrfähigkeit. 400.
——, Jos. Balthas., Steckbrief. 317, 368.
——, Wittwe, geb. Margar. Bitz, Interdicirte. 380.
——, Wilh. Theod., evang. Pred.-Amts-Candidat. 564.
Englische Häfen, Waaren-Ein- und Durchfuhr in denselb. 563.
Entfernungen der Stationen auf Dampfboot- und Eisenbahn-Coursen. 31.
Entrup, Schule zu —. 236.
Entwichene, s. Ediktaleitation.
Erfindungs- ꝛc. Patente, s. Patente.
Erhard, Gerhard, Steckbrief. 604.
von Ernst, Ld.-Ger.-Assess., Versetz. 43.
Ertrunkene, s. Leichen, gefundene, und Verunglückte.
Eschweiler, Frz. Jos., Steckbrief. 134, 388.
Essen, Bergamt zu —, Personalchronik. 44, 286.
——, Chausseegelderhebung bei —. 275.
——, Diebstähle zu —. 486, 586, 594.
——, Dom.-Fischerei-Verpachtung zu —. 602.
——, —-Kassen-Tage zu —. 550.
——, —-Rentei zu —, deren Bezirksausdehnung. 608.
——, gerichtl. Polizei-Anwalt zu —. 193.
——, Gymnasium zu —, Personal-Chronik, s. d. Namen und 470.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 171.
——, Ruhrschifff.-Polizei-Anwalt bei dem Kr.-Ger. zu —. 487.
——, Spezial-Commissariat, Personenwechsel bei demselben. 394.
——, Werden und Kettwig, Handelskammer für die Gemeinden —. 345, 359, 519.
Essenberg, Diebstahl zu —. 398.
Esser, Carl Jos. Eduard, Steckbrief. 290.
——, Joh. Bernh. Gustav, Steckbrief. 365.
Essig, J. F., Erfind.-Patent. 595.
Evelt, Justizrath, erlosch. Erfind.-Patent. 480.
von Eynern, Hebamme zu Wichlinghausen. 330.

F.

Fabricius, Berg-Hpt.-Kassen-Rendant. 246.
Fabrik-Zeichen, der Deposition ꝛc. 134, 202, 447, 474, 533, 603.
Fährgerechtsame, s. Fluß- u. a. Fähren.
Fälscher von Darlehnskassenscheinen, s. Darlehnskassenscheine.
Fasbender, Ingen., Erfind.-Patent. 407.
——, Lorenz, Steckbrief. 582.
——, Ob.-Reg.-Rath, Pens. und Orden. 135.
Fasterich, Herm., Ertrunkner. 497.

Digitized by Google

Faure, Jakob, Steckbrief. 452.
Feldhaus, Carl Friedr., Steckbrief. 290.
——, Feodor, Steckbrief. 309.
Feldmesser, legalisirte, s. deren Namen und 20, 28, 52, 212, 286, 398, 410, 426, 510.
Fellen, Wilh., Steckbrief. 250.
Felten, Ehefrau, verlorn. Reisepaß. 451.
Fengeler, Dr., Assistenzarzt zu Düsseldorf. 614.
Ferien-Sitzungen der Appell.-, Kreis- und Landgerichte. 326, 348, 353, 369.
Feuerversicherung, s. Provinzial-Feuer-Societät und Versich.-Gesellsch.
Fey, Pet., Steckbrief. 203, 292.
Findelkind. 369.
Finke, Wilh., verlorn. Reisepaß. 257.
Finkeldey, Hrch., Steckbrief. 59.
Firsbach, Dr. Eduard, Arzt. 20.
Fischer, Carl, Erfind.-Patent. 265.
——, Wilh., Lehrfähigkeit. 400.
Fischerei-Verpachtungen, domaniale und fiskalische. 133, 288, 375, 479, 602.
Fleische, Carl Aug., Steckbrief. 319.
Fliedner, Luise, Lehrfähigkeit ders. 527.
Floßbach, Theod., Steckbrief. 312. 327.
Flüren, Diebstahl zu —. 529.
Fluhme, Ob.-Ld.-Ger.-Ref., Versetz. 44.
Fluß-Hafen, s. Hafen-Reglement.
——- u. a. Fähren, deren Verpacht., s. die Ortsnamen und 109, 115.
——- u. Hafen-Polizei, s. d. Ortsnamen u. 303.
Focke, Bergamts-Assess. 286.
Foerster, Rob. Wilib., Apotheker zu Straelen. 598.
Fötses, Ehefrau, Hebamme zu Borst. 518.
Forsbeck, Dr. Ludw., Physik. Prüf. 168.
Forstbeamte, Personalchronik derselb., s. d. Namen und 562.
Forstmann, App.-Ger.-Auskult., Versetz. 502.
Forstverwaltung, s. Holzverkäufe ꝛc.
Fosböller (auch Fushöller), Christine, Steckbrief. 155, 292.
Frank, Rechtsanwalt und Notar. 454.
Franken, Ld.-Ger.-Auskult., Ernenn. 43.
von ——, Ldg.-Ref., Versetz. 43.
——, Pet. Paul, Steckbrief. 276.
Franour zu Geldern, Depos. älterer Notariats-Akten bei —. 223.
Franz, Phil. Adolf, gefund. Leiche. 18.
von ——, Notar, Versetz. 43.
Frechem, Christn., Ertrunkener. 353.
Freikarten der Beamten für Chaussee-, Brücken- und Fährgeld, deren Erneuerung. 603.
Freischleuder, Gotthard, Steckbrief. 539.
Frevel an und auf Landstraßen, s. Baumfrevel und Straßen, öffentl.
Fricke, Christian, Zimmerergewerb. 542.
——, Schichtmeister. 246.
——, Thierarzt 2. Kl. zu Benrath. 522.
Friedens-Gerichte, Personalchronik ders., s. die Orts- und Personen-Namen und 44, 311, 353, 447.
Friedrich, Joh. Theod., Privatschule. 76.
Friedrichs, Christine, Ehefrau Bernikel, Steckbrief. 582.
Frimmersdorf, Diebstahl zu —. 533.
Frimmersheim, Diebstahl zu —. 533.
Frings, A. Cath., Steckbrief. 19.
——, Ld.-Ger.-Ref. zu Düsseldorf. 373.
Frinken, C. F. Jos. Maria, Todtenschein. 160.
Froitzheim, Diebstahl zu —. 314.
Frucht- ꝛc. Preise, s. Consumptibilien-Preise.
Fuchs, Wilhelmine, Ehefrau, Steckbrief. 148, 397.
v. Fuchsius, Advokat zu Düsseldorf. 373.
——, Dom.-Rentei-Verwalt. zu Düsseldorf. 106.
Fuhrmeister, Carl Ferdin., Steckbrief. 476.
v. Fürth, Frhr., Reg.-Rath zu Düsseldorf. 148.
Füser, Mar. Franziska, Hebamme zu Büttgen. 518.
von Funk, Frhr., Milit.-Intendant. 204.

G.

Gärtner und Fuhse, Erfind.-Patent. 375.
Gahlen, Gemeinde-Beamte u. Verordnete zu —. 148, 236.
——, Steuerkasse zu —. 61.
Gallenkamp, Gymnas.-Lehrer zu Wesel. 302.
Garschagen, Element.-Schule zu —. 20.
Gartzweiler, Diebstahl zu —. 509.
——, Element.-Schule zu —. 76.
——, Gem.-Vorstand u. Verordnete zu —. 454.
Gassen, Gerhard, Vermißter. 17, 468, 538.
Gattermann, Philipp, Todtenschein. 151.
v. Gaugreben, Ger.-Refer., Versetz. 562, 606.
Geburtsscheine, ausländische, für Inländer, s. die Namen und 152.
Geck, Gerichtssekr., Amtsentsetz. 286.
Geetz, Ger.-Bote, Pensionir. 330.
Gefängniß-Gesellschaft, rhein.-westph., deren Generalversammlung. 280.
Gefangenhaus, s. Arresthaus.
Geheimmittel, verbotene. 404.
Geistliche, s. Pfarrstellen.
Geitzer, Jos., erled. Steckbrief. 302.
Geldern, Diebstahl zu —. 75, 270, 278.
——, Gem.-Vorstand und Verordnete zu —. 374.
——, kath. Mädch.-Schule zu —. 398.
——; Verpacht. dom. Grasnutzung zu —. 459, 511.
Geldsendungen durch die Post, deren Deklaration. 121, 129, 137, 283.
Gelitz, Heinr., Steckbrief. 484.

Digitized by Google

Gemeinde-Beamte und Verordnete, deren Personal-Veränderungen, s. die Ortsnamen und 20, 31, 52, 84, 120, 128, 148, 156, 192, 212, 236, 254, 262, 285, 286, 294, 310, 329, 374, 384, 398, 410, 426, 454, 470, 478, 522, 542, 598, 606.
——, evangelische, zu Uerdingen, deren Errichtung. 587.
——-Wegebauten, deren Resultate. 642.
Geometer, s. Feldmesser.
Geotgi, Moriz, Lehrfähigkeit. 400.
Gerau, Dr., Steckbrief. 321.
Gerdes, App.-Ger.-Referendar. 330.
Gerhard, Johann, gt. Wilh. Becher, Steckbrief. 263, 605.
Gerhards, Carl, Apotheker zu Geldern. 374.
——, Heinr., Steckbrief. 596.
——, Joseph, Steckbrief. 299.
——, Kathar., Steckbrief. 228, 318.
Gerhardt, Carl, conceff. Bandagist. 486.
Gerichte, s. Appellations-, Assisen-, Friedens-, Gewerbe-, Handels-, Kreis-, Land-, Ob.-Landes-, Rheinzoll- und Schwur-Gerichte.
Gerichts-Beamte, Personalchronik, s. die Orts- und Personen-Namen.
——-Behörden, Bezirke und Verfassung, neue im Appell.-Ger.-Bez. Hamm, s. die Spectalia und 160, 164, 169, 178, 193, 236, 354.
——-Boten bei den Ober- und Unter-Gerichten, deren Personal-Chronik. 76, 120, 168.
——-Commissionen, s. Kreisgerichts-Comm.
——-Ferien der Appell.-, Kreis- und Landgerichte, Sitzungen während derselb. 326, 348, 353, 369.
——-Tage, s. die Ortsnamen und 515.
——-Vollzieher, dienstentsetzte und suspendirte, s. deren Namen und 98, 110, 191, 210, 395, 580.
——-——, Personalchronik ders., s. die Namen u. 168, 451.
Gerke, Ferdin., Steckbrief. 231.
Gerlich, Bertha, Lehrfähigkeit ders. 527.
Germer, Antonie, Lehrfähigkeit ders. 527.
Gerresheim, kath. Schule zu —. 554.
Gerstein, Notar u. Rechtsanwalt zu Hagen. 614.
Geschäfts-Correspondenz der Behörden, deren Vereinfachung. 77.
Geschwornen-Gerichte, s. Schwurgerichte.
Gesetzsammlung, Inhaltanz.: 59s Stück 1, 60s u. 61s Stck. 13, — pro 49: 1s, 2s u. 3s Stck. 45, 4s Stck. 49, 5s Stck. 69, 6s u. 7s Stck. 85, 8s Stck. 101, 9s Stck. 105, 10s Stck. 149, 11s u. 12s Stck. 197, 13s u. 14s Stck. 225, 15s Stck. 233, 16s Stck. 237, 17s Stck. 247, 18s u. 19s Stck. 271, 20s Stck. 287, 21s Stck. 295, 22s Stck. 315, 23s, 24s u. 25s Stck. 347, 26s Stck. 351, 27s u. 28s Stck. 359, 29s Stck. 367, 30s Stck. 391, 31s Stck. 403, 32s Stck. 411, 33s Stck. 471, 34s Stck. 479, 35s Stck. 511, 36s Stck. 527, 37s Stck. 543, 38s Stck. 563, 39s Stck. 587, 40s Stck. 599, 41s Stck. 607, 42s Stck. 647.
Gestohlne Sachen, wahrscheinl. —. 254, 292, 310, 314, 382, 409, 477, 483, 521, 530, 561, 573, 614, 662, 665.
Gewerbe-Ausübung, technische, s. Bau-Akademie, Bauführer, Baumeister ꝛc.
——-Betriebe, Concessionen desfalls, s. die Namen der Concessionirten und 20, 84, 92, 120, 288, 314, 374, 465, 470, 486, 522, 542, 598.
——-Gerichte, Bestand und Personal-Wechsel derselben, s. die Ortsnamen und 48, 49, 77, 79, 248, 419, 471, 488, 554, 600.
——-Institut zu Berlin, Prüfung der Aufzunehmenden. 273.
——-Polizei, s. Bauakademie, Baumeister u. Fabrikzeichen.
——-Verein, General-Versammlung. 105.
Gewerbscheine, verlorne, s. die Personen-Namen und 480, 495, 545.
Gewerbschein-Gesuche pro 1850, deren Anmeldung. 401.
Gierath, Diebstahl zu —. 310.
Giesenkirchen, Diebstahl zu —. 661.
Gilles, Joh. Franz, Steckbrief. 81, 89.
Ginderich, Deichschaubezirk. 384.
——, Diebstahl zu —. 224.
Gladbach, Collekte für eine evang. Kirche zu —. 343.
——, Diebstähle zu —. 42, 147, 196, 243.
——, Gewerbegerichts-Personalchronik zu —. 488.
——, Handels-Gericht und Kammer zu —, dessen Person.-Wechsel. 49, 488, 554, 579.
von Gladis, Erfind.-Patent. 407.
Gläubiger-Vorladung, s. Militairkassen.
Glanz, Adam, Steckbrief. 153.
Glaser, Joh. Casp., Steckbrief. 660.
Goch, Diebstahl zu —. 243.
Goebels, Daniel, Todtenschein desselb. 507.
Göhring, Ehefr., Bezirkshebamme in der Bürgermeisterei Vorbeck. 598.
Göldener, Wilh., verlorner Wanderpaß. 176.
Goerres, Jos., erled. Steckbrief. 462.
Goldbach, Friedr. Aug., Steckbrief. 449.
Goldener, Wilh., verlorn. Reisepaß. 306.
Goldmünzen, alte, gefundene und verheimlichte. 289.
Gradt, Pet. Franz Carl, Deserteur. 240.
Graefrath, Domain.-Gärten-Verkauf ꝛc. zu —. 86.
Gramhorst, Joh. Wilh., Steckbrief. 558.
Graß, Joh. Jos., Geomet., Steckbrief. 241.
Graßhoff, a. W. Th. Werner, evang. Pfarrer zu Süchteln. 598.

Digitized by Google

Graßhoff, Ob.-Staats-Anwalt zu Hamm. 160.
Grau, Steuerempf. zu Burscheid und Leichlingen. 156, 285.
Grenzenbach, Jean, erled. Steckbrief. 458.
Greudnitz, evang. Kirchen-Collekte für —. 362.
Greven, Superintend. der Kr.-Syn. Wesel. 217.
Grevenbroich, Friedensger. zu —. 353.
——, Gemeinde-Behörde ꝛc. zu —. 286, 410.
——, Steuerkasse zu —. 368.
Grewe, Joh., Steckbrief. 279.
Griethausen, Gemeinde-Vorstand und Verordnete zu —. 542.
Grobben (od. Gruben), Carl Eduard Alex., Deserteur. 476.
Grollpfeifer, Ger.-Bote, Pensionir. 606.
Groos, Gieb. Wilh. Carl, evang. Pred.-Amts-Candidat. 564.
Groote, Auskultat. 286.
Groß, Elisab., Steckbrief. 90.
——, gt. Dahlbender, Josephine, Steckbrief. 165.
——, Wilhelm, Steckbrief. 237.
Großehöhe, Diebstahl bei —. 493.
Großenbaum, Diebstahl bei —. 493.
Grube, Poliz.-Commissär zu Düsseldorf. 28.
Grün, Gerhard, Steckbrief. 612.
Grüne, Wilh., Steckbrief. 485.
Grünewald, Jos., Steckbrief. 366.
——, Pet., Steckbrief. 452.
Grundsteuer-Deckungsfonds, dess. Verwendung. 101.
——-Heberollen pro 1849, deren Festsetzung. 53.
Gruner, Fr. Aug., Adv.-Anwalt, Amts-Entsetzung. 451.
v. Guerard, Ld.-Ger.-Refer. zu Elberfeld. 350.
Gustke, Fried. Wilh. Apotheker zu Opladen, 522.
Guttentag, Collekte für die evang. Kirche zu —. 607.
Gutzeit, Carl, Erfind.-Patent. 407.
Gymnasien, Personal-Chronik derselben, s. die Orts- und Pers.-Namen und 302, 373, 470, 502, 543, 547.
Gymnastik, empfohlene Schrift über —. 157.

H.

Haart, Diebstahl zu —. 41.
Haas, Christn., Steckbrief. 99.
Hähler, Ehefrau, Hebamme zu Erbschloe. 518.
Haeuser, Philipp, Steckbrief. 253.
Hafen-Reglements und Gebühren ꝛc., s. d. Ortsnamen und 37, 80.
Hagelversicherungs-Gesellsch. zu Cassel. 274.
Hagemann, Carl, Steckbrief. 11, 491.
Hagen, Friedr., Lehrfähigkeit. 400.
——, Kreis, Belagerungszustand. 247, 248.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal. 170.
Hagen, Schwurgericht zu —. 172.
v. Hagens, Ld.-Ger.-Refer. zu Düsseldorf. 373.
Hahn, Ant., Deserteur. 57.
Hainz, Jakob, Lehramtskandid. 642.
Hall, Christoph, Steckbrief. 292.
Hamann, Aug., Erfind.-Patent. 158.
——, Pet., Steckbrief. 268.
Hamm, Appell.-Ger.-Bezirk, neue Justiz-Organisation im —. 169.
——, —— zu —, Kompetenz desselb. 172.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 170.
Hamm, Oberlands- resp. Appellat.-Ger. zu —, dessen Person.-Chronik, s. die Person.-Namen u. 44, 76, 120, 168, 232, 286, 330, 390, 454, 502, 562, 606.
——, Schwurgericht zu —. 172.
——, Staats-Anwälte im Appell.-Ger.-Bezirk —. 160.
Hammer, Joh., Steckbrief. 604.
Hammers, Reg.-Assess. zu Düsseldorf. 426.
Handel mit Kalendern, unbeschränkter. 97.
Handels-Angelegenheiten, s. Wechsel-Aviso's.
——-Kammern (und Gerichte), deren Bestand u. Person.-Wechsel, s. die Ortsnamen und 49, 85, 114, 159, 237, 265, 345, 359, 487, 488, 505, 519, 579, 608, 655.
Handlungs-Actien-Gesellschaft, Mathias Stinnes'sche, zu Mülheim a. d. Ruhr, deren Statutgenehmigung. 565.
Handwerks-Betrieb, concessionirter, s. auch Dachdecker und Gewerbebetrieb.
——-Gesellen, Beaufsichtigung wandernder —. 190.
Hanf, Franz Ludw. Wilh., Steckbrief. 371.
Hanke, Dr. med. zu Düsseldorf. 410.
Hansen, Franz, Apotheker. 28.
——, Joh. Wilh., Steckbrief. 516, 594.
Happ, Joh., Steckbrief 552.
Happe, Joh., Steckbrief 11.
Hartcop, Apothek.-Verwaltung. 454.
Hartig, Gerichtsbote, Anstell. 76.
Hartmann, Dorothea, Steckbrief. 11.
——, Eberhard, verlorn. Wanderbuch. 459.
Hase, Christine, Steckbrief. 11.
Hasselhoff, Frd. Aug., Steckbrief. 211.
Hassum, Diebstahl zu —. 462.
Hattingen, Collekte für die kath. Kirche zu —. 303.
Hau, Diebstahl zu —. 578.
Hauk, Julius, Steckbrief. 406.
von Hausen, legal. Feldmesser. 52.
Hausmann, Berggeschworner. 246.
Havelich, evang. Schule zu —. 410.
Hebammen (Bezirks-), deren Personal-Chronik, s. die Namen und 212, 246, 322, 518, 598.
——-Stellen, offene, deren Besetzung. 401.

Digitized by Google

Hecker (auch Hegger gt.), Herm., Steckbrief. 401.
——, Carl, Steckbrief. 516.
——, Ob.-Prof. zu Elberfeld, Ernenn. 43.
Heckhoff, Joh. Wilh., Abwesender. 378.
Heckmann, C., Erfind.-Patent. 376, 602.
——, C., und Widmann, Erfind.-Patent. 393.
Hedderich, Carl Balthas., Steckbrief. 312.
Heelden, Diebstahl zu —. 196, 202.
Heerdt, Diebstahl zu —. 67.
Heger, Caspar, Steckbrief. 658.
Heilmann, Hrch. Aug., Arzt. 120.
Hein, Gertrude, Ertrunkene. 581.
Heine, Ob.-Ld.-Ger.-Ref., Versetz. 120.
Heinrich, Pet., Steckbrief. 268.
Heinrichs, Gotlieb, Steckbrief. 262.
Heinzmann, Aleris, Steckbrief. 253.
——, Heinr., Ger.-Auskult. 562.
Heirathen, s. Trauungen.
Hellinger, Dom.-Rath, Rentamtsverwalt. zu Düsseldorf. 530.
Hemmerden, Gem.-Vorst. u. Verordn. zu —. 374.
Hengstköhrung zur Beschälung. 54, 55, 114, 138, 191.
Hensch, Hugo, Steckbrief. 268.
Hentze, Hr. Wilh., Steckbrief. 95.
Herchenbach, Priv.-Lehranstalt des — zu Düsseldorf. 666.
——, Susanne, Steckbrief. 538, 594.
Herfelder, Wilh., Steckbrief. 116, 560.
Herkenrath, Jos., Notar, Steckbrief. 215.
Hermanns, Daniel, Steckbrief. 319, 327.
——, Fr. Wüh., Eheleute, Citation als Zeugen. 656.
——, Lamb., ertrunkner Knabe. 266.
Herongen, Diebstahl zu —. 664.
Herrnlose Sachen, deren Anzeigung. 387.
Hetweg, Gottfr., Steckbrief. 395.
Herz, Adv.-Anwalt zu Düsseldorf. 373.
Herzfeld, Jos., Steckbrief. 250.
Hetz, Jakob, Ertrunkner. 498, 520.
Heubner, Otto Leonh., Steckbrief. 235.
Heurs, Math., Steckbrief. 491.
Heuser, Carl Wilh., evang. Pred.-Amts-Candidat. 564.
——, Pet., Steckbrief. 216, 270.
——, Wilh., Steckbrief. 211.
v. Heyden, Ob.-Ger.-Assessor. 390.
Heymann, Kr.-Ger.-Direkt. 232.
Heynen, Jakob, Steckbrief. 319.
Hilden, Diebstahl zu —. 19, 94.
——, kath. Schule zu —. 584.
Hilgers, Ehefrau, geb. Cathar. Scherling, Steckbrief. 203.
Hillen, Joh. Math., Steckbrief. 558, 596, 664.
Himmen, Jakob, Steckbrief. 27, 458.
Hinderkotte, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
Hinsbeck, Diebstahl zu —. 586.
Hinze, gt. Hartmann, Joh. Cathar., Steckbrief. 73, 204.
Hitdorf, Gemeinde-Beamte u. Verordn. zu —. 84.
Hochheide, Diebstahl zu —. 232.
Höchster, Ernst Herm., Steckbrief. 252.
Höfelmann, Herm., erled. Steckbrief. 58.
Hoefner, Joh., Steckbrief. 266.
Höhnwegen, Diebstahl zu —. 186.
Höhscheid, Gem.-Vorst. u. Verordn. zu —. 542.
Hölscher, Carl Alex., Steckbrief. 27, 291.
Hönnepel, Schule zu —. 486.
Hoerster, Wilh. Aug., Deserteur. 260, 316, 610.
Hörstgen, Element.-Schule zu —. 52.
Hössel, Element.-Schule zu —. 598.
Hoest bei Weeze, Diebstahl zu —. 541.
Hoffmann, F. C., Erfind.-Patent. 420.
——, Hubert, Steckbrief. 292.
——, Joh. Christn. Aug., Deserteur. 327, 394.
Hoffmanns, Adam, Steckbrief. 596.
Hofius, Ob.-Ger.-Assess., 454.
——, Wtb., Apothek.-Verwaltung. 454.
Holderbaum, Pet., Steckbrief. 558.
Holle, Anne Mar. Luise, Steckbrief. 166. 196.
——, Ger.-Assess. 454.
Holten, Wilh., Steckbrief. 296.
Holthausen, Math., Deserteur. 125, 223.
Holz, Pet., erled. Steckbrief. 11.
Holztransports-Controle, deren Einführung, s. die Bezirksnamen und 105.
Holzverkäufe aus königl. Forsten, deren Bewirkung. 50, 70, 124, 452, 592.
Homberg a. Rhein, Diebstahl zu —. 493, 613, 663.
——, evang. Schule zu —. 390.
Honigmann, Bergamts-Assess. 246.
Hoos, Stephan, Steckbrief. 582.
Hopmann, Ger.-Assessor. 390.
Hostrop, Wilh., Steckbrief. 231, 285.
Hourl, Diebstahl zu —. 196.
Huber, Joh. Mart., Steckbrief. 278.
Huckingen, Diebstahl zu —. 19.
Hüller, Pet. Jos., Steckbrief. 372.
Hüls, kath. Pfarrstelle zu —. 212.
v. Huene, Berggeschworner. 246, 307.
Hünten, Frdrichter zu Kempen. 330.
Hüsgen, Notar, Dienstentsetz. 241.
Hütten, Wilhelmine, Steckbrief. 18.
Hüttenhain, Georg Aug., Steckbrief. 242, 318.
Hütter, Wilh., Steckbrief. 660.
Huhn, Joh., Steckbrief. 73.
Humbert, L. und H., freres, Einfuhr- ꝛc. Patent. 15, 556.
Hummel, C., Erfind.-Patent. 14.

Digitized by Google

Hurſch, Anna Gertr., Verſchwundene. 103.
Hutmacher (auch Schmitz gt.), Stephan, Steckbrief. 26.

J.

Jacobi, med. Dr., H. S. R., Phyſikats-Qualifikation. 244.
Jäger, Joh. Heinr., Deſerteur. 595.
Jagd-Strafgeſetze, fortdauernde Kraft der —. 424.
——-Verpachtungen, fiskaliſche. 124. 362.
Jahrmärkte, ſ. Kirmeſſen ꝛc.
Janſen, Berg-Vicegeſchworner. 286.
——, Eliſ., Steckbrief. 82, 100.
——, Gottfried, erled. Steckbrief. 378.
——, Joh., Steckbrief. 301, 378.
Jellinghaus, Wilh., Steckbrief. 461.
Illing, Schichtmſtr.-Gehülfe. 246.
Ilſe, Guſt. Friedr. Leop., evangel. Pred.-Amts-Candidat. 564.
Immerath, Diebſtahl zu —. 509.
Impfung der Schutzblattern, ſ. Schutz-Blattern.
Inzenfeld, Johanna, Steckbrief. 155, 192.
Inſtanzenzug in Milit.-Dienſtſachen, ſ. Militärdienſt ꝛc.
Inſtruction für die neuen Kreisgerichte im App.-Ger.-Bez. Hamm. 178.
Inſtructions-Richter bei d. Ld.-Gerichten, ſ. d. Namen und 456.
Interdicirte Perſonen, ſ. die Namen und 327, 380, 408, 425, 436, 457, 460, 507, 520, 557, 611.
Interdictionen, ſ. Bürgerl. Rechte.
Johu, Bergamtsſekr. 286.
Jonas, Theod., Ertrunkner. 498.
Jordan, Marie Wilhelmine, Hebamme. 518.
Irren-Aufbewahr-Anſtalten, privative, ſ. die Ortnamen und 306.
Iſenberg, Joh., Ausſtoßung aus dem Soldat.-Stand. 70.
Iſerlohn, Kreis, Belager.-Zuſtand. 247, 248.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Perſonal ꝛc. 171.
Iſraelitiſche Perſonenſtands-Beamte, deren Bezeichnung. 476.
Intendantur, ſ. Militär-Intendantur.
Jüdiſche, ſ. Iſraelitiſche.
Jülich, Diebſtahl zu —. 366.
——, Joh. Joſ., Steckbrief. 82.
Jünger, Herm., Steckbrief. 492.
Jüſſen, Ferdin., Steckbrief. 72.
Jüſten, Bertha, Steckbrief. 583, 597.
Jüttner, Berg-Amt-Aſſeſſ., Penſionir. 286.
Jung, Bergamtskaſſen-Control. 246.
——, Ob.-Bergrath, Ernenn. 246.
Junker, Joh. Hubert, Steckbrief. 167, 210.
——, Landrath, Eintritt ins Reg.-Colleg zu Düſſeldorf. 322.
Juſten, Pet. Joſ., Steckbrief. 389.
Juſtizbeamte, Perſonalchronik, ſ. die Orts- und Perſonen-Namen.
Juſtizpflege, ſ. auch Aſſiſengerichte, Gerichtsbehörden, Kreisgerichte.

K.

Kaiſerswerth, Diebſtähle zu und bei —. 12, 438.
——, Dom.-Verpacht. ꝛc. zu —. 392.
——, evang. Pfarre zu —. 105, 391.
——, kath. Schule zu —. 398.
Kaldenkirch-Steyll, Wegegelderheb. 473.
Kalender-Handel, unbeſchränkter. 97.
Kamm, Friedr., Steckbrief. 278.
Kamp, Ld.-Ger.-Ref. zu Cleve, Verſetz. 330.
Kamphauſen, Diebſtahl zu —. 529.
Kanal-Actien-Vereine zu Duisburg (Rhein- und Ruhr-), deren Vereinigung. 503.
Kapp, App.-Ger.-Referend. 606.
Karſten, Dr., Erfind.-Patent. 393.
Kaſſen, ſ. Milit.- und Steuer-Kaſſen.
Kaſſenanweiſungen, verfälſchte, Warnung wegen derſelb. 652.
Kaſſenſcheine, Darlehns-, ſ. Darlehnskaſſenſcheine.
Kauhauſen, Dr. Pet., zu Kaiſerswerth. 192.
Kaulen, Ld.-Ger.-Aſſeſſ. zu Cleve. 330.
Kaupiſch, Ob.-Ger.-Aſſeſſ., Dienſtausſch. 562.
Keil, Andr., Steckbrief. 328.
Keller, Dom.-Rath zu Eſſen, Rentamts-Ausdehnung deſſelb. 608.
——, ev. Pfarrer, Superintend. 113.
——, Georg, Steckbrief. 270, 586.
——, Ldb.-Inſpekt., Verſetzung, 148.
——, Wilh., Steckbrief. 313.
Kellerberg, Moriz, Steckbrief. 389.
Kemmerling, Guſt. Adolph, Steckbrief. 299, 490.
Kempen, Diebſtahl zu —. 236.
——, kath. Lehramts-Candidaten-Prüfung im Seminar zu —. 392.
——, Taubſtumm.-Anſt. zu —, Collekte. 295, 324.
Kempken, Bez.-Hebamme. 212.
Kempmann, Heinr., Steckbrief. 41.
Kentenich, Gertrud, Steckbrief. 659.
Kertel, Georg, Steckbrief. 6.
Kervendonk, Diebſtahl zu —. 541.
Kervenheim, Gemeinde-Vorſtand u. Verordnete zu —. 398
Keſſel, Diebſtahl zu —. 509.
——, Element.-Lehrer zu —. 212.
——, Thereſe, Steckbrief. 116.
Keßler, Reg.-Aſſeſſ., reſp. Rath, zu Düſſeldorf, 322, 410.
Keſten, Friedr., Erfind.-Patent. 455.
Kett, Wilhelmine, Steckbrief. 365.

Digitized by Google

Kettwig, gerichtl. Poliz.-Anwalt zu —. 280.
——, Gerichtstage zu —. 515.
Kevelaer, Element.-Schule zu —. 76.
v. Khaynach, App.-Ger.-Referend. 286, 606.
Kind, ausgesetztes. 369.
Kindermord, Strafgesetze gegen —. 646.
Kinkel, Gottfrd., Professs., Steckbrief. 253, 307.
Kirberg, erled. Steckbrief. 83.
——, Wilh., Steckbrief. 251.
Kirchen-Diebstahl. 75.
——-Gemeinde, evang., zu Uerdingen, deren Errichtung. 587.
—— und Schulen, Vermächtnisse ꝛc. an —, s. Vermächtnisse ꝛc.
Kirmessen und Jahrmärkte, deren Verlegung ꝛc., s. die Ortsnamen und 377.
Kirsch, Pet., Steckbrief. 396, 426.
Klein, Carl Wilh., Steckbrief. 284.
——, Fr. Wilh., Steckbrief. 397.
——, Gottfr., Steckbrief. 538, 586.
——, Joh., Steckbrief. 168, 288, 378.
——, Hub. Sebast., Geburtsschein. 152.
——, Mathias, Steckbrief. 291, 307.
——, Pet., Steckbrief. 499.
——, Wilh., Steckbrief. 126, 210.
Kleinefahle, Eduard, Steckbrief. 298.
Kleinjung, Aug., Ergänz.-Richter zu Viersen. 311.
Kleinumstand, Diebstahl zu —. 554.
de Kleyn, Alb., Todtenschein. 57.
Klingen, Leonh., Steckbrief. 402.
——, Pet. Nicol., Deserteur. 219.
——, Wilh., Steckbrief. 301, 461.
Klinker, Franz Jos., Steckbrief. 499, 559.
v. Klocke, App.-Ger.-Auskult. 502.
Klönne, Julius, Steckbrief. 300.
Klostermann, Auskultat. 286.
Klotz, Bergmstr., Emeritirung. 44.
Klüppel, Paul, Steckbrief. 290, 318.
Kluth, Elisabeth, gestorb. Interdicirte. 507.
Knapp, Candidat des evang. Predigtamts. 255.
Knebel, Philippine, Lehrfähigkeit ders. 527.
Knieps, Herm. Ant. Aloys, Steckbrief. 517.
Knipping, Eduard, Lehrfähigkeit. 400.
Kniprath, Ehefrau, geb. Johanne Winacker, Interdicirte. 611.
Knittel, Wardförster zu Emmerich. 562.
v. Knobelsdorf, Carl, Steckbrief. 500.
Knoblauch, Ger.-Vollz. zu Düsseldorf. 374.
Kobicke, Fr. Wilh., Aufbietung des Abwesenden. 56.
Koblenz, s. Coblenz.
Koch, C. Wilh., verlorn. Wandb. 48.
——, Dr. E. F. Ignaz, Steckbrief. 90.
——, Joh., Steckbrief. 91.
——, Julie, Lehrfähigkeit ders. 527.
Koch, legal. Feldmesser. 286.
——, Ob.-Bergrath, Pension. 246.
——, Theod., kommiss. Oberschichtmstr. 598.
Köbel, J. P. Wilh., Deserteur. 185, 249, 610.
Köhler, Peter, Erfind.-Patent. 376.
Köllermann, Pet., Lehramts-Candidat. 642.
Köln, s. Cöln.
König, Advok., Versetz. 44.
——, J. P., Vermißt. 69, 81.
Königlicher Aufruf an das preuß. Volk. Extr.-Beil. zu Nr. 33 d. A.-Bl.
von Köppen, Ger.-Refer. 454.
Köppgen, Heinr., Ertrunkener. 276.
Körner, Jos., Steckbrief. 252.
——, Math., Steckbrief. 203, 283.
v. Kösteritz, Ob.-Prok., Versetz. 43.
Köttinger, Cathar., Wb. Schmitz, Steckbrief. 396.
Kohlenhuck, Diebstahl zu —. 329.
Kohlentransport auf Eisenbahnen, s. Eisenbahn ꝛc.
Kollmann, Jacob., erled. Steckbrief. 462.
Kolvenbach, Herm. Heinr., Gerichtsvollzieher, Amtssuspension. 580.
——, Steuerempf. zu Willich. 194.
Kommune, s. Gemeinde.
Kopisch, C. G., Erfind.-Patent. 538.
Kops, Elisab., Vermißte. 593.
Korff, Gustav, Maurermeister-Concess. 314.
——, —, Zimmerergewerb des —. 465.
Kormanns, Wilh., Steckbrief. 657.
Kornatis, Lazareth-Insp. 204.
Kornwinkel, Jul., Deserteur. 533, 548.
Korsten, Hr., Erfind.-Patent. 159.
Kottlaender, Sibille, Steckbrief. 267.
Kraemer, Christina, Steckbrief. 111, 236.
——, Wilh., Steckbrief. 603.
Krafft, Rechtsanwalt zu Hattingen. 486, 502.
Krage, Kanzl.-Insp. 232.
Krahe, J. J., kath. Pfarrer zu Rellinghausen. 28.
Kranz, Ld.-Baumeister. 148.
Kraus, Ad., Maurer, Concess. 120.
Krauschaar, Wilh., Steckbrief. 319.
Krause, Georg, Steckbrief. 282, 453.
Krauthausen, Ant., erled. Steckbrief. 605.
Kreisdeputirte, deren Erwählung, s. die Namen und 542.
Kreis-Gerichte im App.-Ger.-Bezirk Hamm, deren Organisation, Bestand, Bezirk, Instruktion und Personal, s. die Orts- und Person.-Namen und 169, 178, 183, 193, 354.
Kreisinger, Jos., Steckbrief. 401, 485.
Kreis-Synode, s. Synode.
——-Thierärzte, deren Prüfungs-Arbeiten. 213, 237.
Kreitz, Gerh., Apotheker. 20.
Kremer, Anne Marie, Steckbrief. 168.

Digitized by Google

Kreß, Heinr., Erfind.-Patent. 265.
Krieg, Amalie, Lehrfähigkeit derſ. 244.
Kriegsdienſtpflichige, Aufforderung nicht erſchienener —. 464.
Kriegsgerichts-Urtheile, gegen Wehrmänner. 528.
Kriegsmann u. Schäffer, Erfind.-Patent. 377.
Kronenberg, evang. Pfarre zu —. 255.
——, kath. Schule zu —. 374.
——, Steuerkaſſ.-Verwaltung zu —. 555.
Krooymann, Theod., verlorn. Wanderpaß. 114.
Krückmann, Ludw., verlorn. Wanderbuch. 473.
Kruft, Collekte für —. 150.
Krummel, Vice-Berggeſchworn. 286.
Krupp, Friedr., Erfind.-Patent. 495.
Kruſe, Gerichtsvollz. zu Meurs. 451.
Küderling, Dr., zu Ratingen. 322.
Kühler, Aug., Lehrfähigkeit. 400.
Kühn, Benjamin, Steckbrief. 319.
Kühnen, Theod., Steckbrief. 50, 242.
Kühner, Theod., Steckbrief. 82.
Kühße, Candid. des evang. Pred.-Amts. 255.
Küll, Carl, erled. Steckbrief. 307.
——, Rudolph, legal. Feldmeſſer. 510.
Küpper, Gottl., Steckbrief. 283.
——, Wilh., Steckbrief. 270.
Küppers, Joh. Heinr., Steckbrief. 409.
Küſter, Gottfr., erled. Steckbrief. 192.
Küſters, Chriſtian, Steckbrief. 319, 500.
Küſtner, Joh., Ertrunkner. 498.
Kuhl, Joh., Steckbrief. 356, 559.
——, Mathilde, Steckbrief. 458.
Kuhn, Joh. Wilh., Steckbrief. 319.
Kupſch, Arreſthaus-Geiſtl. zu Elberfeld. 148.
Kurth, Hein., Steckbrief. 408.
Kuſen, Wilh., Steckbrief. 320.
Kur, Eliſab., Interdicirte. 408.

L.

von Laar, Joh., Steckbrief. 154, 291.
van Laar, Marie, Steckbrief. 581.
Labbeck, Gemeinde-Beamte u. Verordn. zu —. 20.
Läppers, Wilh., vermißt. Knabe. 87, 153.
Laeufer, Wilh. Heinr., Steckbrief. 251.
Läuffertz, Jul., Steckbrief. 66, 153.
Lamatſch, Aug., Steckbrief. 111.
Lamberz, Joh. Pet., Vermißter. 496.
Lambertz, Nathan, Steckbrief. 270. 302.
Landbeſchälerei, deren Bewirkung und Stationen. 36, 186.
Landes-Verfaſſung, ſ. Verfaſſung.
Landgerichte, deren Perſonalchronik, ſ. die Orts- und Perſon.-Namen und 43, 44, 330, 350, 373.
——, Ferienſitzungen derſelb. 326, 348.
Landſtraßen, ſ. Baumfrevel und Straßen, öffentliche.
Landwehrmänner, Unterſtützung der Familien derſelb. 463.
Langenberg, Diebſtahl zu —. 541.
——, kath. Schule zu —. 374.
Langerfeld, Diebſtahl zu —. 664.
Lannius, Joſ., Steckbrief. 550.
Lanzerath, Joh., Steckbrief. 192, 220.
Lapp, Alois, Ertrunkener. 276.
Latz, Gottl., Arzt. 75.
Lausmann, J. F., Erfind.-Patent. 15.
Lausward bei Hamm, Dom.-Verpachtung. 495, 523, 548.
Lautz, App.-Ger.-Auskult., Verſetz. 502.
Laveuve, Franz Xav. Nicol., Todtenſchein. 326.
Lebon, Theophile, Steckbrief. 612.
Leckebuſch, Dorothea, Lehrfähigkeit. 213.
Lehmann, Notar zu Meurs und Ueberweiſ. älterer Urkunden. 95, 330.
——, Poliz.-Anwalt in Ruhrſchifff.-Sachen. 487.
Lehramts-Candidaten, männliche und weibliche, Fähigkeitszeugniſſe für —, ſ. auch die Namen u. 60, 213, 244, 400, 527, 642.
——, —, ——, Prüfungstermine für —. 113, 234, 287, 392, 419.
Lehranſtalten, allg. und höhere —, ſ. Bauakademien, Gymnaſien, Univerſitäten und Unterrichtsweſen.
——, höhere, Perſonalchronik derſelb., ſ. die Namen und 212.
——, landwirthſch. höhere, ſ. die Ortsnamen und 88, 109, 115, 394, 424, 445.
——, privative, ſ. Privatlehranſtalten.
Lehrſch, Ludw., Steckbrief. 389.
Leichen, gefundene und unbekannte. 18, 25, 57, 64, 69, 94, 125, 185, 201, 223, 224, 249, 281, 282, 306, 353, 362, 378, 379, 446, 457, 467, 474, 545, 578.
Leichlingen, Gemeinde-Beamte und Verordnete zu —. 156, 262.
——, Steuerempf. Grau zu —. 156.
—— und Burſcheid, Steuerkaſſe zu —. 285.
Leidesdorf, J. M., Erfind.-Patent, 537.
Leipziger Feuer-Verſich.-Anſt., Agentur. 209, 229, 234, 317, 350, 393, 394, 495, 506, 527, 537, 555.
Leiſt, Markſcheider. 246.
Lemmen, Jakob, Steckbrief. 584.
Lenders, Chriſtian, Steckbrief. 318.
Lennep, Gewerbegericht zu —. 248.
——, Handelskammer zu —. 505.
——, Steuer-Kaſſe zu —. 279.
Lenz, Notar, Amtsſuspenſion. 490.
Leonhard, Ferd., Erfind.-Patent. 265.
v. Leſecque, Steuerempf. zu Remſcheid und Kronenberg. 279, 555.

Digitized by Google

Leuth, Diebstahl zu —. 59.
——, kath. Schule zu —. 410.
Lewy, Lehmann, erled. Steckbrief. 324.
Ley, Carl, Steckbrief. 186.
——, Just.-Rath und Notar zu Werl. 390.
Lichnock, Friedr., legal. Feldmesser. 510.
Liclair, concess. Abdecker. 288.
Liebrich, Candidat des evang. Pred.-Amts. 255.
Liebs, Friedr. Wilh., Interdiction. 425.
Limbarth, Christian, Steckbrief. 321, 426.
Lind, Ob.-Geschworner. 286.
Lindemann, Wilh., Steckbrief. 508, 553.
Lindfort, Diebstahl zu —. 410.
Lingen, Herm., Steckbrief. 270, 586.
——, Joh., Steckbrief. 270, 586.
Linnarz, Joh., Steckbrief. 449, 453.
Lintorf, Diebstahl zu —. 313.
Lippe-Fluß, Strombefahrung. 487.
——-Schifffahrt, Abgaben-Erheb. 595.
Lischke, Reg.-Assess. zu Düsseldorf. 244.
Litterscheid, Th. H. H. J. A., legal. Feldmesser. 212.
Lobberich, Straßenraub bei —. 90.
Loebbecke, Staatsanwalt zu Hagen. 160.
Loerbrocks, App.-Ger.-Assess. zu Hamm. 330.
Loggen, Ehefrau, Steckbrief. 155.
Lohmannsheide, Diebstahl zu —. 450.
Longerich, Joh. Wilh., Refraktair. 348.
Loock, Theod., Zimmermeister. 20.
Lotterien, ausländische Waaren-—, deren Verbot. 479.
Loui, Joh. Pet., Deserteur. 490.
Luck, Adalbert, legal. Feldmesser. 52.
——, Ger.-Ref., Versetz. 562.
Lüchters, Ger.-Vollz. zu Cleve, gestorb. 330.
Lüdders, Joh., Deserteur. 370.
Lüdenscheid, Kreis-Gericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 170.
Lülsdorf, Steuerempf. zu Burscheid. 285.
Lünenschloß, Ehefrau, geb. Wilh. Morsch, Interdicirte. 460.
Lütters, Ludw., Steckbrief. 660.
Lützeler, Ld.-Ger.-Refer. zu Elberfeld. 44, 350.
Lützenkirchen, Hauskollekte für die kath. Kirche zu —. 532.

M.

Maaß, Bez.-Hebamme. 212.
Mackel, Frdsger.-Schrb. zu Uerdingen. 373.
Mades, Minna, Lehrfähigkeit. 213.
Märkte, s. Viehmärkte.
Magdeburger Feuer-Versich.-Gesellsch., Agenturen ꝛc. 79, 106, 164, 317, 346, 465, 587.
Mahlmann, Erfind.-Patent. 375.
Mai, Carl Friedr., Deserteur. 307, 395.
von Maltitz, Gustav, Steckbrief. 191.
Mann, Heinr., Erfind.-Patent. 602.
Marks, Gertrud, geb. Claassen. Steckbrief. 584.
Marktpreise, s. Consumptibilienpreise.
Marré, Heinr. Wilh., Steckbrief. 529, 594.
Marth, Philipp, Deserteur. 94.
Martin, Ld.-Ger.-Auskult., Ernenn. 43.
Martini, Heinr., Lehramtskandid. 642.
——-Durchschnittspreise, jährliche und vierzehnjährige, von Naturalien, zur Abgaben-Redimirung und Ablösung. 571, 641.
Marx, Jos., Steckbrief. 192, 604.
Maßholt, Heinr., Steckbrief. 154.
Masseler, Fr. Wilh., erled. Steckbrief. 409.
Materborn, Diebstahl zu —. 438.
Material zum Wasserbau, s. Wasserbau-Material.
Materialwaaren-Handlungen, deren Untersuchung und Befund. 122.
Mathieu, Frds-Richter zu Solingen. 44.
Matthaei, J. H,, Apoth.-Verwalt. 148.
Mau, R., Erfind.-Patent. 158.
May, Julius, Vermißter. 209, 223.
Mayer, Auskultat. 286.
——, Dr., Steckbrief. 321.
Meautis, Carl und Ludwig, Steckbrief. 372.
——, Edmund, Steckbrief. 290.
Medicamenten-Taxe, s. Arznei-Taxe.
Medicinal-Personen, deren Concessionirung und Niederlassung, s. die Namen und 20, 28, 52, 75, 76, 119, 120, 128, 148, 156, 168, 192, 212, 244, 245, 294, 302, 322, 330, 374, 410, 454, 494, 518, 522, 542, 546, 554, 598, 614, 666.
——-Polizei, s. Apotheken und Materialwaaren-Handlungen, Arznei-Taxe, Cholera- und Geheimmittel.
Mehr, evang. Schule zu —. 486.
Meiersberg, Diebstahl zu —. 553.
Meineken, Marie, Lehrfähigkeit. 60.
Melchior, Ger.-Ref., resp. Assess., Versetz. und Ernennung. 330, 562.
Mellinghofen, Diebstahl zu —. 663.
Melsheimer, Eheleute, Abwesenheits-Erklärung derselben. 133.
Meltzer, Carl, Vermißter. 55.
Mendelsohn, E. F. N., Erfind.-Patent. 264, 595.
Menschenrettung, Auszeichnung und Belobung wegen —. 169, 347, 351, 400, 557, 571.
Merbecks, Jos., erled. Steckbrief. 166.
Merchingen, Ackerbauschule zu —. 115.
Merkens, Jak., Erfind.-Patent. 265.
Mertens, J. J., Erfind.-Patent. 15.
Meschker, quiescirter Salzsiede-Insp. 598.
Mettmann, Element.-Schule zu —. 76, 554.
Metzger, Wilh., Steckbrief. 230.

Digitized by Google

Meumann, Gottlieb, legal. Feldmesser. 410.
Meurs, Diebstahl zu —. 562.
——, Element.-Schule zu —. 52, 76.
——, evang. Schullehrer-Seminar zu —, Prüfungen in demselben. 160, 400, 512, 642.
——, Taubstummen-Anst. zu —, Collekte. 295, 324.
Meuser, Theod., Steckbrief. 450.
Meyer, Gerhard, Steckbrief. 329.
——, Jakob, Steckbrief. 95, 112.
——, Dr. med. J., zu Dülken. 245.
——, Joh. Heinr., Deserteur. 230.
——, Wittwe, geb. Sibille Cohen, Todtenschein. 370.
Michold, Ludw., Steckbrief. 308.
Miebach, Margar., Hebamme zu Vierquartieren. 322.
Militär-Bekleidungs- ꝛc. Gegenstände, deren Vergantung. 460, 466.
——-Deserteure u. Entwichene, s. Deserteure u. deren Namen.
Militärdienst-Befreiungs- ꝛc. Gesuche, desfallsiger Instanzenzug. 221.
——, einjähriger, von Pharmaceuten. 580.
——-Pflichtige, renitirende, s. Refraktaire.
——-—, Superrevision der untauglichen —. 85.
Militär-Intendantur, Personal-Chronik, s. die Namen und 204.
——-Kassen-Gläubiger, deren Aufforderung. 56, 123, 133, 145, 473, 527, 577, 609.
——-Remonte-Ankäufe pro 1849. 205.
——-Stand, s. Soldaten-Stand.
——-Verpflegung, s. Truppen-Verpflegung.
——-Verwaltungs-Beamte, deren Personal-Chronik, s. die Namen und 522.
Millingen, Element.-Schule zu —. 76.
Mirbach, Frhr. von, Ob.-Reg.-Rath. Versetzung nach Trier. 438.
Mitschel, Karl, Maler, Steckbrief. 241.
Mitscher, Fried., erled. Steckbrief. 83.
Moeller, Sts.-Prok., Versetzung. 44.
Möschenich, Joh., Steckbrief. 312, 327.
Mohr, Berg-Vicegeschworn. 286.
Moll, Friedr. Medard., Steckbrief. 319.
Momma, Joh., Lehramtskandidat. 642.
Monheim, Steuerkasse zu —. 366.
Morsch, Wilhelmine, verehl. Lünenschloß, Interdicirte. 460.
Morscheid, kath. Haus-Collekte für die Kirche zu —. 644.
Mortimer von Jasmund, Steckbrief. 65.
Mosel, Joh., von Rorheim, Abwesender. 557.
von der Mosel, Ld.-Ger.-Auskult., gestorb. 330.
Mostardt, Ludw., verlorn. Wanderpaß. 473.
Motte, Hermann, Todtenschein. 307.
Muckel, Joh., erled. Steckbrief. 153.
v. Mülbracht, Reg.-Assess., Versetzung. 486.
Mülheim a. d. Ruhr, Chausseegeld auf dem Communal-Wege in der Bürgermeisterei — ꝛc. 437.
—— ———, Handelskammer-Ergänz. zu —. 655.
—— ———, Mathias Stinnes'sche Handlungs-Actien-Gesellschaft zu —, deren Statutgenehmigung. 565.
von und zur Mühlen, Spezial-Commissär zu Essen. 394.
Müllemann, Heinr., Steckbrief. 39, 302.
Müller, Adolph Ludw., Zimmerergewerb des —. 470.
——, Bergamts-Calkulat. 246.
——, Carl Friedr., Deserteur. 364.
——, Cäcilie, Steckbrief. 468.
——, Elisab., Lehrfähigkeit derselb. 244.
——, evang. Pfarrer, Synod.-Assessor. 113.
——, Franz Dan., Steckbrief. 90, 220.
——, Friedr., Schichtmeister. 246.
——, Fr. Wilh., Ger.-Vollz., Dienstentsetz. 395.
——, Georg, Steckbrief. 99.
——, H. C., Wundarzt. 75.
——, Hubert, Steckbrief. 51, 204.
——, Jul. Kfm., Steckbrief. 241.
——, Margarethe, Vermißte. 557.
——, Nicol., Ertrunkener. 387, 407.
——, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
——, Pet. Jos., erled. Steckbrief. 517.
——, Steuerempf. zu Lennep. 279.
——, Wilh., verlorner Gewerbschein. 480.
——, Xaver, Steckbrief. 72.
——-Tellering, Paul Eduard, Steckbrief. 469.
von Mülmann, Reg.-Rath zu Düsseldorf. 294.
Müngersdorf, Herm., kath. Pfarrer zu Meurs. 120.
Münstermaifeld, Diebstahl zu —. 322.
Münz, Mich., Steckbrief. 19.
Münzen, königl. niederl., deren Außerkurssetzung und Umprägung. 574.
Muhl, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
Munitions- und Waffen-Transporte, deren bedingte und freie Zulässigkeit. 245, 323.
Muß, Jos., Verschwinden des —. 152.
Mylius, F. C., Erfind.-Patent. 379, 460.
——, F. L., Erfind.-Patent. 157.

N.

Nachen, gestohlene. 75, 462.
——, herrnloser, gelandeter. 387.
Nachmann, Moses, Lehrfähigkeits-Zeugniß. 642.
Naegele, Ld.-Ger.-Auskult. zu Düsseldorf. 373.
Näter, erlosch. Erfind.-Patent. 483.
Nagel, Gottfr. Friedr., Steckbrief. 613.
v. Nahmen, Ger.-Referend. 390.
Nalbach, Ehefrau, Ertrunkne. 152, 210.

Digitized by Google

Namen-Aenderungen, ſ. die Namen und 474.
van Nandenborg, evang. Hülfspfarrer. 53.
Natorp, evang. Hülfspr. zu Kronenberg. 255.
Nattmann, Joh., Steckbrief. 402.
Naturalien-Preiſe, ſ. Conſumptibilien- u. Martini-Durchſchnittspreiſe ꝛc.
Neerſen, Diebſtahl zu —. 92.
Neitſcher, Pet., Steckbrief. 126, 236.
Nels (Bils), Joſ., Steckbrief. 292.
Nesbach, Georg, Todtenſchein. 408.
Neubauer, Dan. Pet., Deſerteur. 125.
Neubrück, Collekte für die kath. Gem. zu —. 544.
Neuhaus, Carl, Steckbrief. 321.
Neujahrsbüchlein, Aachener, deſſen Empfehlung. 556.
Neukirchen, Diebſtahl zu —. 663.
——, Kirmeß-Verlegung zu —. 377.
Neunzig, Joſ., Dr. med., Steckbrief. 241.
Neuß, Bürgermeiſter, Gemeindebeamte und Verordnete zu —. 254, 285.
——-Gohrer Gemeindeweg, Chauſſeegelderhebung auf dem —. 400.
Neuſtädter, Joh., Steckbrief. 268.
Neuwerk, Diebſtahl zu —. 127.
Nevens, Joh., Todtenſchein. 144.
Neviges, Element-Schule zu —. 76, 522.
——, Gemeinde-Vorſtand u. Verordnete zu —. 410.
Nicolai, Joh., Steckbrief. 204.
Niedercaſſel, Element.-Schule zu —. 310.
Niederländiſche, königl., Münzen, ſ. Münzen.
Niederwörmter-Ward, Dom.-Verpacht. 644.
Niederrheiniſche Güter-Aſſek.-Geſellſch. zu Weſel, deren Agenturen. 49.
Niederwintershagen nach Neuenhaus, Chauſſeegeld auf der Straße von —. 465.
Nieſters, J. P. Theod., Deſerteur. 80.
Nieukerk, Schule zu —. 245.
Niles, Pet., Steckbrief. 268.
Niring, J., Erfind.-Patent 14.
Nix, Jacob, Steckbrief. 604.
v. Noel, Ger.-Referend. 390.
Nohl, Chemiker, Steckbrief. 51.
——, W., Erfind.-Patent. 264.
Nohlen, Joh., Lehramtscandid. 642.
Nolden, Lorenz, Steckbrief. 552.
Nonnenbruch, legal. Feldmeſſer. 426.
Notariats-Urkunden, Beſitzänderung derſelben, ſ. die Namen der neuen Beſitzer und 38, 95, 223, 394, 425.
Notarien, deren Entſetzung und Suspenſion, ſ. die Namen und 124, 134, 241, 467, 490.
——, Perſonal-Veränderungen, ſ. d. Namen u. 43, 44.
Nüſſer, Wilh., Steckbrief. 516.
Nuſch, Fr. Aug. Carl, verlorn. Reiſepaß. 420.

O.

Oberbergämter, deren Perſonal-Chronik, ſ. d. Orts- und Perſon.-Namen und 44, 246, 286, 307, 598.
Oberlandesgericht, deſſen Perſonal-Chronik, ſ. die Orts- und Perſon.-Namen und 44, 76, 120. — ſ. auch Appellations-Gericht.
Oberlohberg, Element.-Schule zu —. 20.
Oberndorf, Gerichtsbote, Dienſtentſetz. 562.
Obladen, Pet. Joſ., legal. Feldmeſſer. 28.
Odendahl, Friedr., Citation des entwichenen —. 609.
Odenkirchen, Gemeinde-Beamte und Verordnete zu —. 148.
Odenthal, Thomas, Erfind.-Patent. 645.
Oefte, Haus, Diebſtahl zu —. 147.
Offiziere, abweſende und verſchwundene, deren Citation, ſ. die Namen und 424, 425, 446.
Olgſchläger, C. Adolph, Deſerteur. 17, 58.
Ophoven, Schaafdiebſtahl zu —. 254.
Opladen, Diebſtahl zu —. 52.
Orſoy, evangel. Pfarre zu —. 519.
——, kath. Schule zu —. 486.
Oſſenberg, Deichſchaubezirk. 384.
Oſter, Ld.Ger.-Aſſeſſ. zu Elberfeld. 350.
Oſtermann, Bez.-Hebamme. 212.
Otten, Hubert, Todtenſchein. 151.
Otto, Ludwig, Steckbrief. 300, 381.
Overbruck, Diebſtahl bei —. 509.
Overdick, Intend.-Sekret. 204.
Overhamm, F. P. A., Apotheker. 212.

P.

Päſſe, ſ. Reiſepäſſe.
Paffen, Joh. Arn., Steckbrief. 328.
Pagenſtecher, Dr., Arzt zu Barmen. 598.
v. Pampus, Frdsrichter, Verſetz. 330.
Panten, Ernſt, Steckbrief. 299.
Papier, altes, zur Einſtampfung beſtimmt. 579.
——-Lieferung an die Prov.-Steuerdirekt. zu Cöln, deren Vergantung. 506.
Pasque, Cathar., erled. Steckbrief. 83.
Patente, Einführ- und Erfindungs-—, geſetzliche Beſtimmungen über —. 77.
——, —- — — —, —, ſ. die Namen der Patentirten und 14, 157, 264, 375, 379, 392, 393, 407, 420, 455, 459, 465, 480, 483, 495, 523, 537, 538, 547, 555, 556, 571, 595, 602, 609, 645, 652.
Pattern, Hauscollekte für —. 384.
Paulus, Herm., Steckbrief. 95, 117.
Paulowsky, J. A. H., Arzt zu Benrath. 28.
Peipers, Dr. Ed., Kreisphyſ. zu Solingen. 192.
Peitz, Joh., Steckbrief. 396.

Digitized by Google

Pempelfurth, Diebstahl zu —. 156, 212.
Pensions-Kassen-Abschluß für Element.-Schullehrer-Wittwen. 229, 255.
Peretti, Ant. Ludw., Steckbrief. 27, 458.
Perpeet, Elise, Lehrfähigkeit. 60.
——, Ludwig, Steckbrief. 215.
Personen, blödsinnige, verhaftete, vermißte, unbekannte ꝛc., s. Unbekannte, Ungenannte u. Vermißte.
Personenstandsbeamte für Juden, s. Israelitische Pers.-St.-B.
Peters, Aug., Lehrfähigkeit. 400.
——, E. Benj., erled. Steckbrief. 58.
——, Joh. Wilh., concess. Bandagist. 374.
Petz, Hermine Ida, Interdicirte. 327.
Pfaff, G. M., Erfind.-Patent. 264.
Pfalzdorf, Element.-Lehrer zu —. 212.
Pfarrstellen, evangel., erledigte und zu besetzende —. 607.
——, —, Personalchronik derselb., s. die Orts- und Personen-Namen und 53, 105, 148, 172, 255, 279, 359, 391, 479, 519, 598, 602.
——, kathol., Personalchronik derselb., s. die Orts- und Personen-Namen u. 28, 60, 120, 212, 314.
Pfeiffer, Jakob, erled. Steckbrief. 210.
Pferde-Diebstähle. 561.
——-Märkte pro 1849, im Reg.-Bez. 205, 367.
——-Zucht, s. Hengstköhrung und Landbeschälerei.
Pharmaceuten, einjähr. Milit.-Dienst von —. 580.
Pharmakopöe, allg., deren Abänderung. 531.
Phillippen, kath. Pfarrer zu Anrath. 314.
Philippi, Dr., Oberlehrer. 212.
Philippo, Dr. med. zu Mettmann. 244.
Physikats-Qualifikationen, s. die Namen und 244, 522.
Pienen, Herm., verlorn. Wanderpaß. 103.
Pieper, Heinr., Lehrfähigkeit. 400.
Pietsch, Intend.-Sekr., Versetz. 204.
Piles, Joh., Steckbrief. 395.
Pilger, Wilh., Steckbrief. 529.
Pilgram, Jos., Steckbrief. 520, 539.
Pitger, Wilh., Steckbrief. 308.
Pitz, Johann, Deserteur. 156, 220, 456.
Pletscher, Herm., Steckbrief. 117.
v. Plettenberg, Frhr., Kreisdeputirter. 542.
Plümacher, Aug., Apotheker zu Gräfrath. 516.
v. Pöppingbausen, Rechts-Anw. zu Soest. 236.
Pohl, Pet. Ant., Steckbrief. 104.
Pohlig, Albert, Steckbrief. 500.
Polizei-Anwälte, gerichtl., im App.-Ger.-Bezirk Hamm, s. die Orts- und Personen-Namen und 193, 280, 487.
——-Beamte, lokale, Personal-Chronik derselben, s. die Orts- und Personen-Namen und 28.
Polizei-Strafgelder-Fonds, Uebersicht pro 1848. 325.
Pont, Gemeinde-Vorstand u. Verordnete zu —. 374.
Poppelsdorf, landwirthsch. Lehrkursus und Honorar. 88, 109, 394, 424.
Populationslisten, deren Anfertigung. 579.
Porto-Ermäßigung für überseeische Correspondenz. 137.
Portopflichtigkeit der Correspondenz in Gemeinheits-Theilungssachen. 506.
Post-Expedienten, Reglement über Annahme und Anstellung derselben. 599.
Postpaket, unbestellbares. 230.
Postpakete, gestohlne. 187.
Postreisende, Billetlösung derselb. 439.
Postverbindungen, lokale. 56, 318.
Postversendungen, genaue Adressirung u. Werthangabe derselben. 121, 129, 137, 213, 383, 399, 436, 437.
—— nach Schleswig-Holstein, unbestellbare. 21.
—— nach Rußland, deren Formalitäten. 564.
—— von Paqueten, Begleitbriefe dazu. 149.
Pothmann, Joh., Steckbrief. 251, 252.
Pottmann, Andr., Deserteur. 110.
Prämien für Entdeckung der Fälscher von Darlehns-Kassenscheinen. 21, 439.
—— — — von Straßen-Frevlern, s. Baumfrevel und Straßen.
Predigtamts-Candidaten, evangel., wahlfähige, s. die Namen und 255, 564.
Preuß, Jos., Steckbrief. 461, 605.
Prillwitz, J. H. F., Erfind.-Patent. 138, 377, 496.
Prinz, Heinr., Steckbrief. 82, 89.
——, Jos., Steckbrief. 469, 510, 553, 661.
Privat-Baumeister, Prüfungs-Reglement. 512, 647.
——-Eisenbahnen, s. Eisenbahnen.
——-Lehramtscandidaten, s. Lehramtscandidaten.
——-Lehranstalten, bestehende und neue, s. die Ortsnamen und 20, 76, 120, 156, 666.
——-— und Lehrer, Conecssionen für —, s. die Namen und 666.
Prodigalitäts-Erklärung, s. Verschwender.
Prömpeler, Franz Pet., Steckbrief. 291, 397.
Propach, Christian, Steckbrief. 134.
Provinzial-Feuer-Societät, Rechnung pro 1847. 631.
Prozeß-Termine bei den Kreisgerichten. 172.
Püschel, Carl, Steckbrief. 11, 117, 167.
Pütz, Anton, Steckbrief. 298.
——, Lorenz, Steckbrief. 98, 220.
——, Margarethe, Todtenschein. 387.
Puunessen, Friedr., Steckbrief. 452.

Digitized by Google

Q.

Quaadt, Ld.-Ger.-Rath zu Düsseldorf. 373.
Qualburg, Diebstahl zu —. 244.
Quittungen über Dom.-Veräußer.- ꝛc. Gelderzahl., Ausreichung derselb. 159, 256, 644.

R.

Raab, Herm. Jos., Vermißter. 496, 538.
Raabe, Carl Friedr., Erfind.-Patent. 393.
Rademacher, Hebamme. 246.
Raheskopff, J. C., Erfind.-Patent. 158.
Raitz von Frentz, Reg.-Rath zu Düsseldorf. 534.
Randerath, Friedr., Steckbrief. 231.
Ranten, Notar zu Schweich, dessen Amtsentsetzung. 134.
Rath, Domain.-Verkauf ꝛc. 239, 419.
Rather-Broich, Diebstahl zu —. 469.
Rathmann, Chir. I. Kl. zu St. Thönis. 330.
——, Hr., Geb.-Helf. 168.
Ratingen, Diebstahl zu —. 358.
——, kath. Schule zu —. 494.
Rattring, Joh., Steckbrief. 66.
Rautenstrauch, L. Th., belgisch. General-Consul zu Cöln. 173.
Raveaux, Franz, Steckbrief. 312.
Rayen, evangel. Schule zu —. 374.
Real-Lasten-Ablösung, deren Beförderung. 271. — s. auch Ablösung.
——-Schulen, s. Lehranstalten, höhere.
Rechte, bürgerliche, s. Bürgerliche Rechte.
Rechtsanwälte, deren Personalchronik, s. die Namen und 373, 614.
Rechtspflege, peinliche, s. Assisen- und Schwur-Gerichte.
Reclamationsfrist gegen direkte Steuern, Beilage zum A.-Bl. 19. I.
Recker, Gustav, Steckbrief. 215, 373.
Rees, Gem.-Vorsteher u. Verordnete zu —. 542.
——, gerichtl. Poliz.-Anwalt zu —. 193.
Refractaire, Aufforderung zur Sistirung an —. 464.
——, Strafurtheile gegen dieselben. 233, 535, 536, 543.
Regierung zu Düsseldorf, Personalchronik, s. die Namen und 28, 31, 68, 128, 135, 148, 157, 216, 244, 294, 322, 410, 426, 438, 486, 534, 546.
Rehm, Carl Friedr., Steckbrief. 658.
Reichen, Hubert, Steckbrief. 241.
Reichle, Jos. Mich., Steckbrief. 51.
Reifferscheid, Wilh., Steckbrief. 425, 597.
Reinermann, Fr., Steckbrief. 458.
Reinink, Friedr. Joach., verlorner Wanderpaß. 303.
Reinshagen, Carl Aug., Deserteur. 517.
Reintjes, Rüttger, Steckbrief. 461, 540.
Reisende, s. Postreisende.
Reisepässe, verlorne, s. die Namen und 257, 306, 420, 451, 455, 458, 587.
Rellinghausen, Diebstahl zu —. 478.
——, kath. Pfarre zu —. 28.
——, kath. Schule zu —. 494.
Remonte-Ankäufe pro 1849. 205, 367.
Remscheid, evang. Hülfsprediger zu —. 479.
——, Gewerbegericht zu —, dessen Person.-Wechsel. 49.
——-Müngster-Solinger Straße, Chausseegelderhebung auf derselben. 184.
——, Steuer-Kasse zu —. 279.
von Renesse, Kanzleidirekt., Pensionir. 454.
Renteiboten, deren Personalchronik, s. d. Namen und 28.
Resch, Auguste, Lehrfähigkeit ders. 213.
Retterich, Heinr., erled. Steckbrief. 462.
Rettig, Gottfr. Friedr., Deserteur. 591, 610.
Rettner, Ger.-Bote. 606.
Reusrath, Diebstahl zu —. 224.
Reuter, Johann, Steckbrief. 261.
Rhein, Pet,, Steckbrief. 188.
Rheinhard, Rechtsanwalt u. Notar. 373, 390, 454.
Rheinheim, Diebstahl zu —. 235.
Rheinschiffahrts-Assekur.-Gesellsch. zu Mainz, Agentur. 537.
——-Central-Commission, Sitzung pro 1849. 247, 383, 403.
——-Regulativ, dessen Modifikation. 545.
Rhein- und Ruhr-Kanal-Actienvereine zu Duisburg, deren Vereinigung. 503.
Rheinzoll-Gericht zu Düsseldorf, Fiskalat beim —. 478.
Rheydt, Gem.-Beamte u. Verordnete zu —. 156.
——, Diebstähle zu —. 84, 314, 605,
——, kath. Pfarrstelle zu —. 60.
Rhodius, Christian, Erfind.-Patent. 159.
Richard, Eleonore, Lehrfähigkeit ders. 60.
Richarz, Engelbert, Ertrunkener. 533.
Richrath, Diebstähle zu —. 12.
Richter, Amalie, Lehrfähigkeit ders. 527.
Rick, Thomas, Steckbrief. 593.
Rienkens, Math., Steckbrief. 301, 461.
Riotte, Carl Nicol., Ld.-Ger.-Assess., Steckbrief. 261.
——, Ld.-Ger.-Assess., Versetzung. 43.
Rochaz, Carl Andr. Felix, Erfind.-Patent. 571.
Rocholl, Ger.-Auskultat. 330.
Roebke, Carl, Steckbrief. 26.
Röder, Rechts-Anw. zu Dortmund. 236.
Römer, Pet. Jakob, Steckbrief. 252.

Digitized by Google

Roemkens, Joh., Steckbrief. 612.
Roer, Kreisger.-Assess. zu Borken. 502.
Roerig, Adam, Steckbrief. 277.
Röse, Herm., Steckbrief. 284.
Röttges, Ludwig, Vermißter. 483, 538.
Roffers, Notar, Depositum von Urkunden. 425.
Rohkamp, Heinr. Jakob, Deserteur. 512.
Rohleder, Jos., Ertrunkner. 498, 520.
Rollfs und Comp. zu Cöln, Erfind.-Patent. 555.
v. Romatowski, Lieuten. Albert, Citation. 424.
Ronsdorf, Diebstahl zu —. 302.
von Roon, Ldg.-Kammerpräs., Ernenn. 43.
Ropertz, Heinr., Steckbrief. 612.
Rose, Dr., Ergänz.-Richter zu Velbert. 447.
——, Heinr., Steckbrief. 283, 382.
Rubbert, Bez.-Hebamme. 212.
Rudolph, Staatsanwalt zu Iserlohn. 160.
Rübel, Carl, Steckbrief. 365.
Rübenstrunk, Theoph., Steckbrief. 166, 192.
Rühl, Christine, Steckbrief. 507, 520.
Rührmeister, Ergänz.-Richter zu Grevenbroich. 353.
Rütten, Pet. Math., Steckbrief. 586.
Ruhberg, Ger.-Bote. 606.
Ruhfus, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
Ruhrort, Gemeinde-Vorstand und Verordnete zu —. 522.
——, Krahnengeb. im Hafen zu —. 80.
Ruhrschifffahrts-Amt, Polizei-Anwalt bei dem —. 487.
Rummel, Franz, Steckbrief. 658.
Rußland, Postversendungen nach —, deren Formalitäten. 564.
Ryswick, Diebstahl zu —. 470.

S.

Saalberg, Franz Heinr. Wilh., Steckbrief. 328.
Saarn, Diebstahl bei —. 493.
——, evang. Pfarre zu —. 105, 519.
——, evang. Schule zu —. 554.
——, Verkauf einer Dom.-Wiese zu —. 437, 519.
Sachen, gefundene, herrnlose. 558.
Sack, interim. Staatsanwalt zu Wesel. 164.
Saedeler, Christian, Steckbrief. 83, 166.
Salmort, Domain.-Verkauf ꝛc. 238.
——, Fischerei-Verpacht. 479.
Salztransport, dessen Verding. 467.
Sandt, Ld.-Ger.-Auskult. zu Düsseldorf. 373.
Sasserath, Abrah., Steckbrief. 111.
Sauer, gt. Hoff, Wilh., Steckbrief. 188.
Savels, J. J. A., kath. Pfarrer zu Rheydt. 60.
Schaaf, Jodok., Steckbrief. 41, 58.
——, Math., Steckbrief. 657.
Schackerz (auch Schnackerz), Johann, Steckbrief. 328, 453.
Schäfer, Aug., Steckbrief. 319.
——, Carl, Ertrunkner. 280.
——, Ger.-Vollz., entsetzter. 110, 350.
——, Herm., Steckbrief. 284.
Schaltenbrand, Ld.-Ger.-Auskult. zu Cleve. 330.
Schaßberger, Robert, Ertrunkner. 451.
Schauseil, Gottlieb, Steckbrief. 39.
Schatz, gefundener, s. Goldmünzen.
Scheben, Wilh., Steckbrief. 448.
Schede, Rechtsanw. zu Hamm, Versetz. 330.
Scheer, Barthol., Steckbrief. 147, 192.
Scheidt, Herm., Lehrfähigkeit. 400.
Scheintodte, Verhüt. ihrer Beerdigung. 193.
Schellen, Dr., Oberlehrer. 212.
Schellenberg, Phil. Felix, Todtenschein. 57.
Schellenschläger, Jacob, Steckbrief. 604.
Schelsen, Diebstahl zu —. 36, 284.
——, Gemeinde-Beamte u. Verordnete zu —. 192.
Schenkenschanz, Rheinfisch.-Verpacht. 279.
Schenk, Gertrude, Lehrfähigkeit ders. 527.
Schenkungen an Arme, s. Vermächtnisse.
Schepers, Ob.-Ld.-Ger.-Ass., Versetz. 44, 76.
Scherenberg, quiescirter Ober-Schichtmeister. 598.
Scherling, Cathar., Ehefr. Hilgers, Steckbrief. 203.
Scheulen, Heinr., Vermißter. 515.
Scheve, August, Steckbrief. 539.
Schermbeck, Diebstahl zu —. 597.
Schieffer, Pet. Jos., Steckbrief. 267.
Schieren, Joh., Steckbrief. 290.
Schifffahrt, s. Hafen-Reglement, Lippe-, Rhein- und Ruhr-Schifff.
Schifffahrts-Vertrag mit den Niederlanden. 463.
v. Schirp, Frhr., Kreisdeputirter. 542.
Schlagwein, Elis., geb. Esser, Vermißte. 496.
Schlarbaum, Erfind.-Patent. 14.
Schlebusch, Diebstähle zu —. 59, 83, 546.
——, Gem.-Beamte u. Verordnete zu —. 148.
——, Holztransports-Controle in der Bürgermeisterei —. 105.
Schlick, Aufheb. des Weggeld-Empfanges am —. 532.
——, Friedr. Wilh., Steckbrief. 500, 517.
Schloeder, Jak., erled. Steckbrief. 135.
Schloemer, Ger.-Auskult. 606.
Schlösser, Joh., Verschwender. 58.
Schloßmacher, Phil. Jac., Steckbrief. 39, 215.
Schlüter, Ob.-Ld.-Ger.-Assess., Ernenn. u. Versetzung. 120, 562.
Schmale, med. Dr., zu Rees. 666.
Schmalzgraeber, Pet., Steckbrief. 357, 553.
Schmelten, Aug., Steckbrief. 167.
Schmidden, Cathar., erled. Steckbrief. 116.

Digitized by Google

Schmidt, Ehefr. des Majors von —, Verschwinden, wahrsch. Ermordung derf. 580.
——, Thier-Arzt I Kl. 212.
Schmiedt, Joh. Clem., Steckbrief. 283, 491.
Schmitt, Georg Heinr. Christoph, Steckbrief. 313.
Schmitz, Andreas, Steckbrief. 585.
—— (auch Hutmacher gt.), Stephan, Steckbrief. 26.
——, C. P. J., Apotheker. 52.
——, Christian, gt. Hötschkes, Steckbrief. 287.
——, Fr. Wilh., Steckbrief. 282.
——, Hubert, verlorn. Wanderbuch. 48.
——, Jakob, Steckbrief. 111.
——, Joh. Heinr., Steckbrief. 293, 540.
——, Joh. Jak., Erfind.-Patent. 645.
——, Joh., Steckbrief. 50, 82, 459.
——, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult., Versetz. 120.
——, Ob.-Reg.-Rath zu Düsseldorf. 546.
——, Otto, Steckbrief. 203.
——, Th. Wilh., Steckbrief. 58.
——, Wilh. Aug., Steckbrief. 296.
——, Wilh., Ehefrau, Ertrunkene. 577.
——, Wtb., geb. Köttinger, Steckbrief. 396.
Schmölder, Not. zu Neydt. 43, 44.
Schnaase, Ob.-Prok., Versetz. 43.
Schneider, Heinr., Steckbrief. 89, 154.
——, Martin, Steckbrief. 357, 448.
——, Nicol., Steckbrief. 292.
——, R. A., Apoth. zu Opladen. 666.
Schnidler, Ger.-Bote zu Altena. 390.
Schnitzler, Anna, Steckbrief. 267.
Schöll, Joh. Nicol., Steckbrief. 59.
Schön, Georg Friedr., Steckbrief. 312.
Schötensack, E. T. A., verlornes Wanderbuch. 403.
Schomburgk, Otto Alfred, Erfind.-Patent. 15.
Schophoven, Pet., erled. Steckbrief. 605.
Schopp, Hubert, Steckbrief. 425.
Schramm, Conr. Leonh., Deserteur. 456.
Schreiber, Jos., Ertrunkner. 498, 520.
——, Math. Conrad, Steckbrief. 388.
Schricks bei Hagen, Diebstahl zu —. 526.
Schriften und Bücher, neue, s. Bücher ꝛc.
Schröder, Aug., Steckbrief. 268.
——, Friedr., Steckbrief. 250, 356, 382.
—— u. Comp., Erfind.-Patent. 393.
Schroer, Wilh., Vermißter. 110.
Schubert, Ld.-Ger.-Assess. 168.
Schüddig, Ferdin., Steckbrief. 228.
Schürmann und Jürgens, erlosch. Erfind.-Patent. 483.
Schütte, Ger.-Ref., Versetz. 330.
Schütz, Adam, erled. Steckbrief. 594.
——, Friedr., erled. Steckbrief. 173.
Schützendorf, H. J. zu Cöln, Erfind.-Patent. 556.
Schul, Ludw., Steckbrief. 66, 83.
Schuhmacher, Gerh., Lehrfähigkeit. 400.
——, Ger.-Vollz. zu Lobberich. 451.
Schuldurkunden der freiwillig. Anleihe, s. Staatsanleihe.
Schulamts-Candidaten, s. Lehramts-Candidaten.
Schulen, s. Elementarschulen, Privatlehranstalten und Vermächtnisse.
Schullehrer-Seminare, evangel. und kathol., deren Wirksamkeit, s. die Ortsnamen und 160, 392, 400, 512.
Schulpfleger, deren Person.-Chronik, s. die Namen und 542.
Schulte, Carl, Ob.-Schichtmstr. 598.
Schulteis, Eduard, Steckbrief. 166.
Schulten, Richard, Deserteur. 370.
Schultes, Joh. Theod., Steckbrief. 660.
Schulwesen, allgem., s. Unterrichtswesen.
Schulz, Adolph, Erfind.-Patent. 265.
——, Carl, Thierarzt I. Kl. 542.
——, Ger.-Bote. 2 6.
——, Joh., Steckbrief. 485.
Schulze, App.-Ger.-Referend., Versetz. 606.
——, Heinr. Pet., Steckbrief. 252.
Schumann, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult. 168.
Schuren, Joh. Math., Steckbrief. 73.
Schurz, Carl, Steckbrief. 278.
Schutzpocken-Impfung, deren Ergebnisse und Förderung. 174, 219.
Schwabe, M. Ch. Hub., Hebamme. 76.
Schwangerschaft, verheimlichte, Strafbestimmungen gegen —. 646.
Schwarz, Dr., Fähigk.-Zeugniß zur Physikats-Verwaltung. 522.
Schwurgerichte, ostrheinische, deren Bestand, Bezirk, Residenz und Sessionen, s. die Ortsnamen und 172, 183, 354, 550.
Scriba, Kammer-Präsid., Quiescenz. 43.
Seeger, Eduard Friedr. Ferd., verlorner Paß. 455.
See-Porto-Ermäßigung, über England. 137.
Seidehaspel-Anstalten, deren Bestand und Erfolge. 161.
Sels, Clem. Hubert, Apotheker zu Neuß. 156.
Seminare, s. Schullehrer-Seminare.
Semper, C., Erfind.-Patent. 377.
Sequin, Mar. Magd., geb. Remor, Todtenschein. 160.
Serm, Diebstahl zu —. 67, 187.
Seuchen, s. Cholera.
Seuster, Casp., Steckbrief. 165.
Sevelen, Diebstahl zu —. 509.
——, Element.-Schule zu —. 20.
Seyd, Clem., evang. Pfarrer zu Saarn. 519.
Siebke, M., Erfind.-Patent. 158.
Siemens, Wilh., Erfind.-Patent. 609.

Digitized by Google

Siepmann, Bez.-Hebamme. 212.
Simon, Bernhard, Wundarzt I. Kl. ꝛc. zu Broich. 494, 518.
——, Friedr. Ant., evang. Pred.-Amts-Candidat. 564.
Simons, Ger.-Assess., Ernennung. 562.
Sindorf bei Bergheim, Diebstahl zu —. 493.
Sinning, Berggeschworner. 246.
Slavanien bei Goch, Diebstahl zu —. 494.
Söfeland, Engelb., Erfind.-Patent. 159.
Soest, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 171.
Soevens, Joh., Steckbrief. 167.
Soldaten, beurlaubte, entwichene, s. deren Namen und 97; s. auch Militärpflichtige.
——-Stand, Ausgestoßene, s. deren Namen u. 70.
Solingen, Friedensricht. zu —. 44.
——, Gewerbe-Gericht zu —. 79.
——, Hand.-Gericht zu —. 114
——, Kreis, Belager.-Zustand. 277, 248, 391.
Sonsbeck, Gemeinde-Beamte ꝛc. zu —. 20.
Sonsfeld, Element.-Schule zu —. 20.
von Spankern, Ob.-Reg.-Rath, Präsidial-Vertreter. 157.
Speichel, Elisabeth, Steckbrief. 552.
Speldorf, Diebstahl zu —. 521.
Spezial-Commissar in Theilungs- ꝛc. Angelegenheiten, deren Personen und Residenz, s. die Namen und 394.
Spickmann, Friedr., Steckbrief. 91, 220.
Spies, angebl. aus Holland, Steckbrief. 559.
Sporer, Jos., Steckbrief. 371.
Sprenger, Bernhard, Steckbrief. 534.
Sprink, Peter, Steckbrief. 268.
Sproß, Marg., verehlichte Burg, Todtenschein. 103.
Staats-Anleihe, freiwillige, Ausgabe der Schuldurkunden und Zinscoupons. 10. 61, 97, 121, 138. 164, 189, 190, 214, 222, 234, 238, 255, 260, 288, 296, 315, 346, 351, 379.
——-Anwälte im App.-Ger.-Bezirk Hamm, s. die Namen und 160, 164.
Stader, Advok., Ernenn. 43.
Stambke, Intendant.-Sekr. 204.
Stapper, Frdsrichter zu Dülken. 44, 330.
——, Jakobine, Steckbrief. 402.
Stations-Entfernungen auf Dampfboot- und Eisenbahn-Coursen. 31.
Statistische Mittheilungen, im Buchhandel. 138.
Staudt, Ld.-Ger.-Ass., Ernenn. 44.
Steckbriefe, erlassene, s. die Namen der Verfolgten und 11, 18, 19, 26, 27, 39, 40, 41, 48, 50, 51, 58, 59, 65. 66, 72, 73, 81, 82, 83, 89, 90, 91, 92, 93, 95, 98, 99, 104, 111, 116, 117, 118, 126, 134, 147, 148, 153, 154, 155, 165, 166, 167, 168, 186, 188, 191, 192, 203, 204, 211, 215, 216, 220, 228, 229, 230, 231, 235, 237, 241, 242, 243, 250—254, 261, 262, 266 bis 270, 274. 276—278, 279, 282—284, 287, 288, 290—294, 296—302, 307—309, 312, 313, 317, 318—322, 327—329, 346, 356—358, 364 bis 366, 370—373, 381, 382, 388, 389, 395 bis 397, 401, 402, 408, 409, 425, 448—450, 452, 453, 457, 458, 460, 461, 468, 469, 476, 477, 484, 485, 490—492, 499, 500, 507, 508, 515 bis 517, 520, 529, 534, 538, 539, 545. 550 bis 553, 558—560, 581—586, 593, 596, 603—605, 611—613, 653, 657—660, 664—666.
Steckbriefe, erledigte, s. die Namen der Verfolgten und 11, 18, 40, 58, 83, 89, 91, 100, 112, 116, 117, 135, 153, 154, 155, 166, 167, 173, 192, 196, 204, 210, 215, 220, 236, 245, 270, 283, 285, 291, 292, 302, 306, 307, 317, 318, 324, 327, 356, 368, 373, 377, 378, 382, 397, 407, 409, 426, 453, 458, 459, 461, 462, 485, 491, 492, 500, 510, 517, 520, 526, 539, 553, 559—561, 586, 594, 597, 605, 661, 666.
Steckemesser, Wilh., Steckbrief. 242.
Steele, Diebstahl zu —. 541.
——, kath. Schule zu —. 542.
Stein, Carl Eduard, verlorn. Paß. 459.
——, Friedr., Steckbrief. 237, 306.
Steinfartz, Margarethe, Lehrfähigkeit 213.
Steinkohlen-Ausfuhr, Zehntabgabe-Remission für märkisch-essensche —. 355.
Steinmetz, Intend.-Registrat.-Assist. 204.
Steinraths, Heinr., Steckbrief. 584.
Steins, Christine, Lehrfähigkeit derf. 527.
Stenger, Stephan, Steckbrief. 372.
Sterbe-Urkunden, s. Todtenscheine.
Stetter, Anna Sophie, Steckbrief. 211, 283.
Stettin, Nation.-Versich.-Gesellschaft. 79, 273, 274, 547.
Steuer, s. Grundsteuer und Tabaks-Steuer.
Steuerkassen, Bezirks- und Personal-Aenderungen, s. die Orts- und Person.-Namen und 61, 156, 194, 279, 285, 366, 368, 555.
Steuern, direkte, deren Ausschreib. pro 1849 u. Reklamationsfristen. Beil. ad A.-Bl. 19. I.
Stinnes'sche (Mathias) Handlungs-Aktien-Gesellschaft zu Mülheim a. d. Ruhr, deren Statutgenehmigung. 565.
Stockum, Schule zu —. 148.
Stöck, Joh., Deserteur. 110.
Stollwerk, Franz, Lehrfähigkeit desselb. 60.
Stommel, Reg.-Assess. 68.
Stomps, Ld.-Ger.-Auskult. zu Cleve. 330, 373.
Sträßchen, Diebstahl zu —. 561.
von der Straeten, Reg.-Referend., Versetzung. 426.
Strafer, Pet. Heinr., erled. Steckbrief. 40.

Digitized by Google

Strafgelder-Fonds, polizeilicher, pro 1848, Ueberſicht deſſelb. 325.
Straßen, öffentl., Frevel auf und an —. 106, 157, 199, 209, 234.
Straßenraub, ſtattgefundener —, ſ. die Ortsnamen und 42, 90, 453.
Strecker, Ob.-Ld.-Ger. Aſſ., Verſetz. 44, 330.
Streſow, Heinr., Steckbrief. 666.
Strohmeyer, Wilh., Steckbrief. 188.
Strom-Befahrung, polizeiliche, ſ. die Namen der Flüſſe und 487.
Strube, Carl Ludw. Ferdin., Steckbrief. 365.
Studien-Stiftungsfonds zu Cöln, Rendantur derſelb. 173.
Stütz, ſuspend. Ger.-Vollz. 98.
Stuhlknecht, App.-Ger.-Rath. 454.
Stupp, Cath., Ehefr. Schmitz, Steckbrief. 48, 83.
Sturm, Heinr., Steckbrief. 583.
Süchteln, Diebſtahl zu —. 100.
——, evang. Pfarre zu —. 598.
——, Gemeinde-Vorſtand u. Verordnete zu —. 294.
——, Schule zu —. 286.
Südkemper, Proviantmſtr. zu Düſſeldorf. 522.
Synode, evang., im Reg.-Bez. Düſſeldorf, Perſonaländer., ſ. die Namen und 113, 217.

T.

Tabak-Pflanzungen, deren Anmeldung zur Verſteurung. 275.
——-Steuer, Einſchätzung der Kreiſe der Rhein-Prov. in die —. 114.
Tapper, Franz, Erfind.-Patent. 15.
Taſch, Joh. und Franz, Ertrunkne. 497, 520.
Taube, E. H., evang. Pfarrer zu Unterbarmen. 602.
Taubſtummen-Anſtalten, Collekten für dieſelb. 295, 324.
Telegraphen-Direktion zu Berlin. 189.
Tellering, Franziska, Lehrfähigkeit derſ. 60.
Tenhompel, Ob.-Ld.-Ger.-Auskult., Entlaſſ. 76.
Tenten, Friedr., erled. Steckbrief. 89.
Terjung, Math., Lehrfähigkeit. 400.
Terhaerſt, Joh. Heinr., Feldmeſſ. 20.
Terhag, Leonhard, Steckbrief. 388.
Termine in Prozeſſen bei den Kreisgerichten. 172.
Tertor, Wilh., Erfind.-Patent. 14.
Tetz bei Jülich, Straßenraub zu —. 42.
Theegarten, Chriſtine, Vermißte. 380.
Theelen, Herm., Lehramtscandid. 642.
Theinhardt, Wundarzt I. Kl. 494.
Thiebes, Agnes, erled. Steckbrief. 153.
Thiel, Joh. Pet., Steckbrief. 520.
Thiele, A. G. Theod., verlorn. Wanderb. 50.
——, Viehdieb, Steckbrief. 98.
Thielepape, Wilh., Steckbrief. 300.
Thierärzte, amtliche, ſ. Kreis-Thierärzte.
——, angeſtellte, deren periodiſche Berichte. 122.
——, geprüfte, deren Niederlaſſ., ſ. die Namen und 522, 542.
——, Reiſegebühren derſelb. 523.
Thönig (auch Thenig), Nikol., Steckbrief. 484, 510.
Thomae, Frds-Richt., Verſetz. 44.
Thomas, Joh., Lehrfähigkeit. 400.
Thomeſſen, Wilh., erled. Steckbrief. 154.
Tiefenbruch, Diebſtahl zu —. 294.
Tigler, Wilh., erled. Steckbrief. 666.
Tillmann, Joſ., Steckbrief. 270, 586.
——, Pet., Steckbrief. 72, 83.
Tillmanns, Friedr. Wilh., Steckbrief. 658.
——, Joh. Pet., Interdicirter. 520.
Tiſchbein, A., Erfind.-Patent. 547.
Titus, Nikol., Steckbrief. 371.
Todt, Carl, Steckbrief. 235.
Todtenſcheine, ausländiſche, über Inländer, ſ. die Namen und 57, 103, 144, 146, 151, 160, 266, 290, 307, 326, 327, 370, 387, 408, 474, 507, 593.
Toelke, Carl Wilh., Steckbrief. 251, 453.
Toups, Ant., Steckbrief. 449.
Trappmann, Friedr., Lehramtskandid. 642.
Trauungen durch Geiſtl. fremder Confeſſion, deren unbedingte Statthaftigkeit. 169.
Trenn, Marie, geb. Pape, Erfind.-Patent. 15.
Trieſt, Azienda assicurazione, Agenturen der —, zur —. 303, 306, 394.
Trimborn, Ld.-Ger.-Ref., Ernenn. 43.
Trip, H. S., Apotheker. 168.
Trockelmann, Gerhard, erled. Steckbrief. 594.
Trooſt, Julius, Steckbrief. 262.
Trunk und Zwez, Erfind.-Patent. 393.
Truppen-Verpflegung, Ankäufe und Lieferungen zur —. 548, 549.
——-— auf Märſchen und im Quartiere. 263, 311, 369, 488, 535, 579, 640.
Tutmann, Ob.-Ld.-Ger.-Ref., Verſetz., 44.
Tzſchirner, Sam. Erdmann, Steckbrief. 235.

U.

Ueberfahr-Gerechtſame, ſ. Fluß- u. a. Fähren.
Ueberführungs-Stücke im Gerichts-Depoſitum, deren Veräußerung und Zurücknahme. 88, 109, 133, 457.
Uerdingen, Diebſtahl zu —. 67, 104.
——, Element.-Schule zu —. 554.
——, evangel. Kirchengemeinde zu —, deren Bildung. 587.
——, evangel. Pfarre zu —. 279.
——, Gemeinde-Vorſt. und Verordnete zu —. 398.
Uhle, Joh., Steckbrief. 477, 659.

Digitized by Google

Uhlee, Joh., Erfind.-Patent. 465.
Uhrmacher, Joh., Steckbrief. 220.
Ulrich, Bernhard, Vermißter. 364, 460.
Unbekannte Personen, blödsinnige, verhaftete ꝛc. 70, 103, 446, 533.
Unbekannter Wechselfälscher, Steckbrief. 40.
Ungar, Leopold, Steckbrief. 299.
Universitäten, Vorlesungen auf —, s. die Ortsnamen und 129, 420.
Unkel, Berggeschworner v. Huene zu —. 307.
——, Bergwerksgefälle-Empfang zu —. 611.
Unterbach, kath. Schule zu —. 60.
Unterbarmen, evangel. Pfarrwahl-Bestätigung zu —. 602.
Unterrichtswesen, dessen Fortbestand bis zu dessen allgem. Regulirung. 13.
——, höheres, Commission zu dessen Regelung. 93.
Unterstützung bedürftiger Familien von Landwehrmännern. 463.
Urkunden, ältere, von Notarien, s. Notariats-Urkunden.

V.

Vaccine, s. Schutzpocken.
Vagedes, Ger.-Ref., Versetz. 330.
Vangülpen, Franz, Steckbrief. 215.
van der Barth, Jan Prinzen, Aufbietung des abwesenden —. 57.
Vaterländische Feuer-Vers.-Gesellsch. 164.
Vausen, Bez.-Hebamme. 212.
Vedder, Friedr., erled. Steckbrief. 153.
Veenflied, Friedr. Georg, Steckbrief. 72.
Velbert, Ergänzungsrichter Dr. Rose zu —. 447.
Verbrecher, Namen-Ermittlung eines bezeichneten. 309.
Verein, Behufs Auswanderung, Central-—, zu Cöln und Düsseldorf. 103.
Verfassung des Landes und deutsche, Ausführung der Wahlgesetze für beide Kammern, das Volkshaus, Wahlbezirke ꝛc. 1, 29, 331, 615-30.
Verfürden, Wilh., Steckbrief. 484, 661.
Verkäufe, öffentl. außergerichtl., s. Auctionatoren.
Verken, J. B., Erfind.-Patent. 158, 537.
Vermächtnisse und Schenkungen an Arme und zu wohlthätigen Zwecken. 16, 190, 316, 488
—— — — an Kirchen und zu Schulzwecken. 23, 206, 352, 489.
Vermißte und verschwundene Personen, s. deren Namen und 17, 55, 69, 81, 87, 103, 110, 123, 152, 153, 172, 186, 201, 209, 215, 222, 223, 260, 297, 364, 378, 379, 460, 468, 483, 496, 512, 538, 557, 580, 593, 603, 611.
Vernum, Diebstahl zu —. 477.
Verpachtungen, fiskalische, s. Domainen-, Fischerei-, Jagd- ꝛc. Verpachtungen.
Verpflegung der Truppen, s. Truppen-Verpfl.
Versendungen per Post, s. Postversendung.
Versicherungs-Gesellschaften, Haupt- und Spezial-Agenturen, s. die Namen der Erstern und 10, 49, 79, 80, 103, 106, 113, 114, 160, 161, 164, 176, 191, 193, 209, 229, 234, 239, 273, 274, 303, 306, 317, 346, 350, 379, 393, 394, 407, 451, 465, 473, 495, 506, 523, 527, 537, 547, 555, 556, 587, 590, 602, 615.
Verträge mit dem Ausland, s. Schifffahrts-Verträge und 463.
Verunglückte und ertrunkene Personen, s. deren Namen und 18, 152, 223, 230, 266, 276, 280, 306, 353, 362, 378, 379, 387, 407, 446, 451, 457, 467, 474, 497, 520, 533, 577, 578, 581, 657. — s. auch Leichen, gefundene.
Vetter, Emil, verlorn. Wanderbuch. 173.
Verfurden, Wilh., erled. Steckbrief. 58.
Vieh-Diebstähle, s. die Namen der Orte und 92, 98, 561, 664.
——-Märkte, s. die Ortsnamen und 164, 395.
——-Versicherungs-Vereine, s. deren Namen und 193.
Vierhausen, Friedr., Zimmergewerbe des —. 522.
Viersen, Diebstähle zu —. 118, 390, 508, 520.
——, Ergänz.-Richter zu —. 311.
Vieten, Heinr., Steckbrief. 583.
Vigelius, Fr. Wilh., Steckbrief. 95.
——, Ob.-Lds.-Ger.-Ref., Versetz. 44.
Villers, Graf v., Reg.-Rath, kommiss. Oberbürgermeister zu Düsseldorf. 31.
Visitation der Apotheken und Materialwaaren-Handlungen. 122.
Vitus, Wilh., aufgehob. Interdiktion. 456.
Voerde, Element.-Schule zu —. 310.
Völker, Joh. Philipp, Deserteur. 210, 610.
Vogel, Louise, Steckbrief. 282, 318.
——, Peter, Todtenschein. 474.
Vogelheim, Viehdiebstahl zu —. 561.
Vogt, Johann, Steckbrief. 235, 378.
Volks-Aufruf, königlicher. Extr.-Beil. zu Nr. 33 d. A.-Bl.
Volkshaus, deutsches, s. Verfassung.
Volksvertretung, s. Verfassung.
Volkszählung, allgem., deren Bewirkung. 579.
Volmerswerth, Diebstahl zu —. 28.
Volrath, Wilh., Steckbrief. 515.
Vorlesungen auf Universitäten, s. Universitäten.
Vorst, Chausseegelderhebung zu —. 368.
——, Gemeinde-Beamte zu —. 20.
Vossenack, Collekte für —. 149.
Voßwinkel, Notar zu Hagen. 390.
Vrasselt, Diebstahl zu —. 119.

Digitized by Google

W.

Waar, Diebstahl zu —. 92.
Waaren, eingeschwärzte ꝛc. —, s. Confiskate.
——, Ein- und Durchfuhr in brittischen Häfen. 563.
——-Lotterien, ausländ., deren Verbot. 479.
——-Sendung, ins Innere transitirend, deren Zollabfertig. 239.
——-— nach Rußland, s. Rußland.
Wachter, C. W. L. Heinr., erled. Steckbrief. 11.
Waffen- und Munitions-Transporte, deren bedingte und freie Zulässigkeit. 245, 323.
Wagener, Heinr., erled. Steckbrief. 317.
Wagner, Albert, Erfind.-Patent. 376.
Wahl, Dr. E. G. B., Arzt. 128.
——, Margar., Steckbrief. 66, 112.
Wahlen, Catharine, Steckbrief. 216, 245.
—— und Wahlbezirke, bezüglich der Volksvertretung, s. Verfassung.
—— von Abgeordneten, für die preuß. Kammern und das deutsche Volkshaus, s. Verfassung.
Wald, Gemeinde-Vorstand u. Verordnete zu —. 522.
Walderich, Peter, Abwesender. 548.
Waldhausen, Diebstahl zu —. 578.
Waldniel, Diebstahl im Krspl. —. 68.
von Waldow, Ger.-Auskultat., Versetz. 330.
Walther, Carl, Steckbrief. 252.
Wandels, Rudolph Theod., Steckbrief. 539, 560.
Wanderbücher und Pässe, verlorne, ungültige, verfälschte, s. die Namen der frühern Besitzer u. 48, 50, 103, 114, 169, 173, 176, 303, 385, 403, 459, 473, 555, 663.
Wandhof, Joh. Fried., Deserteur. 230.
Wanlo, Element.-Schule zu —. 120.
Wannovius, Thierarzt I. Kl. zu Crefeld. 294.
Warlimont, Notar zu Geldern. 330.
——, — — —, Deposition von Notariats-Urkunden bei —. 394.
Wasserbau-Material, der. Anlieferung. 116, 124.
Wattenscheid, Diebstahl zu —. 486.
Warweiler, Joh. Bapt., Steckbrief. 292.
Weber, Math., Todtenschein. 146.
——, Nikol., Steckbrief. 154, 370.
——, Rechn.-Rath, Pensionir. 246.
Wecke, Dr., Arzt zu Burg. 598.
Wechsel-Aviso's, Briefrekommandations-Erforderniß bei —. 121.
——-Fälscher, unbekannter —, Steckbrief. 40.
Weckshäuschen, Diebstahl zu —. 28.
Wegebau-Beamte, technische, Person.-Aendrung, s. die Person.-Namen und 120.
Wegebauten, der Gemeinden, deren Resultate. 642.
Wege-Frevel, s. Baumfrevel und Straßen, öffentl.
Wegegeld, s. Chaussee-Geld.
Wehling, Ger.-Bote. 454, 606.
Wehrfritz, Carl Heinr., Steckbrief. 666.
Wehrmänner, kriegsrechtlich verurtheilte —. 528.
Weidemann, Wilh., erled. Steckbrief. 91.
Weiler, Adv.-Anwalt zu Düsseldorf. 474.
Weinand, Jakob, Abwesender. 248.
Weingärtner, Conrad, Steckbrief. 593.
Weingarz, J. Pet., Steckbrief. 18.
Weinmann, Friedr. Wilh., Steckbrief. 476.
Weismüller, Carl, Deserteur. 23, 64, 297.
Weitmann, Wilh., Erfind.-Patent. 547.
Wendt, Christoph, Steckbrief. 585.
Wenzel, Candidat des evang. Predigt-Amts. 255.
Werden, Diebstahl zu —. 470..
——, Dom.-Fischerei-Verpacht. in der Bürgermeisterei —. 288.
——, Gemeinde-Vorst. u. Verordnete zu —. 598.
——, gerichtl. Poliz.-Anwalt zu —. 193.
Wermelskirchen, evangel. Hülfspfarrer zu —. 53.
——, Gemeinde-Behörden zu —. 285.
Wernicke, G. W., Erfind.-Patent. 547.
Werres, Adam, amtsentsetzter Ger.-Vollz. 191.
auf'm Werth, Ld.-Ger.-Auskult., Entlass. 44.
Werthsendungen durch die Post, s. Postversendungen.
Wesel, evangel. Pfarrstellen zu —. 359.
——, gerichtl. Poliz.-Anwalt zu —. 193.
——, Gymnasiallehrer und Direkt. zu —, s. die Namen und 302, 373, 470.
——, Handelskammer zu —. 265.
——, Handwerker-Credit-Verein zu —. 439.
——, Kreisgericht zu —, Bezirk, Personal ꝛc. 171, 183.
——, Schwurgericht und Gerichtstage zu —, 172, 183, 354, 550.
Wesemann, Ger.-Referend. 390.
Wesendonk, Hugo, Steckbrief. 373.
v. Westarp, Graf, Ger.-Refer., Ernenn. 562.
Westerhoff, Joh. Casp., Steckbrief. 604, 661.
Westers, Elis., erled. Steckbrief. 18.
Westhofen, legal. Feldmesser. 398.
Westhoff, Eduard, Erfind.-Patent. 265.
Wewelinghoven, Privatlehranstalt zu —. 20.
Wewer und Comp. resp. Kesten, Erfind.-Patent. 455.
Weyland, C. S. Joh., Wundarzt. 76.
Weyrich, C., Erfind.-Patent. 420.
Wieber, Candidat des evang. Predigtamts. 255.
Wichmann, Sec.-Lieut., Citation. 425, 446.
Wicht, Dr. Friedr. Heinr., zu Burg. 302.
——, Dr. Heinr., Arzt zu Elberfeld. 554.
Wickerhoff, Cornelia, Todtenschein. 266.

Digitized by Google

Wickrath, Schloßgrundst.-Verkauf. 173.
Wickrathberg, Domain.-Gärten-Verkauf ꝛc. zu —. 97.
Wiede, erlosch. Erfind.-Patent. 483.
Wieneke, Ger.-Auskult., Ernennung. 562.
Wiesemann, Carl, Steckbrief. 40.
Wieser, Ger.-Bote zu Wesel. 330.
Wiesmann, Wilh., Erfind.-Patent. 377.
Wiethaus, Ob.-Ld.-Ger.-Ref. 76.
Widmann und C. Heckmann, Erfind.-Pat. 393.
Wilhelm, Albert, Steckbrief. 274, 407.
Will, J. Herm., verlornes Wanderbuch des —. 555.
Willems, Math., Abwesenheits-Erklärung. 209.
Willich, Diebstahl zu —. 492.
——, Steuerempf. Kolvenbach zu —. 194.
Windhorn, Reg.-Assess., kommiss. Bürgermeister zu Barmen. 128.
Windscheid, Ld.-Ger.-Ref., Ernenn. 43.
——, Otto, Steckbrief. 211.
Wintgens, Carl Aug., Steckbrief. 301, 461.
Winzen, Aug., Steckbrief. 396.
——, Carl Aug., Steckbrief. 457, 526, 594.
Wirth, Rudolph, Lehrfähigkeit. 400.
Wirtz, Pet., Steckbrief. 583.
——, Lazareth-Unt.-Insp. 204.
——, Pet. Jos., Ertrunkner. 497, 578.
——, Wilh., Todtenschein. 474.
Wisdorf, Rheinfischereiverpacht. zu —. 375.
Wissel, Element.-Schule zu —. 20.
de Witt, App.-Ger.-Referend. 232.
Wittenhaus, Carl, Steckbrief. 276.
Wittich, Theod., Ger.-Vollz., Suspension. 210.
Wittwenpensionskasse für Element.-Schullehrer. 229, 255.
Wolf, Friedr., Steckbrief. 321.
Wolff, Friedr. Wilh., erled. Steckbrief. 117.
Wohlers, Ob.-Bergamts-Assess. 598.
Wolkenbach, Wienand, Steckbrief. 370.
Wolter, Wilh., conceff. Abdecker. 84.
Wolters, Alb. Const. Julius, evang. Predigt-Amts-Candidat. 564.
Wolters, Dom.-Rath, Quiescenz. 106.
Wülffing, Reg.-Assess., Versetz. 322.
Würmle, Georg, Steckbrief. 118.
Wüstenhoff, Ob.-Lb.-Ger.-Refer. 168.
Wulf, Jul., Steckbrief. 388, 605.
Wundärzte, s. Mediz.-Personen.
Wupperfeld, Element.-Schule zu —. 84.
Wyler, Diebstahl zu —. 119.

X.

Xanten, Diebstahl zu —. 614.
——, Privat-Töchterschule zu —. 156.

Z.

Zahn, Franz, Lehrfähigkeit. 400.
Zehntabgabe-Remission für märkisch-essensche Steinkohlen-Ausfuhr. 355.
Zens, Joh., Steckbrief. 308.
Zeugen-Citation, gerichtl. 656.
Zeuschner, Julie, Lehrfähigkeit. 213.
Zimmermann, Bergamts-Rech.-Revis. 246.
——, Herm. Jos., Bergwerks-Exekutor zu Ober-Kassel. 656.
——, Marie, Steckbrief. 242, 283.
——, Theod., Lehramtscandid. 642.
Zinscoupons der freiwill. Anleihe, s. Staatsanleihe.
Zipper, Steuer-Empf. zu Grevenbroich. 368.
Zipperitz, Jacob, Steckbrief. 613.
Zollabfertigung der ins Innere transitirenden Waaren. 239.
Zoll-Confiscate, s. Confiscate.
Zoncada, Theodor, Deserteur. 549.
Zons, kath. Schule zu —. 666.
v. Zuccalmaglio, Notar zu Hükeswagen, Ernennung und Uebernahme älterer Notariats-Urkunden. 38, 44.
Zuchthold, Dr., Arzt zu Düsseldorf. 374.
Zündorf, Joh., Steckbrief. 39, 153.
Zurhellen, E. H. Bernh., Deserteur. 88, 245.
Zur-Nedden, Staatsanwalt zu Bochum. 160.
Zweipfennig, Hubert, Ediktalcitation desselben. 507, 556, 610.
Zwez und Trunk, Erfind.-Patent. 393.

Bayerische Staatsbibliothek München

Düsseldorf, Buchdruckerei von Hermann Voß.

Digitized by Google

Digitized by Google

Zur Nachricht.

Exemplare dieſes Sach- und Namen-Regiſters ſind — ſo weit der kleine Vorrath reichet —, gegen portofreie Einſendung des Subſcriptionspreiſes von 10 Sgr., noch beziehbar von dem Herausgeber:

Düſſeldorf im Januar 1850. Reg.-Sekr. Scotti.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google